

AVIFAUNISTISCHER JAHRESBERICHT 2005 FÜR DEN RAUM GÖTTINGEN UND NORTHEIM

HANS H. DÖRRIE

EINLEITUNG

Für den Zeitraum 1995 bis 2005 liegen nunmehr elf avifaunistische Sammelberichte in Folge vor. Eine vergleichbare Kontinuität jährlicher Übersichten wurde in unserer traditionell gut beackerten Region weder in den 1960er Jahren (1963-1967) noch in den 1970er Jahren (1975-1977) erreicht. Darüber hinaus zeichnen sich die Jahresberichte der vergangenen Dekade neben dem stark angewachsenen Datenmaterial auch durch die Einbeziehung vermeintlicher Allerweltsarten aus, die jedoch bei näherer Betrachtung alles andere als trivial sind. Dem Anspruch, aussagekräftige Einblicke in die Brut- und Rastvogelwelt zweier Landkreise zu erarbeiten, haben sich die süd-niedersächsischen Ornithologen fleißig genähert. Für das Erreichte geht ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten, verbunden mit der Bitte, zumindest in den kommenden zehn Jahren der Vogelkunde treu zu bleiben!

Vogelkundliche Jahresberichte werden naturgemäß von nüchternen Zahlen gespeist. Deshalb stellen sie im Regelfall staubtrockene Domänen genügsamer Empiriker dar. Im Vorliegenden wurde jedoch durch Kommentare und Anmerkungen versucht, den Bezug zu den gesellschaftlichen Rahmenbedingungen - die sich für die Vögel und ihre Bewunderer oft recht unersprißlich gestalten - nicht aus dem Blick zu verlieren und ein Fenster zum wirklichen Leben offenzuhalten.

Bei der überbordenden Fülle feldornithologischer Reize läuft man leicht Gefahr, Vogelarten nur noch nach Anzahl, Ort und Datum zu registrieren. Die Erstellung von Deutschland-, Jahres-, Regio- oder gar Toilettenfenster-Artenlisten ist nicht nur ein ferner, aber immer noch heller Widerschein steinzeitlichen Jäger- und Sammlerverhaltens, sondern offenbart auch das Bemühen, das Erlebte griffig zu ordnen und einer leistungsorientierten Öffentlichkeit zu präsentieren. Dagegen ist überhaupt nichts einzuwenden. Anderen Zeitgenossen, die sich mittags in der Fußgängerzone, abends vor dem Privatsender oder Tag und Nacht im Internet damit ablagen, sinnliche Stimulationen aller Art zweckdienlich zu verdauen, geht es nämlich ganz ähnlich. Die klandestin fütternde Taubenfreundin in der Göttinger Innenstadt oder der Gartenbesitzer, der um das Schicksal "seiner" Amsel- oder Rotkehlchenbrut bangt, siedeln dagegen in anderen Sphären. Sie zeigen noch warmherzige Teilnahme an einer Welt, die sich dieser menschlichen Eigenschaft rasant entledigt.

Dabei sind die Beziehungen zwischen Mensch und Vogel bunter und vielgestaltiger denn je. Die exotische Nilgans als forscher Kolonisor unserer Gefilde, der zutrauliche Graureiher, der am Leinekanal in der Göttinger Innenstadt ungerührt seinen Geschäften nachgeht, die Rabenkrähe, die vor einer Verkehrsampel Nüsse auf die Straße fallen lässt, um sie von den anfahrenen Autos knacken zu lassen - sie alle sind anschauliche Belege einer Koexistenz, die weder aus einer verniedlichenden noch distanziert-emotionslosen Perspektive allein in ihrer Bedeutung erfasst werden kann.

Die moderne Faszination des Vogelbeobachtens in der Freizeit - von der so mancher mittlerweile mehr hat, als ihm lieb ist - ist ein kulturelles Phänomen saturierter Industriegesellschaften. Unsere hungergeplagten Altvorderen schätzten ihre gefiederten Nachbarn auch in kulinarischer Hinsicht. Heute ist die Vogelwelt für viele nur noch eine Projektionsfläche menschlicher Gefühlsregungen und Bewertungen, gegen die auch der abgeklärteste Profi-Ornithologe nicht gefeit ist; vom welterschütternden Wutausbruch eines Hardcore-Birders angesichts einer knapp verpassten Seltenheit gar nicht zu reden...

Obwohl sie sich oft so aufführen, sind Vogelkundler keine privilegierte Kaste. Das Herumstehen an einem Feuchtgebiet erfordert vor allem Geduld. Ein besonders inniges Verhältnis zur Natur indiziert es nicht unbedingt. Über das Leben ihrer Beute wussten die Vogelfänger vergangener Zeiten erheblich mehr als der heutige Normalavifaunist. Ein kurzer Blick in einschlägige Seiten des Internets belegt zudem, dass Ornithologen nicht unbedingt die besseren Menschen sind. Mit Briefmarkensammlern und Bilanzbuchhaltern teilen sie mehr Verschrobenheiten, als man denkt. Viel Spaß bei der Lektüre des Jahresberichts 2005!

MATERIAL UND METHODE

U. HEITKAMP setzte seine seit 1999 laufende Erfassung der Brut- und Rastvogelbestände am Denkershäuser Teich bei Northeim fort.

An dem auf 10 Jahre angelegten Monitoring-Projekt der Niedersächsischen Ornithologischen Vereinigung (NOV) zu den häufigen Brutvögeln der Normallandschaft beteiligten sich wiederum als ehrenamtliche Mitarbeiter H. DÖRRIE, K. DORNIEDEN, H. HABERSETZER und S. SCHÄFER. Interessante Einzelergebnisse und Besonderheiten aus diesem Projekt werden im Jahresbericht mitgeteilt.

An den Feuchtgebieten Leinepolder Salzderhelden, Northeimer Kiesteiche, Seeanger, Lutteranger und Seeburger See wurde in allen Monaten traditionell eifrig beobachtet, wobei der Einsatz und das umfangreiche Datenmaterial der Beobachter F. BINDRICH, C. GRÜNEBERG, V. HESSE und S. PAUL besonders hervorzuheben ist.

H. WEITEMEIER führte wiederum seine alljährliche Kontrolle von Wasseramsel-Nistkästen durch. F. und K.-E. HOCHRATH verlängerten die Bestandserfassung von Höhlenbrütern im niedersächsischen Teil des Kaufunger Waldes um ein Jahr.

2005 erfolgte im EU-Vogelschutzgebiet V 19 "Unteres Eichsfeld" eine Bestandsaufnahme vor allem von Spechten und Greifvögeln. Die Untersuchung wurde im Auftrag des NLWKN von G. BRUNKEN, M. CORSMANN und U. HEITKAMP vorgenommen. Die Ergebnisse werden in einem separaten Beitrag in diesem Heft publiziert.

Avifaunistische Daten wurden auch beim Birdrace 2005 zugunsten des ADEBAR-Projekts erhoben - den katastrophalen Witterungsbedingungen (Dauerregen und ca. 6°C Außentemperatur) gutgelaunt trotzend. Dabei musste sich das sympathische Team der "Göttinger Sozialbrachvögel" (H. DÖRRIE, C. GRÜNEBERG, S. PAUL und M. SIEBNER) den souverän agierenden "Schnellen Brütern" (F. BINDRICH, J. GOEDELDT und V. HESSE) mit 111:118 Arten deutlich geschlagen geben.

Für den vorliegenden Bericht wurden ca. 10.000 Einzeldaten ausgewertet und zusammengefasst, die 221 Brut- und Rastvogelarten sowie zwei Arten exotischer Gefangenschaftsflüchtlinge betreffen. Nomenklatur und Systematik richten sich vorerst noch nach BARTHEL (1993). Ein herzlicher Dank des Verfassers geht an alle unten aufgeführten Beobachter, die wiederum eine recht umfangreich geratene Jahresübersicht ermöglicht haben. G. BRUNKEN und C. GRÜNEBERG lieferten als Korrekturleser wertvolle Anmerkungen und Ergänzungen.

F. Bindrich, Göttingen (FB)

M. Borchard, Duderstadt (MB)

G. Brunken, Gö.-Nikolausberg (GB)

M. Corsmann, Eddigehausen (MC)

H. Dörrie, Göttingen (HD)

K. Dornieden, Angerstein (DO)

M. Drüner, Göttingen (DN)

M. Fichtler, Rosdorf (MF)

J. Goedelt, Göttingen (JG)

D. Grobe, Gö.-Weende (DG)

C. Grüneberg, Gö.-Geismar (CG)

H. Habersetzer, Volkmarshausen (HH)

J. Heiermann, Göttingen (JN)

U. Heitkamp, Diemarden (HP)

V. Hesse, Göttingen (VH)

F. & K.-E. Hochrath, Uschlag (FH, KH)

G. Holighaus, Gö.-Herberhausen (GH)

G. Köpke, Hamm (Nordrhein-Westfalen) (GK)

S. Paul, Göttingen (SP)

D. Radde, Gö.-Geismar (DR)

S. Schäfer, Hann. Münden (SC)

A. Schuldt, Göttingen (SU)

M. Siebner, Gö.-Geismar (SI)

G. Spließ, Eddigehausen (GS)

A. Stumpner, Bovenden (AS)

N. Vagt, Göttingen (NV)

H. Weitemeier, Göttingen (HW)

D. Wucherpennig, Crailsheim (Baden-W.) (DW)

Annahmeschluss für Beobachtungen aus dem Jahr 2006 ist der **15.02.2007**. Daten aus dem Göttinger und Northeimer Raum nimmt H. DÖRRIE, Düstere Str. 8, 37073 Göttingen entgegen, aus dem Südkreis S. SCHÄFER, Philosophenweg 4, 34346 Hann. Münden. Exklusiv im Internet mitgeteilte Beobachtungsdaten können aus prinzipiellen Erwägungen nicht verwendet werden. Für die Seriosität der Meldungen zeichnet jeder Beobachter verantwortlich. Fehler bei der Wiedergabe von Daten, aber auch die Nichtberücksichtigung von Beobachtungen, die Zweifel aufwerfen oder Unstimmigkeiten enthalten, gehen hingegen ausschließlich auf das Konto des Verfassers.

Seltenheiten und Extremdaten

Die Aufnahme von Beobachtungen regional bzw. landesweit selten auftretender Vogelarten erfolgt nur nach zugesicherter Dokumentation bei der Deutschen Seltenheitenkommission (DSK) bzw. der Avifaunistischen Kommission Niedersachsen (AKN), die in der Regel eine Bekanntmachung in der Fachzeitschrift LIMICOLA unter der Rubrik "Bemerkenswerte Beobachtungen" nach sich zieht. Der Meldestatus ist (in Klammern DSK bzw. AKN) hinter dem jeweiligen Artnamen angegeben. Auch jahreszeitliche Extremdaten von Weitreckenziehern finden nur dann Eingang in den Jahresbericht, wenn sie - nach Aufforderung durch den Bearbeiter HD - auf dem AKN-Meldebogen nachvollziehbar dokumentiert werden. Zur Einordnung von Extremdaten, vor allem bei Arten mit einem hohen Verwechslungspotential, steht ein AGO-Merkblatt zur Verfügung, das beim Verfasser angefordert werden kann.

Rote-Liste-Status

Hinter den Artnamen tauchen bisweilen in Klammern zwei durch einen Schrägstrich getrennte Zahlen auf, die den Rote-Liste-Status anzeigen. Die erste Zahl gibt die auf Brutvögel bezogene Gefährdungskategorie für die Bundesrepublik Deutschland an, die zweite die für Niedersachsen. Für den Schwarzstorch z.B. folgt daher die Anfügung (3/1). Die Kategorien bedeuten, nach BAUER *et al.* (2002) für die BRD bzw. SÜDBECK & WENDT (2002) für Niedersachsen:

0	Erlöschen
1	Vom Erlöschen bedroht
2	Stark gefährdet
3	Gefährdet
R	Arten mit geographischer Restriktion
V	Arten der Vorwarnliste
-	Art ist nicht bzw. nicht mehr in der jeweiligen Roten Liste enthalten

Zum regionalen Status von RL-Brutvögeln und zur Problematik der Anfügung von RL-Kategorien bei Gastvögeln vgl. Jahresbericht 2000.

Abkürzungen

Gö.	Göttingen
BP	Brutpaar
Rev.	Revier
ha	Hektar
Ind.	Individuum, Individuen
M.	Männchen (bei Daten von Sperlingsvögeln oft auch singende M.)
W.	Weibchen
wf.	weibchenfarben, unausgefärbt
ad.	adult, erwachsen
juv.	juvenil, Jungvogel
diesj.	diesjährig, im laufenden Kalenderjahr erbrütet
vorj.	vorjährig, im vorigen Kalenderjahr erbrütet
pull.	Pullus, Jungvogel im Dunenkleid
immat.	immatur, unausgefärbt
K 1, K 2, K 3	erstes, zweites, drittes Kalenderjahr
BK	Brutkleid
SK	Schlichtkleid
N, S, O, W	Himmelsrichtungen
ra	rastend
üfl.	überfliegend, keine zielgerichtete Zugbewegung
z	aktiv ziehend (fliegend), oft mit Angabe der Himmelsrichtung, in die der Zug erfolgt

WITTERUNGSVERLAUF IM JAHR 2005

U. HEITKAMP

Die Erfassung von Wetterdaten erfolgte auch 2005 wieder an einer kleinen Wetterstation am Ortsrand von Diemarden, Landkreis Göttingen (Höhe ü.NN 190 m). Die Ergebnisse sind in den Tabellen 1 und 2 zusammengefasst.

Das Jahr 2005 war, bei Betrachtung der Witterungsverhältnisse des letzten Jahrhunderts, im Vergleich zum „Schönwetterjahr“ 2003 ein abwechslungsreiches. Die Temperaturen lagen um 0,8°C deutlich über dem langjährigen Durchschnitt von 8,7°C. Ebenfalls sehr deutlich über dem Durchschnitt von ca. 645 mm lag der Jahresniederschlag mit ca. 745 Litern/m². Schönwetterperioden wurden an insgesamt 181 Tagen registriert gegenüber 184 Tagen mit weitgehend bedecktem Himmel. Regen fiel an 139 Tagen, Schnee an 27 Tagen.

Januar: Warm, sonnig und nass. Der Januar war mit durchschnittlich +2,5°C wärmer als im Durchschnitt (+0,3°C). Die Extremtemperaturen lagen mit -9,5°C bzw. +11,5°C im Bereich der Werte des Jahres 2004. Fünf Frosttage und sieben Schneetage wurden registriert. Der Niederschlag lag mit 91 mm um mehr als 40 mm über dem langjährigen Durchschnitt, wobei die Hauptmenge mit 36,5 mm am 20./21. fiel. An 20,5 Tagen war der Himmel stark bewölkt. Sturm mit Windstärken bis 9 Bft trat an einem Tag auf.

Februar: Kalt, mäßig nass und sonnig. Der Februar präsentierte sich mit durchschnittlich -0,2°C überdurchschnittlich kalt (+1,0°C), die Extremtemperaturen lagen bei -17,0°C und +10,5°C. Drei Tage mit Dauerfrost wurden erfasst, die Anzahl der Schneetage lag bei 14. Der Niederschlag war mit 49 mm gegenüber dem langjährigen Durchschnitt (39,1 mm) deutlich erhöht. Bei den Windrichtungen überwogen Winde aus nördlichen und östlichen Richtungen, Sturmstärken bis 9-10 Bft wurden an einem Tag erfasst. Schnee fiel an 9 Tagen, 14 Tage lang lag eine weitgehend geschlossene Schneedecke. Die Anzahl der Sonnentage (heiter und heiter bis wolkig) lag mit 12 Tagen deutlich höher als im Januar.

März: Bis zur Monatsmitte kalt, insgesamt warm, trocken, durchschnittlich sonnig. Der März präsentierte sich mit +4,9°C wärmer als im Durchschnitt (+4,1°C), wobei Extreme von -10°C bzw. +19°C auftraten. Es wurden zwei Tage mit Dauerfrost registriert, Schnee fiel an vier Tagen, an sieben Tagen, bis zum 13.03., lag eine geschlossene Schneedecke. Der Niederschlag (33 mm) lag deutlich unter dem Durchschnitt (46,7 mm). Sturmstärken mit Orkanböen bis Windstärke 11 aus westlichen Richtungen wurden in der Zeit vom 19.-21.03. gemessen.

April: Warm, viel Sonne, durchschnittlich nass. Der April war mit durchschnittlich +9,9°C ebenfalls deutlich wärmer als im Durchschnitt (+8,0°C), was sich auch in der überdurchschnittlichen Zahl der Sonnentage (17) ausdrückte. Dagegen war der Monat mit 41 mm Niederschlag etwas trockener als im Durchschnitt.

Mai: Durchschnittlich warm, sehr nass, sonnig. Die durchschnittlichen Maitemperaturen lagen mit 13,0°C gegenüber dem langjährigen Durchschnitt von 12,6°C etwas höher, dagegen war der Wonnemonat deutlich zu nass (102,0 mm gegenüber 59,6 mm), zeichnete sich aber durch viel Sonnenschein aus (18 Tage). Die Extremtemperaturen lagen bei -0,5°C und +33°C.

Juni: Durchschnittlich warm, sonnig, relativ trocken. Der Juni fiel hinsichtlich der Temperatur durchschnittlich aus mit nur leicht erhöhter Durchschnittstemperatur (+0,3°C) und einem deutlichen Niederschlagsdefizit (60,5 mm gegenüber 81,3 mm). Der Monat zeichnete sich ferner durch einen niedrigen Anteil von westlichen Winden und einen hohen Anteil von Sonnenscheintagen aus. Die Temperaturextreme lagen bei +3,5°C und 30,5°C.

Juli: Warm, nass und sonnig. Der Juli lag bei der Temperatur deutlich über dem Durchschnitt (18,4°C gegenüber 17,1°C), sonnige Tage und westliche Winde überwogen. Der Monat war mit 88,5 mm Niederschlag deutlich zu nass (langjähr. Durchschnitt 62,7 mm).

August: Kühl, durchschnittlich nass und sonnig. Der August war zu kühl, mit Höchsttemperaturen um 28°C und einer Durchschnittstemperatur, die um 0,8°C unter dem Durchschnitt lag. Bei überwiegend westlichen Winden überwogen bedeckte Tage. Die Niederschläge lagen mit 77,5 mm etwas über dem langjährigen Durchschnitt.

September: Warm, sonnig, trocken. Der September war sonnig und warm, bei Höchsttemperaturen von 29°C, aber niedrigen Nachttemperaturen (0,5-1,5°C) Ende der 2. Dekade. Die Durch-

schnittstemperatur lag mit 15°C um 1,5°C höher als der langjährige Durchschnitt. Der Niederschlag lag unter dem Durchschnitt, sonnige Tage (20,5°C) sowie südliche und östliche Winde überwogen.

Tabelle 1: Temperaturverlauf (monatliche Durchschnitts-, Minimum- und Maximumtemperaturen) und Niederschläge für das Jahr 2005.

Tägliche Aufzeichnungen Diemarden, Landkreis Göttingen, 190 m ü.NN. langj. Du. = langj. Mittel der Wetterstation Göttingen/Süd-Niedersachsen (Deutscher Wetterdienst 2004).

Monate	Temperatur (°C)				Frosttage	Regen/Schnee mm (l/m ²)	langj. Du. mm (l/m ²)
	Du.	langj. Du.	Min.	Max.			
Januar	+2,5	+0,3	-9,5	+11,5	5	91,0	47,7
Februar	-0,2	+1,0	-17,0	+10,5	3	49,0	39,1
März	+4,9	+4,1	-10,0	+19,0	2	33,0	46,7
April	+9,9	+8,0	-4,0	+22,0	-	46,0	48,5
Mai	+13,0	+12,6	-0,5	+33,0	-	102,0	59,6
Juni	+16,0	+15,7	+3,5	+30,5	-	60,5	81,3
Juli	+18,4	+17,1	+7,0	+30,0	-	88,5	62,7
August	+15,9	+16,7	+7,0	+28,0	-	77,5	60,0
September	+15,0	+13,5	+0,5	+29,0	-	44,5	50,0
Oktober	+11,3	+9,5	-1,0	+19,0	-	38,5	39,7
November	+5,3	+4,7	-1,5	+16,5	-	47,5	50,6
Dezember	+1,5	+1,6	-7,0	+7,5	1	67,0	59,0
Durchschnitt Gesamt	9,5	8,7			11	745,0	644,9

Tabelle 2: Schneefall/Schneetage (Tage mit weitgehend oder vollständig geschlossener Schneedecke), Windstärke und -richtung, Bewölkungsgrad 2005.

☼ = heiter, ⊕ = heiter bis wolzig, ● = bedeckt, bewölkt.

Monate	Schneefall/ Schneetage	Windrichtung		Windstärke	Anzahl Tage		
		Anzahl W-SW	Weitere		☼	⊕	●
Januar	8/7	21	10	meist 3-4, max. 9, Du. 3,8	7,5	3	20,5
Februar	9/14	7	21	meist 3-4, max. 9-10, Du.3,1	5,5	3	14,5
März	4/7	14	17	meist 3-4, max. 6, Du. 3,5	7	9	15
April	-	10	20	meist 2-4, max. 5, Du. 3,2	9	8	13
Mai	-	11,5	19,5	meist 3-4, max. 5, Du. 3,6	8	10	13
Juni	-	12,5	17,5	meist 2-4, max. 5, Du. 2,9	10	7	13
Juli	-	16,5	14,5	meist 2-4, max. 5, Du. 3,1	9	9,5	12,5
August	-	21	10	meist 2-4, max. 5, Du. 2,9	7	8	18
September	-	9	21	meist 2-3, max. 5, Du. 2,6	16	4,5	9,5
Oktober	-	5	26	meist 3-4, max. 7, Du. 3,1	15	5,5	10,5
November	3/5	14	16	meist 2-4, max. 7, Du. 2,8	3,5	9,5	17
Dezember	3/5	13,5	17,5	meist 2-3, max. 9, Du. 2,8	2	4,5	24,5
Durchschnitt Gesamt	27/38	155	210	Du. 3,1	99	81	184

Oktober: Warm, sonnig, durchschnittlich nass. Im Oktober lagen die Durchschnittstemperaturen um 1,6°C über dem langjährigen Durchschnitt. Das Wetter war überwiegend heiter, selbst an bedeckten

Tagen schien zeitweise die Sonne. Die Niederschläge lagen mit 38,5 mm im langjährigen Mittel. Die Höchsttemperatur wurde mit 19°C Ende des Monats registriert. Der erste leichte Frost (-0,5°C) trat vom 17.-19.10. auf.

November: Warm, durchschnittlich nass und sonnig. Der November war mit durchschnittlich 5,3°C wärmer als normalerweise (4,7°C). Die Niederschläge lagen mit 47,5 mm unter dem Durchschnitt. Sonniges Wetter herrschte an 13 Tagen vor. Die Maximaltemperatur lag bei 16°C. Der erste Schneefall wurde mit etwa 5 cm am 25.11. registriert. Nachfröste mit bis zu -1,5°C traten in der letzten Dekade auf.

Dezember: Wenig Sonne, relativ nass, durchschnittliche Temperatur. Der Dezember verlief wechselhaft, mit Temperaturen im Durchschnitt und mit etwa 67 mm Niederschlag etwas zu nass. Die Temperaturen lagen bei +7,5°C bzw. -7°C. Ab Mitte Dezember lag eine geschlossene Schneedecke.

DIE ARTEN

BEMERKENSWERTE FESTSTELLUNGEN IM JAHR 2005

Ein subadultes **Zwergdommel**-M. hielt sich Ende Juli für einige Tage am Schilfgürtel des Seeburger Sees auf. Die Zahl der rastenden und überwinternden **Silberreiher** konnte für das ganze Jahr auf ca. 80 Ind. veranschlagt werden. Am 27.11. wurde mit 31 Ind. ein neuer Tagesrekord aufgestellt. Zwei vorjährige **Nachtreiher** weilten vom 02. bis 08.05 am Seeburger See, vom 14. bis 20.07. ein diesjähriger Vogel ebenda.

Ein **Zwergadler** zog am 16.04. nahe Weißenborn nach Osten. Zwei **Mornellregenpfeifer** rasteten am 05.09. am Diemardener Berg nur kurz. Zwei diesjährige **Thorshühnchen** sorgten am 11.09. am Seeburger See für einige Aufregung. Am 04.10. flogen zwei **Raubseeschwalben** über dem Seeanger umher, einen Tag später ein Ind. an der Kiesgrube Angerstein. Auf dem Heimzug wurden am Seeburger See 18 **Küstenseeschwalben** gesehen, davon allein 11 Ind. am 07.05. Gleich vier **Weißbart-Seeschwalben** rasteten am 20.05. am Seeburger See, am 03.07. ein Ind.

Im Kaufunger Wald waren vier Reviere des **Sperlingskauzes** besetzt, eine Brut verlief erfolglos. Im Reinhäuser Wald gab es Hinweise auf ein erneutes Vorkommen. **Wiedehopfe** wurden am 14.04. bei Bovenden und am 25.04. bei Northeim gesichtet.

Eine **Rötelschwalbe** flog am 26.04. am Göttinger Kiesesee umher. Ein wirklich spektakulärer Göttinger Stadtvogel war eine singende **Schwarzkehldrossel** am 10.04. am Rand der Innenstadt. Der erste **Gelbbrauen-Laubsänger** der Region hielt sich am 06.10. an den Northeimer Kiesteichen auf.

Darüber hinaus liegen auch Nachweise von **Säbelschnäbler**, **Knutt**, **Sumpfohreule**, **Berghänfling** und **Graumammer** vor, die man auf den folgenden Seiten in aller Ruhe goutieren kann.

SYSTEMATISCHE LISTE DER IM JAHR 2005 BEOBACHTETEN VOGELARTEN

Sterntaucher *Gavia stellata*

Der seit dem 03.12.04 an den Northeimer Kiesteichen präsenste vorj. Vogel hielt es dort bis zum 27.01. aus. Danach veranlasste zunehmende Vereisung seinen Abzug (FB, MC, HD, JG, CG, VH, SP u.a.) .

29.04. 1 vorj. Ind. Seeburger See (CG, SP)

Prachtaucher *Gavia arctica*

Auch dieser Seetaucher war seit Dezember 2004 an den Northeimer Kiesteichen anwesend und zog nach dem 27.01. ab (FB, HD, JG, CG, VH, SP, DR).

Zwergtaucher *Tachybaptus ruficollis* (V/V)

An der Sandgrube Meensen balzten drei Paare. Am Seeanger waren zwei Paare erfolgreich (ein bzw. zwei pulli am 22.08.), an der Kiesgrube Ballertasche (Hann. Münden) eines von mindestens zwei Paa-

ren (ein fast selbständiger Jungvogel bereits am 08.06.). Weitere Brutzeit-Kontrollen erfolgten im letztgenannten Gebiet nicht (FB, GB, HD, JG, CG u.a.).

31.01.	6 Ind.	Geschiebesperre Hollenstedt	(SP)
03.-04.04.	28-32 Ind.	Seeburger See u. Seeanger	(JG, VH)
03.06.	2 Ind.	Northeimer Wunderteiche bei Höckelheim	(MC)
13.09.	6 Ind.	Geschiebesperre Hollenstedt	(SP)
20.09.	13 Ind.	Seeburger See u. Seeanger	(VH)
06.10.	18 Ind.	Seeburger See u. Seeanger	(VH)
10.-13.10.	2-3 Ind.	Kiesgrube Angerstein	(DO)
18.10.	14 Ind.	Kiesgrube Ballertasche (Hann. Münden)	(HH)
18.11.	9 Ind.	Geschiebesperre Hollenstedt	(CG, SP)
26.11.	10 Ind.	Seeburger See	(HD, CG)

Der Winterbestand auf der Leine zwischen der B 447 und dem Altarm bei Elvese lag bei acht Ind. (DO). Auf dem Wegzug war der Zwergtaucher im Göttinger Kiese-see-Leinegebiet im September und Oktober mit bis zu 19 Ind. gut vertreten. Der Winterbestand lag dort bis zum Jahresende bei ca. 6-7 Ind. (HD, CG, SP, AS, HW).

Haubentaucher *Podiceps cristatus*

Am Denkershäuser Teich war ein Brutpaar das sechste Jahr in Folge erfolglos (HP). An den Northeimer Kiesteichen und an der Geschiebesperre Hollenstedt waren sieben Paare anwesend, von denen mindestens drei Erfolg hatten (FB, MC, SP). An der Kiesgrube Angerstein wurden zwei Jungvögel selbständig. Auf dem nahegelegenen Teich in der Feldmark Angerstein war ebenfalls ein Paar präsent, dessen Erfolg oder Misserfolg aber nicht ermittelt werden konnte (DO).

Am Seeburger See kam es, bei einem Brutzeitbestand von ca. 18 Paaren, zu 15 erfolgreichen Bruten mit insgesamt 35 Jungen (fünfmal ein, zweimal zwei, sechsmal drei und zweimal vier Jungvögel), darunter 2-3 Spät- bzw. Zweitbruten. Damit lagen die Werte deutlich über denen des Vorjahres, in dem nur fünf Bruten erfolgreich verliefen (GB, MC, HD, CG, HP).

Am Göttinger Kiese-see unternahm das traditionelle Brutpaar zwei Anläufe, um sich zu reproduzieren, blieb aber erstmals seit der Ansiedlung 1998 ohne Erfolg. An der Kiesgrube Reinshof (bis Ende April zwei Paare) kam es zum Nestbau eines Paares, das jedoch später verschwand (FB, HD, CG, SP).



Haubentaucher auf dem Seeburger See

Foto: V. Hesse

05.01.	71 Ind.	Northeimer Kiesteiche	(SP)
10.01.-28.02.	44-53 Ind.	Northeimer Kiesteiche	(FB, HD, JG, CG, SP, DR)
02.04.	47 Ind.	Seeburger See	(HD, CG)
13.09.-01.11.	38-57 Ind.	Northeimer Kiesteiche	(SP)
03.10.-04.11.	30-35 Ind.	Seeburger See	(HD, CG)
08.11.-20.12.	50-74 Ind.	Northeimer Kiesteiche	(VH, SP)
12.-26.11.	52-76 Ind.	Seeburger See	(HD, CG, DR)

Rothalstaucher *Podiceps grisegena* (V/2)

Der seit dem 28.11.04 an den Northeimer Kiesteiche präsenste Vogel wurde letztmalig am 26.01. gesehen (FB, HD, JG, CG, SP).

14.04.	1 Ind.	Northeimer Kiesteiche	(VH)
28.04.	2 Ind.	Seeburger See	(CG, SP)
16.08.	1 Ind.	Northeimer Kiesteiche	(CG, VH, SP)
21.08.	1 ad., 2 diesj. Ind.	Northeimer Kiesteiche	(FB, VH)
23.08.	1 diesj. Ind.	Seeburger See	(VH)
15.-20.09.	1 ad. Ind.	Northeimer Kiesteiche	(VH, SP)
17.10.-20.12.	1 ad. Ind.	Northeimer Kiesteiche	(FB, MC, HD, CG, VH, SP)
17.-20.12.	1 ad. Ind.	Seeburger See	(FB, CG, VH, SP)

Ohrentaucher *Podiceps auritus* (R/-)

09.04.	1 Ind. PK	Seeburger See	(HD, CG)
03.10.	1 Ind.	Geschiebesperre Hollenstedt	(VH)
18.12.	1 Ind.	Kiesgrube Reinshof	(HD, CG, SP, HW u.a.)

Der Dezember-Vogel an der Kiesgrube Reinshof war ungewöhnlich ruffreudig und wurde permanent von einem halbstarken Haubentaucher belästigt.

Schwarzhalstaucher *Podiceps nigricollis* (V/2)

Auf dem Heimzug (29.03. bis 06.06.) traten am Seeburger See ca. 30 Ind. in Erscheinung. Die höchsten Tagessummen lagen im Zeitraum vom 02. bis 26.04. bei 7-8 Ind. Auf dem Wegzug (15.07. bis 28.09.) rasteten von den insgesamt ca. 18 Ind. wiederum die meisten auf dem Seeburger See. Das Maximum wurde dort am 24.07. mit fünf Ind. erreicht. Anderswo wurden wie üblich nur wenige Schwarzhalstaucher gesehen, und zwar am 13.08. ein ad. Ind. an der Kiesgrube Reinshof, am 16.08. an den Northeimer Kiesteichen (3 Ind.) sowie am 27. und 31.08. ein Ind. im Seeanger, dem am 28.09. ein Einzelvogel an der Geschiebesperre Hollenstedt folgte (FB, HD, JG, CG, HP, VH, SP, DR, NV).

Kormoran *Phalacrocorax carbo* (V/-)

Die Kolonie an den Northeimer Kiesteichen erlebte im Berichtsjahr ein ziemliches Desaster. Maximal drei von ca. 35 Paaren, die zumeist nur halbherzige Brutversuche unternahmen, dürften erfolgreich gewesen sein. Auch der Ableger im Leinepolder Salzderhelden war faktisch unbesetzt (FB, MC, HD, JG, CG, HP, SP). Die Gründe für das weitgehende Ausbleiben von Bruten sind unklar. Neben gezielten Vergrämungsaktionen von Sportanglern, deren Hass sich die gefiederten Konkurrenten allerorts zugezogen haben, könnte auch Prädation durch Vierbeiner wie z.B. den Waschbär in Frage kommen. Ob ein zänkisches Nilgans-Paar, das sich in einem Kormorannest breitgemacht hatte, das Brutgeschehen der ganzen Kolonie beeinträchtigt hat, ist eine offene Frage. Offenbleiben muss auch, ob die nach Auskunft der Unteren Naturschutzbehörden stark erhöhten Abschüsse von insgesamt 57 Ind. (29 im Landkreis Northeim und 28 im Landkreis Göttingen) die lokale Population in Mitleidenschaft gezogen haben. An den Northeimer Kiesteichen sind auch die Rastzahlen außerhalb der Brutzeit beständig zurückgegangen. 2005 wurden 50 Ind. zu keinem Zeitpunkt überschritten (SP).

05.02.	62 Ind.	Werra bei Oberode	(SC)
09.02.	82 Ind.	Ruheplatz Bullenweide, Weser (Maximum)	(SC)
25.03.	9 Ind.	Denkershäuser Teich	(HP)
03.04.	130 Ind.	Weser bei Bursfelde	(DR)
27.10.	81 Ind.	Lutteranger	(SP)
04.-16.11.	40-46 Ind.	Seeburger See	(HD, CG)
11.11.	10 Ind.	Denkershäuser Teich	(HP)
11.11.	27 Ind.	Leine bei Angerstein	(DO)

07.12.	10 Ind.	Göttinger Kiessee	(CG)
18.12.	28 Ind.	Wendebachstau bei Reinhausen	(HW)
27.12.	30 Ind.	Seeburger See	(DO, DW)

Rohrdommel *Botaurus stellaris* (1/1)

15.07.	1 Ind.	Seeburger See	(HD, CG, SP)
--------	--------	---------------	--------------

Von Mitte November bis Anfang Dezember hielt sich ein Ind. mit geringer Fluchtdistanz an den Northeimer Kiesteichen auf (CG, SP u.a.).

Zwergdommel *Ixobrychus minutus* (1/1)

23.-25.07.	1 M.	Seeburger See	(T. MEINEKE, FB, MF, CG, VH, SP)
------------	------	---------------	----------------------------------

Erster Nachweis seit 1997. Die Bestandssituation dieser bundesweit hochbedrohten Art hat sich in Süd- und Ostdeutschland etwas verbessert. Wer mag, kann dies zum Anlass für einen leichten regionalen Optimismus nehmen...

Nachtreiher *Nycticorax nycticorax* (2/-) (AKN)

02.-08.05.	2 vorj. Ind.	Seeburger See	(T. MEINEKE, K. MENGE, CG, SP)
14.-20.07.	1 diesj. Ind.	Seeburger See	(HD, CG, T. MEINEKE, K. MENGE, SP)

Mittlerweile kann der Nachtreiher am Seeburger See als jährlicher Gast eingestuft werden. In Niedersachsen ist das regelmäßige Auftreten einzigartig. Für weiterreichende Hypothesen, die Rückkehr eines ehemaligen Brutvogels (1863) betreffend, ist es aber - wie könnte es bei seriösen Avifaunisten anders sein - noch zu früh...

Silberreiher *Egretta alba* (AKN)

2005 hielten sich wiederum ca. 80 Ind. in der Region auf. Die weißen Riesen ließen sich nahezu ganzjährig beobachten, nur im Juli fehlten sie. Der Winterbestand (Januar bis März) konnte auf ca. 25 Ind. veranschlagt werden, die sich wie in den Vorjahren auf den Denkershäuser Teich, den Leinepolder Salzderhelden und die Feldmark Angerstein - Bovenden konzentrierten. Aber auch am Seeanger und am Göttinger Kiessee traten sie mit maximal vier Ind. in Erscheinung. Zum Jahresende fanden sich wiederum ca. 25 Ind. ein (FB, MC, HD, DO, DG, CG, D. GUICKING, HP, VH, SP, DR, AS). Am 27.11. wurde in der



Silberreiher im Seeanger

Foto: C. Grüneberg

Leineniederung zwischen Göttingen und Einbeck mit 31 Ind. (darunter ein Trupp von 15 Ind., der über die Northeimer Kiesteiche nach Süden flog) ein neuer Tagesrekord aufgestellt (FB, GH).

Interessant ist die Beobachtung zweier farbberingter Altvögel (aus einer Gruppe von vier Ind.) am 02.05. im Seeanger (DR, T. MEINEKE, K. MENGE). Diese Silberreiher stammten nicht, wie oft angenommen wird, aus dem südöstlichen Mitteleuropa. Vielmehr wurden sie am Lac de Grand Lieu im

Departement Maine-et-Loire in Westfrankreich beringt. Ein Vogel wurde am 17.05.2000 markiert. Bei dem anderen hat man die Auswahl zwischen dem 20.06.2001 und dem 30.04.2003 als Beringungsdatum, weil zwei Ind. irrtümlich mit derselben Kombination versehen wurden (nach Angaben der Beringungszentrale "Vogelwarte Helgoland" und des Beringers L. MARION, übermittelt von DR).

Graureiher *Ardea cinerea*

Die Kolonie am Göttinger Hagenberg umfasste 8-9 Paare. Am 14.04. wurden unter einem Nestbaum Eierschalen gefunden, die den Schlupf von Jungvögeln anzeigten. Die Kolonie an den Thiershäuser Teichen ist auf zwei Brutpaare geschrumpft (HD, CG, SP, HW). Von der Kolonie Stegemühle bei Adelebsen liegen keine Bestandsangaben vor. In der Kolonie am Rattberg im Fuldataal waren am 13.03. mindestens drei von sieben Nestern besetzt. Am 14.06. wurden 14 Jungvögel gezählt. Am Bramwaldhang in Höhe Vaake schritten zwei bis drei Paare, die von der Storchenfütterung profitieren, zur Brut (SC).

04.01.	10 Ind.	Wassergewinnungsgelände Gö.-Süd	(HD)
05.01., 16.01.	16 Ind.	Northeimer Kiesteiche u. Leinepolder	(SP, DR)
06.02.	11 Ind.	Leinepolder Salzderhelden (IV)	(DR)
23.06.	9 diesj. Ind.	Göttinger Kiessee	(HD)
04.07.	35 Ind.	Seeanger	(GB)
12.07.	52 Ind.	Leinepolder u. Geschiebesperre	(CG, SP)
31.07.	11 Ind.	Wassergewinnungsgelände Gö.-Süd	(HD)
03.08.	15 Ind.	Denkershäuser Teich	(HP)
04.08.	18 Ind.	Seeanger	(HD, CG)
22.08.	30 Ind.	Seeanger	(SI)
23.08.	30 Ind.	Feldmark Angerstein	(DO)
13.09.	51 Ind.	Northeimer Kiesteiche u. Leinepolder	(SP)
16.09.	32 Ind.	Seeanger	(DR)
22.09., 16.10.	15 Ind.	Seeanger	(HD, DN, CG)
11.-18.10.	26-27 Ind.	Northeimer Kiesteiche u. Geschiebesperre	(SP)
02.-09.12.	12 Ind.	Leinepolder Salzderhelden	(HD, CG, SP)

Schwarzstorch *Ciconia nigra* (3/1)

Die beiden traditionellen Paare im Reinhäuser Wald und Bramwald waren wieder erfolgreich. Nach nur einem Jahr liegt ein weiteres spektakuläres Beispiel für die vermeintliche "Zutraulichkeit" junger Schwarzstörche vor. Anfang September stolzierte ein Ind. in Fuhrbach-Langenhagen für eine Woche im Ort umher und brachte zeitweise den Autoverkehr zum Erliegen. Zum Glück wurde das Tier - im Unterschied zu zwei Artgenossen des Vorjahrs - nicht von Polizei, Vogelschützern und anderen Ordnungskräften behelligt und konnte den Wegzug fortsetzen - hoffentlich nicht nur zu Fuß... (vgl. Jahresbericht 2004) (lt. HP, Foto des Vogels im GÖTTINGER TAGEBLATT vom 09.09.).

17.03.	1 Ind.	Seeanger	(CG)
28.03.	1 Ind.	Ilkstal bei Lippoldshausen	(lt. SC)
05.04.	6 Ind. z	Gö.-Nikolausberg	(GB)
20.04., 24.05.	1 Ind., üfl.	Denkershäuser Teich	(HP)
04.05.	1 Ind.	Uschlag, Staufenberg	(KH)
08.05.	1 Ind., üfl.	B 27 Höhe Ebergötzen	(VH)
11.05., 09.06.	1 Ind., üfl.	Hann. Münden	(HH)
16.05.	1 Ind.	Bösinghausen	(lt. DR)
21.05.	1 Ind.	Pferdeberg bei Gerblingerode	(MB)
29.05.	1 Ind., üfl.	Gö.-Weende	(DG)
29.05.	1 Ind., üfl.	Dreckmahnte bei Ecklingerode	(VH)
Mai - Juni	1 Ind.	Rodetal bei Reyershausen	(lt. MC, GS)
08.06., 17.07.	1 Ind.	Seulinger Wald	(MC)
20.06., 12.07.	1 Ind.	Seeanger	(GB, CG, SP)

23.-26.06.	1 Ind.	Ingelheimtal, Kaufunger Wald	(KH)
26.06.	1 Ind.	Östl. Berwartshausen	(DO)
23.07.	1 Ind.	Uschlag, Staufenberg	(KH)
29.07.	1 Ind., üfl.	Feldmark Gö.-Geismar	(CG)
17.08.	1 diesj. Ind.	Seeanger	(FB, VH)
18.08.	1 diesj. Ind. z	Diemardener Berg	(HD, CG)
20.08.	1 Ind.	Gut Herbigshagen bei Duderstadt	(MB)
13.09.	1 Ind. z	Geschiebesperre Hollenstedt	(SP)

Weißstorch *Ciconia ciconia* (3/1)

Die Paare im Leinepolder Salzderhelden und am Seeanger waren mit zwei bzw. drei ausgeflogenen Jungvögeln erfolgreich. Das Paar in Gieboldehausen brachte nur einen Jungvogel zum Ausfliegen (HD, CG, DG, GK, SP u.a.) Am grenznahen Brutplatz in Vaake (hess. Weserufer) fand sich nur ein Altvogel ein, der bis in den Juli blieb. Bei einem Vogel, der das Nest bereits am 12.03. inspizierte und dessen "sichtliche Erschöpfung" der MÜNDENER ALLGEMEINEN ZEITUNG eine Meldung wert war, handelte es sich um - eine Nilgans (SC).

Zur Überwinterung eines Weißstorchs im Bereich Leinepolder Salzderhelden - Denkershäuser Teich bis zum Februar 2005 vgl. den Jahresbericht 2004.

01.01.	1 Ind., üfl.	Gartetal bei Diemarden	(HP)
03.04.	1 Ind.	Gartewiesen bei Diemarden	(HP)
05.04.	1 Ind.	Acker bei Stülbeck	(VH)
13.04.	2 Ind.	Northeimer Kiesteiche	(MC)
30.04.	6 Ind. z	Gö.-Innenstadt	(GB)
24.07.	1 Ind., üfl.	Kiessee-Karree, Gö.-Geismar	(SI)
29.09.	1 Ind.	Kitzebach bei Uschlag	(KH)
08.-09.10.	1 Ind.	Geschiebesperre Hollenstedt	(DG, DR)
01.11.-20.12.	1 Ind.	Leinepolder Salzderhelden	(FB, HD, CG, VH, SP)

Die erneute Winterpräsenz eines (unberingten) Weißstorchs im selben Gebiet zum Jahresende ist bemerkenswert. Ob es sich um den Vogel aus dem Vorjahr gehandelt hat, muss aber offenbleiben.

Höckerschwan *Cygnus olor*

An den Northeimer Kiesteichen konnte sich ein Paar mit drei Jungen reproduzieren (MC). Für die drei Göttinger Stadtpaare verlief die Saison unterschiedlich. Das Pfingstanger-Paar in Grone brachte drei von vier Jungvögeln hoch, das vom Kiessee vier von anfangs sechs. Die Vögel im Levin-Park hatten es schwerer: das erste Gelege fiel Ende März einem Unwetter mit Eisregen zum Opfer, das zweite spielenden Kindern. Erst der dritte Anlauf erbrachte mit einem selbständig gewordenen Jungvogel der *immutabilis*-Variation ein nennenswertes Ergebnis (HD, DG, T. SCHIKORE, mdl., HW).

Am Seeanger reproduzierte sich ein Paar mit drei Jungvögeln, darunter zwei *immutabilis*-Ind. (GB, HD, CG). Von drei Paaren in Hann. Münden konnte nur eines mit fünf Jungen Erfolg vorweisen. An der Hemelner Weserfähre wurden am 17.08. ein Paar mit sieben nichtflüggen Jungvögeln gesehen (SC, HW).

05.-16.01.	65 Ind.	Northeimer Kiesteiche	(FB, HD, CG, SP)
24.02.	2 ad., 3 immat. Ind.	Kiesgrube Angerstein	(DO)
05.03.	63 Ind.	Leinepolder u. Feldmark Hollenstedt	(CG)
27.-28.03.	9 Ind.	Feldmark Krebeck - Wollbrandshausen	(GB)
05.04., 15.04.	34 Ind.	Geschiebesperre Hollenstedt	(VH)
10.-28.10.	2 Ind.	Kiesgrube Angerstein	(DO)
16.10.	10 Ind.	Seeanger	(DN)
09.-20.12.	37-39 Ind.	Leinepolder Salzderhelden	(HD, CG, SI)

Singschwan *Cygnus cygnus* (R/-)

05.-10.01.	6 ad., 2 immat. Ind.	Northeimer Kiesteiche	(MC, DG)
16.01.	8 ad., 3 immat. Ind.	Northeimer Kiesteiche	(FB, HD, JG, CG, SP)
05.02.	2 ad., 3 immat. Ind.	Northeimer Kiesteiche	(DG)
15.-30.03.	3 ad., 1 immat. Ind.	Leinepolder Salzderhelden	(FB, VH, SP)
18.04.	1 Ind.	Leinepolder Salzderhelden	(SP)
27.11.-09.12.	3 ad., 2 diesj. Ind.	Feldmark Hollenstedt	(HD, CG)
20.12.	6 ad., 2 diesj. Ind.	Leinepolder Salzderhelden	(FB, VH, SI)

Saatgans *Anser fabalis*

Unterart *A.f. rossicus*, "Tundrasaatgans"

04.01.	1 Ind.	Kiesgrube Reinshof	(DR)
05.01.	46 Ind.	Leinepolder Salzderhelden	(SP)
13.01.	3 Ind.	Kiesgrube Reinshof	(HD)
16.01.	23 Ind. z	Denkershäuser Teich	(HP)
16.01., 17.02.	85-95 Ind.	Geschiebesperre Hollenstedt	(FB, SP)
28.02.	67 Ind.	Geschiebesperre Hollenstedt	(SP)
14.03.	9 Ind.	Leinepolder Salzderhelden	(FB, VH)
22.03.-22.04.	1 Ind.	Seeanger	(FB, HD, JG, CG, DR)
14.-16.10.	4-6 Ind.	Seeanger	(VH, SP, NV)
27.10.	9 Ind.	Seeanger	(SP)
03.11.	7 Ind.	Seeanger	(VH)
04.11.	130 Ind. z	Seeburger See	(HD, CG, SP)
19.11., 22.11.	8-10 Ind.	Geschiebesperre Hollenstedt	(FB, HD, CG, SP)
21.11.	2 Ind.	Kiesgrube Reinshof	(CG)
26.11.	8 Ind.	Seeanger	(HD, CG)
02.-09.12.	29 Ind.	Feldmark Hollenstedt	(HD, CG, SP)
18.12.	5 Ind.	Kiesgrube Reinshof	(HD, CG, SP, HW)
27.12.	52 Ind., üfl.	Seeburger See	(DO, DW)

Blässgans *Anser albifrons*

04.01.	29 Ind.	Kiesgrube Reinshof	(HD, DR)
05.01.	64 Ind.	Leinepolder Salzderhelden	(SP)
16.01.	135 Ind.	Geschiebesperre Hollenstedt	(FB, JG, SP)
16.01.	2 Ind.	Seeburger See	(HW)
31.01., 28.02.	54-58 Ind.	Geschiebesperre Hollenstedt	(SP)
11.03.	120 Ind. z	Leinepolder Salzderhelden	(MC)
14.03.	87 Ind.	Geschiebesperre Hollenstedt	(FB, VH)
15.03.	36 Ind.	Geschiebesperre Hollenstedt	(SP)
26.03.-26.04.	1-2 Ind.	Seeanger	(FB, HD, DO, JG, CG, SP)
27.03.	49 Ind. z	Gö.-Grone	(VH)
04.05.	1 Ind.	Geschiebesperre Hollenstedt	(FB)
14.10.	1 Ind.	Seeanger	(SP, NV)
11.11.	1 Ind.	Kiesgrube Reinshof	(CG)
21.11.	12 Ind.	Kiesgrube Reinshof	(CG)
22.11.	5 Ind.	Kiesgrube Reinshof	(HD)
27.11.	2 Ind.	Geschiebesperre Hollenstedt	(FB)
27.11.	12 Ind.	Kiesgrube Reinshof	(HD)
02.12.	3 Ind.	Northeimer Kiesteiche	(SP)
03.12.	4 ad., 4 diesj. Ind.	Geschiebesperre Hollenstedt	(FB)
20.12.	5 ad., 1 diesj. Ind.	Geschiebesperre Hollenstedt	(FB, CG, VH)
25.12.	170 Ind. z W	Nörten-Hardenberg	(F.-U. SCHMIDT, briefl.)



Wiedervernässtes Eldorado – der Seeanger

Fotos: U. Heitkamp / V. Hesse

Graugans *Anser anser*

Der Denkershäuser Teich wurde von bis zu sechs brutwilligen Paaren auf Nistplatzsuche frequentiert. Eins von zwei Gelegen war mit Schlupferfolg gesegnet, doch verschwanden die Jungvögel kurze Zeit darauf (HP). An den Northeimer Kiesteichen waren sieben Paare mit einmal zwei, zweimal drei, zweimal vier sowie je einmal mit fünf und sieben Jungen erfolgreich (SP).

Im Göttinger Levin-Park kam es erstmals zu einer Brut. Zwei Gössel schlüpften um den 11.05. Am 15.05. schüttelte ein aggressiver Höckerschwan einen Jungvogel zu Tode. Daraufhin verschwanden die Gänse, wohin ist nicht bekannt. Eine Brut am Rückhaltebecken in Gö.-Grone verlief zunächst mit zwei Jungvögeln erfolgreich, später waren auch diese Vögel nicht mehr aufzufinden. An den Tongruben Ascherberg schlüpfte ein Jungvogel. Anfang Juni tauchte am Teich des Göttinger Stadtfriedhofs ein Paar mit fünf nichtflüggen Jungen auf, die mit Sicherheit nicht auf der kleinen Insel erbrütet worden waren. Ein Jungvogel war deutlich kleiner und schwächer als die anderen und fehlte bei späteren Kontrollen. Eine Brut am Göttinger Kiessee wurde wie im Vorjahr vom Höckerschwan vereitelt. Am Wendebachstau bei Reinhausen waren vier Brutpaare mit insgesamt 23 Jungvögeln gesegnet (HD, DN, HW).

Am Seeanger verliefen drei Bruten erfolgreich (darunter eine mit 11 pulli), am Seeburger See mindestens vier. An der Tongrube bei Nesselröden bestand Brutverdacht (FB, GB, HD, JG, CG, DR).

An der Kiesgrube Ballertasche (Hann. Münden) konnte sich ein Paar mit drei Jungen reproduzieren (HD, CG).

Interessant ist der Lebensweg einer Graugans mit einer Halsmanschette (OEN), die am 08.06.2000 in der südschwedischen Provinz Schonen markiert wurde. Sie wurde im November 2000 im Kruispolder in der niederländischen Provinz Zeeland kontrolliert und befand sich im Frühjahr 2001 wieder in Südschweden. Den Januar und Februar 2002 verbrachte sie in der Nähe von Villafafila in der nordwestspanischen Provinz Zamora. Im April 2002 tauchte sie wieder in Schonen auf. Im Dezember 2002 war sie im Caterspolder (Provinz Noord Brabant, Niederlande) präsent. Aus den Jahren 2003 und 2004 liegen nur Ablesungen aus dem heimatlichen Schonen vor. Ab Ende November 2005 hielt sich der Vogel an der Kiesgrube Reinshof auf. Nach dem Zufrieren des Gewässers wich er im Januar 2006 an die Geschiebesperre Hollenstedt aus (FB, HD, MF, CG, SP und nach Daten des schwedischen Berinigungsprojekts, übermittelt von MF). Das Beispiel dieser Graugans zeigt, dass nicht alle der hier beobachteten Vögel der heimischen, z.T. recht zutraulichen Population entstammen...

Ende Oktober wurden an der Kiesgrube Reinshof neun tote Graugänse gefunden, die sofort für einen Auflauf sensationshungriger Massenmedien sorgten. Die prickelnde Erwartung, am südlichen Göttinger Stadtrand die erste Brutstätte des H5N1-Virus in der BRD zu orten, erfüllte sich aber nicht. Die Vögel waren an Botulismus verendet.

10.01.	230 Ind.	Feldmark am Seeburger See	(GB)
23.01.	450 Ind.	Seeanger	(CG)
31.01.	525 Ind.	Geschiebesperre Hollenstedt	(SP)
12.02.	180 Ind.	Seeanger	(HP)
28.03.	40 Ind.	Renshausener - Gillersheimer Bachaue	(GB)
19.07.-13.09.	380-430 Ind.	Northeimer Kiesteiche u. Geschiebesp.	(FB, CG, SP)
13.08., 22.08.	130-160 Ind.	Kiesgrube Reinshof	(CG, DR)
15.08.	170 Ind.	Seeanger	(DG)
05.11.-02.12.	700 Ind.	Northeimer Kiesteiche u. Geschiebesp.	(FB, VH, SP)
19.11., 26.11.	400-500 Ind.	Seeburger See	(DR)
20.11.	275 Ind.	Feldmark Reinshof	(HW)
23.11.-31.12.	190-200 Ind.	Kiesgrube Reinshof	(HD, CG, DR)

Hybrid **Grau-** *A. anser* x **Kanadagans** *Branta canadensis*

16.01.	1 Ind.	Geschiebesperre Hollenstedt	(FB)
23.03.	1 Ind.	Seeanger	(CG)
10.07.	1 Ind.	Seeanger	(FB, HD, CG)

Kanadagans *Branta canadensis*

03.06.	5 Ind.	Seeanger	(DN)
05.06.	3 ad. Ind.	Seeanger	(HD, CG, DR)
22.08.	2 Ind.	Lutteranger	(SI)
28.08.	1 Ind.	Seeanger	(DG)
11.-16.09.	1 ad. Ind.	Seeanger	(FB, VH, DR)
26.10.-30.12.	5 Ind.	Kiesgrube Angerstein	(DO, HW)
31.12.	6 Ind.	Kiesgrube Angerstein	(AS)

Für unsere Region fast schon ein Masseneinflug. Hat es sich immer um dieselben Vögel gehandelt?

Weißwangengans *Branta leucopsis* (R/R)

28.02.-14.03.	1 Ind.	Geschiebesperre Hollenstedt	(FB, MC, VH, SP)
---------------	--------	-----------------------------	------------------

Nilgans *Alopochen aegyptiacus* (AKN)

Am Denkershäuser Teich war ein balzendes Paar präsent. An den Northeimer Kiesteichen, wo mindestens zwei erfolgreiche Bruten stattfanden, bezog ein Paar ein Kormorannest in ca. 15 m Höhe. Ob eine Brut in luftigen Gefilden stattfand, bleibt allerdings offen (MC, HP, SP).

Im Landkreis Göttingen etabliert sich die Nilgans in zunehmendem Maße als Brutvogel. Am Lutteranger und am Seeanger (zwei Paare, davon eines mit vier pulli erfolgreich) wurden Greifvogelnester genutzt. Am Wendebachstau bei Reinhausen führte ein Paar sieben Junge (FB, HD, CG, HW u.a.).

Am 23.02. umflogen zwei Ind. (auf Brutplatzsuche?) das Göttinger Rathaus am Hiroshimaplatz (MC).

05.-31.01.	1-4 Ind.	Geschiebesperre Hollenstedt	(SP)
06.02.	12 Ind.	Geschiebesperre Hollenstedt	(DR)
28.02.-15.03.	31-36 Ind.	Northeimer Kiesteiche u. Geschiebesperre	(SP)
24.05.	1 Ind.	Kiesgrube Ballertasche (Hann. Münden)	(HD, CG)
13.-28.09.	82-97 Ind.	Northeimer Kiesteiche	(VH, SP)
03.-18.10.	105 Ind.	Northeimer Kiesteiche	(CG, VH, SP)
25.10.	85 Ind. (1 leuk. Ind.)	Northeimer Kiesteiche	(FB, CG, SP)
02.12.	59 Ind.	Northeimer Kiesteiche	(SP)

Rostgans *Tadorna ferruginea* (AKN)

14.-20.03.	1 Ind.	Northeimer Kiesteiche	(FB, VH, SP, NV)
20.05.	1 Ind.	Northeimer Kiesteiche	(SP)
05.07., 12.07.	1 Ind.	Northeimer Kiesteiche	(CG, SP)
25.10.-27.11.	1 W. (dann tot)	Northeimer Kiesteiche	(FB, HD, CG, VH, SP, SI)

Brandgans *Tadorna tadorna*

27.04.	1 M., 1 W.	Leinepolder Salzderhelden	(FB)
15.07., 05.08.	1 Ind.	Göttinger Kiessee	(HD)
19.07.	1 diesj. Ind.	Seeanger	(CG, SP)
26.07.	1 ad., 1 diesj. Ind.	Seeanger	(CG, SP)
02.08.	2 Ind.	Lutteranger	(HD, CG, SP)
09.08.	2 ad., 3 diesj. Ind.	Seeanger	(FB, VH)
16.08.	2 diesj. Ind.	Geschiebesperre Hollenstedt	(CG, VH, SP)

Mandarinente *Aix galericulata*

Am Göttinger Kiessee hielten sich ganzjährig bis zu zwei M. auf.

Pfeifente *Anas penelope* (R/R)

01.01.	1 M., 1 W.	Kiesgrube Reinshof	(HD)
04.01.	3 W.	Kiesgrube Reinshof	(HD)
16.01.-17.02.	33-46 Ind.	Northeimer Kiesteiche, Geschiebesp.	(FB, JG, SP, DR)
18.03.	1 M., 1 W.	Denkershäuser Teich	(HP)
20.03.	66 Ind.	Northeimer Kiesteiche u. Geschiebesp.	(FB, SP, NV)
26.-30.03.	32-46 Ind.	Leinepolder Salzderhelden u. Geschiebesperre	(FB, SP)
05.04.	49 Ind.	Leinepolder Salzderhelden (I)	(VH)
05.04.	18 Ind. ra, 46 Ind. z	Northeimer Kiesteiche	(VH)
14.04.	30 Ind.	Leinepolder Salzderhelden (I)	(VH)
14.09.	4 Ind.	Tongrube Rollshausen	(GB)
12.09.-16.11.	6-11 Ind.	Seeanger	(HD, CG, SP)
13.11.	2 M., 1 W.	Teich in der Feldmark bei Angerstein	(AS)
22.11.	11 Ind.	Geschiebesperre Hollenstedt	(SP)
05.-20.12.	6-8 Ind.	Seeanger	(CG, VH, SP)

Ab Ende April hielt sich am Seeanger für mehrere Tage ein Erpel auf, dessen Bestimmung Fragen aufwarf. Mit einiger Wahrscheinlichkeit war es ein wegen Mauserverzögerung leicht aberrant wirkendes Pfeifenten-M. Ein Hybridanteil der Nordamerikanischen Pfeifente *A. americana* kann aber auch nicht ausgeschlossen werden (FB, HD, JG, CG).

Im Göttinger Kiessee-Leinegebiet überwinterte bis zum Frühjahr 2006 ein W., das mit der Zeit alle Scheu verlor (HD, CG, SP, SI, HW).

Schnatterente *Anas strepera* (-/V)

Am Seeanger hielten sich bis weit in den Juni zwei balzende Paare auf, die nach den ADEBAR-Kriterien als revierhaltend gewertet werden (FB, HD, CG, SP u.a.).

05.03.	18 Ind.	Geschiebesperre Hollenstedt	(CG)
20.03.	11 Ind.	Leinepolder Salzderhelden	(JG, VH, SP, NV)
24.03.	12 M., 10 W.	Leinepolder Salzderhelden	(VH)
26.03.	5 M., 5 W.	Seeanger	(FB, VH)
14.04.	6 M., 3 W.	Geschiebesperre Hollenstedt	(VH)
15.04., 26.04.	6 Ind.	Seeanger	(SP, NV)
22.04.	3 M., 1 W.	Kiesgrube Reinshof	(HD)
08.06.	1 M., 1 W.	Kiesgrube Ballertasche (Hann. Münden)	(HD, CG)
04.-16.11.	5 M, 4 W.	Seeburger See u. Seeanger	(HD, CG, SP)
27.11.	1 M., 2 W.	Kiesgrube Reinshof	(HD)
02.12.	4 Ind.	Northeimer Kiesteiche	(SP)
17.12.	4 Ind.	Seeanger	(SP)

Krickente *Anas crecca* (-/V)

Am Seeanger traten 1-2 Paare revierhaltend in Erscheinung. Hinweise auf Bruten liegen aber nicht vor.

11.02.	30 Ind.	Seeburger See	(HD, CG)
17.02., 22.03.	41 Ind.	Leinepolder Salzderhelden	(SP)
15.-17.03.	18-19 Ind.	Kiesgrube Reinshof	(HD, CG)
17.-20.03.	25 Ind.	Seeanger	(FB)
24.03.-05.04.	82-88 Ind.	Leinepolder Salzderhelden	(VH)
03.04.	109 Ind.	Seeburger See u. Seeanger	(JG)
14.04.	46 Ind.	Leinepolder u. Geschiebesperre	(VH)
26.-30.04.	16-18 Ind.	Seeanger	(JG, VH)
16.08.	23 Ind.	Geschiebesperre Hollenstedt	(CG)

21.08.-28.09.	70-93 Ind.	Geschiebesperre Hollenstedt	(VH, SP)
22.08.-22.09.	50-90 Ind.	Seeanger	(FB, GB, HD, JG, CG)
14.10.-04.11.	40-60 Ind.	Seeanger	(SP, NV)
03.-04.11.	40-47 Ind.	Seeburger See	(VH, SP)
10.11.-20.12.	80-100 Ind.	Seeanger u. Seeburger See	(FB, HD, CG, VH, SP)

Stockente *Anas platyrhynchos*

05.01.	321 Ind.	Northeimer Kiesteiche u. Geschiebesperre	(SP)
09.01.-17.02.	180-260 Ind.	Kiesgrube Reinshof	(HD, CG, SP, NV)
23.01.	150 Ind.	Seeanger	(CG)
11.02.	200 Ind.	Seeburger See	(HD, CG)
17.02.	298 Ind.	Northeimer Kiesteiche u. Leinepolder	(SP)
02.08.-14.10.	200-265 Ind.	Seeburger See	(HD, CG, SP, NV)
20.09.	140 Ind.	Northeimer Kiesteiche u. Geschiebesperre	(SP)
28.09.	243 Ind.	Northeimer Kiesteiche u. Geschiebesperre	(SP)
06.10.	130 Ind.	Kiesgrube Angerstein	(DO)
17.10.	277 Ind.	Wendebachstau bei Reinhausen	(HW)
01.11.	253 Ind.	Northeimer Kiesteiche u. Geschiebesperre	(SP)
04.11., 20.12.	460 Ind.	Seeburger See u. Seeanger	(FB, HD, CG, SP)
08.11., 22.11.	185-274 Ind.	Northeimer Kiesteiche u. Geschiebesperre	(SP)
11.11.	217 Ind.	Kiesgrube Angerstein u. Teich in der Feldmark	(DO)
27.11.-01.12.	225-250 Ind.	Kiesgrube Reinshof	(HD, MF, CG)
09.12., 31.12.	130-170 Ind.	Kiesgrube Reinshof	(DR, SI)
18.12.	205 Ind.	Wendebachstau bei Reinhausen	(HW)

Spießente *Anas acuta* (2/1)

09.01.	1 M., 1 W.	Seeanger	(CG)
15.-23.01.	3 M., 1 W.	Seeburger See	(CG)
08.03.	2 M., 2 W.	Göttinger Kieselsee	(HD)
13.03.	7 M., 5 W.	Seeburger See u. Seeanger	(JG)
14.-15.03.	20-23 Ind.	Northeimer Kiesteiche u. Geschiebesp.	(FB, VH, SP)
15.03.	1 M., 1 W.	Kiesgrube Reinshof	(HD)
22.-30.03.	18-27 Ind.	Seeanger	(FB, VH)
30.03.	26 Ind.	Leinepolder Salzderhelden	(SP)
03.-09.04.	4-11 M., 2-6 W.	Seeanger	(HD, CG, JG, VH)
15.-26.04.	1-3 M., 1-3 W.	Seeanger	(FB, HD, CG, VH, SP, DR)
20.09.-19.11.	2-5 Ind.	Seeanger	(HD, CG, VH, SP, NV)
12.10.	3 wf. Ind.	Göttinger Kieselsee	(HD)
04.11.-20.12.	6-9 wf. Ind.	Seeburger See u. Seeanger	(FB, HD, CG, VH, SP, DR)

Knäkente *Anas querquedula* (2/1)

Am Seeanger hielt sich bis Mitte Juni ein Paar auf. Es wurden wieder nächtliche Balzaktivitäten registriert, aber nicht so intensiv wie im Vorjahr. Andererseits wurde bereits am 04.07. ein flügger Jungvogel in Begleitung eines Altvogels gesehen. Eine erfolgreiche Brut liegt durchaus nahe (FB, HD, CG, SP).

15.03.	2 M., 1 W.	Göttinger Kieselsee	(HD)
22.03.-05.04.	12-18 Ind.	Leinepolder Salzderhelden	(VH, SP)
22.-26.03.	1-2 M., 1-2 W.	Seeanger	(FB)
30.03.-04.04.	13-14 Ind.	Seeanger	(JG, VH)
03.04.	1 M., 1 W.	Denkershäuser Teich	(HP)
13.-30.04.	3-8 M., 3-6 W.	Seeanger	(HD, CG, JG, VH, SP)
26.07., 16.08.	4 Ind.	Geschiebesperre Hollenstedt	(CG, SP)

29.07.-29.08.	7-14 Ind.	Seeanger	(FB, HD, VH, CG, SP)
20.08.	2 wf. Ind.	Göttinger Kieselsee	(HW)
01.09.	6 Ind.	Seeanger	(HD, CG)

Löffelente *Anas clypeata* (-/2)

Bis weit in den Juni balgten sich am Seeanger drei M. um ein W. Hinweise auf einen Brutversuch liegen aber nicht vor.

09.01.	1 M.	Seeburger See	(CG)
22.03.	25 Ind.	Northeimer Kiesteiche u. Geschiebesperre	(SP)
22.03.	10 M., 10 W.	Seeanger	(FB, VH)
30.03.-02.04.	22-28 Ind.	Seeanger	(HD, CG, VH)
03.04.-08.05.	32-111 Ind.	Seeburger See u. Seeanger	(FB, HD, CG, JG, VH, DR)
14.04.	19 M., 13 W.	Northeimer Kiesteiche	(VH)
20.04.	5 M., 5 W.	Denkershäuser Teich	(HP)
05.-28.05.	2-5 M., 1-2 W.	Seeanger	(HD, CG)
20.05.	2 M., 1 W.	Geschiebesperre Hollenstedt	(SP)
23.08.-01.09.	10-14 Ind.	Seeanger	(HD, CG, VH)
20.-30.09.	5-6 Ind.	Göttinger Kieselsee	(HD, CG)
22.09.-14.10.	13-15 Ind.	Seeburger See	(HD, CG, SP, NV)
27.10.-10.11.	48-68 Ind.	Seeburger See u. Lutteranger	(HD, CG, SP)
16.11.	144 Ind.	Seeburger See	(HD, CG)
19.11., 22.11.	65 Ind.	Seeburger See	(FB, HD, CG)
05.-20.12.	35-37 Ind.	Seeburger See	(CG, VH, SP)

Kolbenente *Netta rufina* (2/R)

Das seit November 2004 an den Northeimer Kiesteichen präsente M. wurde dort Ende Mai letztmalig gesehen (MF, SP u.a.).

27.04.	2 M.	Göttinger Kieselsee	(DR)
29.04.-05.05.	1 M.	Seeanger	(HD, CG, VH, SP, DR)
30.08.	1 ad. M.	Northeimer Kiesteiche	(VH)
20.09., 28.09.	1 M.	Northeimer Kiesteiche	(SP)
30.09.	1 M., 1 W.	Kiesgrube Angerstein	(AS)
04.10., 09.10.	2 W.	Kiesgrube Angerstein	(MC, DO)
12.-15.10.	1 M., 2 W.	Kiesgrube Angerstein	(DO)
16.10.-17.12.	1 M.	Kiesgrube Angerstein	(DO)
02.12.	1 M.	Northeimer Kiesteiche	(SP)

Tafelente *Aythya ferina*

05.01., 31.01.	46-48 Ind.	Geschiebesperre Hollenstedt	(SP)
06.01.	4 Ind.	Seeburger See	(DR)
15.01.	15 Ind.	Seeburger See	(CG)
06.02.	32 Ind.	Werrastau Letzter Heller	(HH)
06.02.-15.03.	21-30 Ind.	Geschiebesperre Hollenstedt	(CG, SP, DR)
24.02.	5 M., 1 W.	Kiesgrube Angerstein	(DO)
12.03.	18 Ind.	Seeburger See	(HD, CG)
13.03.	41 Ind.	Seeburger See	(JG)
13.03.	10 Ind.	Göttinger Kieselsee	(HD)
22.03.	15 Ind.	Geschiebesperre Hollenstedt	(SP)
15.04.	6 Ind.	Seeanger	(SP, NV)
24.04.	6 M., 3 W.	Seeburger See	(HD, CG)
10.-12.05.	1-3 M., 1 W.	Seeburger See	(HD, CG)

30.05.	5 M., 1 W.	Seeanger	(HD, CG)
05.-26.07.	10-16 Ind.	Geschiebesperre Hollenstedt	(SP)
19.07.	7 Ind.	Seeburger See	(CG)
16.08.	20 Ind.	Geschiebesperre Hollenstedt	(SP)
13.09.-25.10.	7-25 Ind.	Northeimer Kiesteiche u. Geschiebesperre	(MC, SP)
15.10.	1 M., 5 W.	Kiesgrube Angerstein	(DO)
19.11-23.12.	5-8 Ind.	Seeburger See	(HD, CG, SP, DR)
22.11.	19 Ind.	Northeimer Kiesteiche u. Geschiebesperre	(SP)
25.11.	15 Ind.	Kiesgrube Reinshof	(CG)
02.12.	36 Ind.	Northeimer Kiesteiche u. Geschiebesperre	(SP)
03.-11.12.	11-21 Ind.	Göttinger Kiessee	(HD, CG, SP, HW)
17.-31.12.	23-32 Ind.	Kiesgrube Reinshof	(HD, CG, DR)

Hybrid **Tafel-** *A. ferina* x **Reiherente** *A. fuligula*

20.03.	1 M.	Northeimer Kiesteiche	(FB, SP)
--------	------	-----------------------	----------

Dieser Vogel wurde von einigen Beobachtern als Bergente, aber immerhin nicht als Kleine Bergente *A. affinis* bestimmt.

Reiherente *Aythya fuligula*

An den Northeimer Kiesteichen konnte sich ein Paar mit zwei Jungen fortpflanzen (HP). Wie im Vorjahr fand am Seeanger eine erfolgreiche Brut (sechs pulli) statt. In Göttingen hatte kaum eines der ca. 20 brutwilligen Paare Erfolg. Nur am Kiessee (vier selbständige Jungvögel) und an der Leine am südl. Stadtrand (ein bzw. fünf geschlüpfte Jungvögel) kam es zur Reproduktion (HD, CG).

04.-09.01.	16-23 Ind.	Kiesgrube Reinshof	(SP, DR, NV)
05.01.	310 Ind.	Northeimer Kiesteiche u. Geschiebesperre	(SP)
10.01.	743 Ind.	Northeimer Kiesteiche u. Geschiebesperre	(SP)
31.01.	580 Ind.	Northeimer Kiesteiche u. Geschiebesperre	(SP)
06.02.	86 Ind.	Werrastau Letzter Heller	(HH)
17.02.-05.03.	250-350 Ind.	Northeimer Kiesteiche u. Geschiebesperre	(CG, SP)
27.02.	30 Ind.	Kiesgrube Reinshof	(CG)
02.-13.03.	32-42 Ind.	Kiessee - Leinegebiet, Gö.	(HD, SP)
05.03.	80 Ind.	Werra zw. Zella und Hedemünden	(HD, DR)
13.03.	45 Ind.	Seeburger See	(JG)
15.03.	465 Ind.	Northeimer Kiesteiche u. Geschiebesperre	(SP)
22.03.	247 Ind.	Northeimer Kiesteiche u. Geschiebesperre	(SP)
02.04.	53 Ind.	Seeburger See	(HD)
06.08.	182 Ind.	Northeimer Kiesteiche	(MC)
16.08., 13.09.	110 Ind.	Northeimer Kiesteiche u. Geschiebesperre	(CG, SP)
20.09.-11.10.	57-134 Ind.	Northeimer Kiesteiche u. Geschiebesperre	(MC, SP)
18.10.-01.11.	82-98 Ind.	Northeimer Kiesteiche u. Geschiebesperre	(SP)
17.-20.11.	26-42 Ind.	Göttinger Kiessee	(CG)
18.11.-20.12.	222-317 Ind.	Northeimer Kiesteiche u. Geschiebesp.	(MC, VH, SP)
27.11.-31.12.	45-66 Ind.	Kiesgrube Reinshof	(HD, MF, CG, DR)

Die Zahl vom 10.01. an den Northeimer Kiesteichen und der Geschiebesperre Hollenstedt übertraf die bisherige Höchstzahl von 674 Ind. am 16.03.2002 deutlich. Im Jahresbericht 2002 fehlt die Vergleichszahl wg. Schludrigkeit des Kompilators (HD).

Bergente *Aythya marila* (R/-)

03.11.	1 wf. Ind.	Denkershäuser Teich	(HP)
25.-26.11.	1 wf. Ind.	Seeburger See	(HD, CG)

Eiderente *Somateria mollissima* (V/V)

13.09.	1 diesj. Ind.	Seeburger See	(VH)
28.09.-21.11.	1 diesj. Ind.	Northeimer Kiesteiche	(FB, MC, HD, CG, SP, SI)

Trauerente *Melanitta nigra*

19.11.	1 wf. Ind.	Seeburger See	(FB, HD, CG, SP)
--------	------------	---------------	------------------

Samtente *Melanitta fusca*

22.11., 27.11.	1 wf. Ind.	Northeimer Kiesteiche	(FB, SP)
25.11.-20.12.	1 wf. Ind.	Seeburger See	(FB, HD, CG, SP, DR)

Schellente *Bucephala clangula* (-/2)

An der Kiesgrube Reinshof hielt sich ein M. vom 01.04. bis zum 18.05. auf. Der Vogel saß anfangs oft am Ufer und wirkte geschwächt, war aber flugfähig und erholte sich zusehends.

05.-31.01.	18-30 Ind.	Northeimer Kiesteiche u. Geschiebesperre	(FB, JG, SP)
23.01.	2 M., 3 W.	Kiesgrube Ballertasche (Hann. Münden)	(HH)
17.02.	46 Ind.	Northeimer Kiesteiche u. Leinepolder	(SP)
12.-13.03.	3-5 M., 3-4 W.	Seeburger See	(HD, JG, CG)
13.03.	4 M., 4 W.	Kiesgrube Ballertasche (Hann. Münden)	(HH)
15.03.	61 Ind.	Northeimer Kiesteiche u. Geschiebesperre	(SP)
17.03.	8 Ind.	Seeburger See	(FB)
22.03.	19 Ind.	Northeimer Kiesteiche u. Geschiebesperre	(SP)
18.11.-02.12.	17-22 Ind.	Northeimer Kiesteiche	(FB, SP)
19.11.-23.12.	3-8 Ind.	Seeburger See	(FB, HD, CG, SP, DR)
09.-20.12.	28-36 Ind.	Northeimer Kiesteiche	(MC, HD, CG, VH)

Zwergsäger *Mergus albellus*

06.01.	3 M., 5 W.	Seeburger See	(DR)
09.01.	16 M., 6 W.	Seeburger See (sehr hoher M.-Anteil!)	(DO)
09.-31.01.	5 M., 8-13 W.	Northeimer Kiesteiche	(CG, SP)
28.02., 05.03.	3 M., 5 W.	Geschiebesperre Hollenstedt	(CG, SP)
12.-17.03.	3-5 M., 9-10 W.	Seeburger See	(FB, HD, CG)
03.04.	1 M.	Seeburger See	(JG)
25.11.-11.12.	1 M., 2-6 W.	Seeburger See	(FB, HD, CG, SP, DR)
17.-20.12.	21 Ind. (6 ad. M.)	Seeburger See	(FB, CG, VH, SP)
27.12.	4 M., 7 W.	Seeburger See	(DO, DW)

Mittelsäger *Mergus serrator* (2/2)

15.-23.01.	1 W.	Seeburger See	(CG)
11.12.	1 W.	Seeburger See	(CG)

Gänsesäger *Mergus merganser* (3/-)

06.-23.01.	75-120 Ind.	Seeburger See	(CG, DR, AS)
17.01.	8 Ind.	Thiershäuser Teiche	(GB)
31.01.	11 Ind.	Northeimer Kiesteiche u. Geschiebesperre	(SP)
06.02.	4 M., 6 W.	Northeimer Kiesteiche u. Geschiebesperre	(DR)
11.-17.02.	20-40 Ind.	Seeburger See	(HD, CG)
13.02.	18 M., 23 W.	Denkershäuser Teich	(HP)

20.02.	4 M., 2 W.	Kiesgrube Angerstein	(DO)
27.02.	5 M., 4 W.	Kiesgrube Reinshof	(CG)
28.02.	29 Ind.	Northeimer Kiesteiche u. Leinepolder	(SP)
02.-09.03.	4-8 Ind.	Göttinger Kiessee	(SP)
03.-10.03.	23-54 Ind.	Seeburger See	(HD, CG)
10.03.	10 M., 8 W.	Göttinger Kiessee	(HD, SP)
13.03.	131 Ind.	Seeburger See	(JG)
14.03.	3 M., 4 W.	Teich in der Feldmark Angerstein	(DO)
14.-17.03.	30-50 Ind.	Seeburger See	(HD, CG)
30.03.	2 Ind.	Geschiebesperre Hollenstedt	(SP)
14.04.	3 wf. Ind.	Geschiebesperre Hollenstedt	(VH)
05.10.	1 M., 1 W.	Kiesgrube Reinshof (recht früh)	(HD)
16.11.	5 Ind.	Seeburger See	(HD, CG)
19.11.-05.12.	25-48 Ind.	Seeburger See	(FB, HD, CG, VH, SP, DR)
11.-20.12.	71-79 Ind.	Seeburger See	(FB, CG, VH, SP)
22.12.	26 M., 15 W.	Denkershäuser Teich	(HP)
27.12.	22 M., 12 W.	Seeburger See	(AS)

Wespenbussard *Pernis apivorus* (-/V)

Das traditionelle Rev. bei Gö.-Nikolausberg war erneut besetzt. Brutverdacht bestand bei Groß Lengden (ebenfalls ein langjährig besetztes Rev.) und an der Pferdekrippe bei Mackenrode (GB).

17.05.	1 Ind. z	Kiesgrube Reinshof	(HD)
18.05.	1 Ind. z	Denkershäuser Teich	(HP)
20.05.	1 Ind. z	Gö.-Nikolausberg	(GB)
23.05.	1 Ind.	Buchliet am Denkershäuser Teich	(HP)
29.05.	1 Ind. z	Göttinger Ostviertel	(HD)
10.07.	1 Ind., abfl. NW	Seeanger (mit Wabe)	(FB)
17.07.	1 Ind.	Seeanger	(GB)
29.07.	1 Ind., üfl.	Feldmark Gö.-Geismar	(CG)
31.07.	1 W., 1 diesj. Ind.	Allerberg bei Reinhausen	(HD)
04.08.	1 Ind. z	Roringen Warte, Gö.	(HD)
09.08.	1 Ind., üfl.	Diemardener Berg (mit Wabe)	(HD, CG)
16.08.	1 Ind.	Seeburger See	(CG)
22.08.	1 Ind. z	Diemardener Berg	(CG)
14.09.	1 Ind. z	Seeanger	(GB)
23.09.	1 Ind. z	Mausberg bei Weißenborn	(GB)

Zwergadler *Hieraaetus pennatus* (DSK)

16.04.	1 Ind. z	Schönholz bei Weißenborn	(GB)
--------	----------	--------------------------	------

Der Vogel trug das Federkleid der dunklen Morphe. Die Beobachtung wurde der DSK gemeldet und stellt bei Anerkennung den zweiten regionalen Nachweis dar.

Schwarzmilan *Milvus migrans* (-/R)

In der Umgebung des Denkershäuser Teiches bestand Brutverdacht (HP). Am Seeanger fand eine erfolgreiche Brut statt. Die aus dem Vorjahr bekannten Brutplätze in der Rhumeaue Lindau - Bilshausen und nahe der Kiesgrube Ballertasche waren wieder besetzt (GB, HD, CG). Vom Rattberg bei Hann. Münden (Graureiher-Kolonie) ist eine Brut mit zwei flügge gewordenen Jungvögeln zu vermelden (SC). Am südl. Göttinger Stadtrand wurden zur Brutzeit regelmäßig Einzelvögel gesehen, die vielleicht dem traditionellen Paar bei Mariengarten zugehörten (HD, CG, SP).

11.03.	1 Ind.	Groß Schneen	(MC)
03.04.	2 Ind.	Weser bei Bursfelde	(DR)
24.04.	1 Ind.	Feldmark Löwenhagen	(FB, VH)
19.05.	2 Ind.	Kiesgrube Reinshof	(HD)
30.05., 18.06.	1 Ind.	Feldmark Bovenden	(JN)
03.06.	1 Ind.	Northeimer Kiesteiche	(MC, SP)

Rotmilan *Milvus milvus* (V/2)

Die weitere Umgebung des Denkershäuser Teiches war von drei Revierpaaren besetzt (HP). Am Bielstein bei Eddigehausen wurde eine Brut aufgegeben (MC). Zur Bestandssituation im EU-Vogelschutzgebiet Unteres Eichsfeld vgl. den Extrabeitrag in diesem Heft.

Rotmilan im Seeanger
Foto: C. Grüneberg



06.03.	13 Ind.	Feldmark Seulingen - Germershausen	(GB)
06.03.	8 Ind.	Mülldeponie Deiderode	(HD, DR)
13.03.	7 Ind. z	Bovenden	(JN)
05.04.	8 Ind.	Deponie Blankenhagen	(VH)
01.05.	12 Ind.	Feldmark Thüdinghausen	(DO)
05.10.	15 Ind. z	Feldmark Angerstein	(DO)
14.10.	8 Ind.	Seeanger	(HD, CG)
30.10.	16 Ind. z	Bovenden, Lohberg	(JN)
13.11.	19 Ind. z	Bovenden	(AS)

Der regionale Winterbestand ist in den vergangenen Jahren gegen Null geschrumpft. Umso bemerkenswerter ist deshalb, dass sich an der Deponie Blankenhagen von Anfang bis Mitte Januar bis zu 26 Ind. aufhielten (D. TRZECIOK, mdl.).

Rohrweihe *Circus aeruginosus* (-/3)

Am Seeburger See balzten 1-2 Paare. Es wurden auch Vögel mit Nistmaterial gesehen. Hinweise auf Bruten oder Beobachtungen gerade selbständig gewordener Jungvögel liegen aber nicht vor. In der Feldmark bei Riekenrode wurde mehrfach ein vorj. M. gesehen, am 06.07. auch futtertragend. Aus der Rhumeaue bei Rüdershausen liegen Brutzeitbeobachtungen vor (MC, F.-J. LANGE).

20.03.	1 Ind.	Geschiebesperre Hollenstedt	(FB, SP, NV)
03.04.-18.05.	4 Ind. z	Denkershäuser Teich	(HP)
11.04.	1 Ind. z	Bauschuttdeponie Gö.-Geismar	(SP)
30.04.	2 Ind. z	Diemardener Berg	(SP)
13.05.	1 W. z	Gö.-Geismar	(CG)
03.06.	2 Ind.	Leinepolder Salzderhelden	(SP)
02.08.	4 Ind.	Seeburger See u. Seeanger	(SP)
16.08.	2 Ind.	Seeburger See	(SP)
18.08.-10.09.	7 Ind. z	Diemardener Berg	(HD, CG)
21.08.	1 diesj. z	Kiesgrube Reinshof	(CG)
14.10.	1 Ind.	Seeanger	(HD, CG)

Kornweihe *Circus cyaneus* (1/1)

Im Winter und auf dem Heimzug (03.01. bis 11.04.) wurden in der Region 21 Ind. beobachtet, auf dem Wegzug und im Frühwinter (27.10. bis 20.12.) 17 Ind., unter denen sich insgesamt sieben ad. M. befanden. Die Höchstzahl wurde am 05.01. mit sieben Ind. im Leinepolder Salzderhelden erreicht (FB, MC, HD, JG, CG, VH, HP, SP, SI).

Wiesenweihe *Circus pygargus* (2/1)

21.05. 1 W. z Ehem. Bauschuttdeponie Gö.-Geismar (HD)

Habicht *Accipiter gentilis*

Aus dem Göttinger Siedlungsbereich liegen nur drei Beobachtungen vor, zudem außerhalb der Brutzeit.

Sperber *Accipiter nisus*

Hinweise auf Bruten liegen aus der Umgebung von Gö.-Nikolausberg, aus dem Hacketal Waake - Ebergötzen, vom Restbühlsberg bei Sattenhausen, aus dem Umfeld der Schweckhäuser Wiesen und aus der Rhumeaue Lindau - Bilshausen (isolierter Fichtenbestand) vor (GB). Am Hagenberg, Gö. bestand Brutverdacht (HD). Auf dem Göttinger Stadtfriedhof balzte ein Paar zum Ausgang des Winters, brütete aber vermutlich woanders (HD, SP). Am Bovender Lohberg wurden regelmäßig Sperber gesehen, am 10.07. auch ein futtertragendes Ind. (JN).

Mäusebussard *Buteo buteo*

Auf der Windkraft-Untersuchungsfläche Langer Berg bei Gillersheim (295 ha) waren wie im Vorjahr fünf Rev. besetzt. Im EU-Vogelschutzgebiet Unteres Eichsfeld gab es auf 4250 ha Waldfläche Hinweise auf 102 Rev. (GB).

05.-31.01.	10-28 Ind.	Leinepolder Salzderhelden (I + II)	(SP)
17.02.	42 Ind.	Leinepolder Salzderhelden (I + II)	(SP)
18.-24.02.	62-70 Ind.	Feldmark Denkershäuser Teich (2,5 km ²)	(HP)
28.02.	24 Ind.	Leinepolder Salzderhelden (I + II)	(SP)
12.08.	20 Ind. z	Diemardener Berg	(CG)
12.09.	15 Ind.	Diemardener Berg	(HD)
13.09.	21 Ind. ra, 24 Ind. z	Geschiebesperre Hollenstedt u. Leinepolder	(SP)
27.11.	26 Ind.	Geschiebesperre Hollenstedt	(FB)
02.12., 19.12.	19-22 Ind.	Geschiebesperre Hollenstedt	(MC, SP)

Ein Ind. des traditionellen Brutpaars an der bereits zum Siedlungsbereich zählenden Göttinger Stegmühle ließ am 05.04. in der Kleingartenkolonie "Am Wehr" eine Annäherung auf ca. fünf Meter zu. Die wachsende "Zutraulichkeit" gesunder Wildvögel ist ein für jedermann sichtbarer Aspekt der Verstädterung. Am Hamberg bei Rosdorf flog ein Mäusebussard in der Brutzeit regelmäßig Joggerinnen an. Dieses nicht selten dokumentierte aggressive Verhalten kann mit einer vermeintlichen Bedrohung der Jungvögel, also einer Art Putativ-Notwehr erklärt werden (HD, CG).

Fischadler *Pandion haliaetus* (3/1)

30.03.	1 Ind.	Northeimer Kiesteiche	(SP)
30.03.	1 Ind. z	Seeanger	(VH)
30.03.	1 Ind. z	Kronenberg (Gleichen)	(MC)
11.04.	1 Ind. z	Denkershäuser Teich	(HP)
15.-18.04.	1 Ind.	Seeburger See	(CG, SP)
22.04.	1 Ind.	Seeburger See	(HD, CG)

30.04.	1 Ind.	Seeburger See	(HD, CG)
20.05.	1 Ind.	Northeimer Kiesteiche	(SP)
13.08.	1 Ind. z	Kiesgrube Reinshof	(CG)
16.08.	2 Ind.	Northeimer Kiesteiche	(VH)
16.08.	2 Ind. z	Seeburger See	(CG, SP)
17.-21.08.	1 Ind.	Seeburger See	(FB, VH)
21.08.	1 Ind. z	Kiesgrube Reinshof	(CG)
22.08.	3 Ind.	Lutteranger	(SI)
13.09.	1 Ind.	Geschiebesperre Hollenstedt	(SP)
19.09.	1 Ind.	Northeimer Kiesteiche	(MC)
20.09.	1 Ind.	Northeimer Kiesteiche	(SP)

Im Vergleich zum Vorjahr ist die Zahl der am Seeburger See beobachteten Vögel leicht zurückgegangen. Wiederum fiel die in der Regel kurze Verweildauer auf, die möglicherweise mit der geringen Sichttiefe zusammenhängt. Gegen diese Annahme könnte aber das durchaus kopfstärke Auftreten fischfressender Gänsesäger im Winter sprechen. Vor ökologischen Schnellschüssen wird gewarnt.



Jagender Fischadler am Seeanger
Foto: V. Hesse

Turmfalke *Falco tinnunculus*

2005 war ein gutes Turmfalken-Jahr. Allein im Göttinger Kerngebiet (3,6 km²) waren 10 Brutplätze besetzt. An der Kirche in Gö.-Nikolausberg brüteten zwei Paare, die aber nur einen Jungvogel hochbrachten. Die Bruten wurden erheblich durch Sanierungsarbeiten beeinträchtigt. Dagegen waren die Turmfalken in Reckershausen und Bovenden mit jeweils 4-5 ausgeflogenen Jungen sehr erfolgreich (GB, HD, SP). In Hann. Münden zogen die beiden Paare am Welfenschloss und am Hampeschen Turm mindestens zwei Jungvögel auf (SC).

10.01., 28.02.	7-8 Ind.	Leinepolder Salzderhelden (I + II)	(SP)
09.08.	19 Ind.	Diemardener Berg	(HD)

Merlin *Falco columbarius*

22.03.	1 W.	Leinepolder Salzderhelden (I)	(SP)
30.03.	1 Ind.	Feldmark Rittmarshausen	(GB)
14.04.	1 M.	Geschiebesperre Hollenstedt	(VH)
30.04.	1 W. z	Seeburger See	(HD, CG)
04.-05.09.	1 wf. Ind.	Diemardener Berg	(FB, CG, SI)

Baumfalke *Falco subbuteo* (3/3)

Die Rev. am Denkershäuser Teich und im Umfeld der Gruben Meensen und Ballertasche waren erneut besetzt (HD, CG, HP, DR, SC). Zum Vorkommen im EU-Vogelschutzgebiet Unteres Eichsfeld vgl. den Extrabeitrag in diesem Heft.

16.04.	1 Ind.	Seeburger See	(AS)
10.05.	1 Ind.	Göttinger Kiessee	(CG)
27.05.	1 Ind.	Gerblingerode	(MB)
18.06.	1 Ind.	Northeimer Kiesteiche	(SP)
20.07.	1 Ind.	Kiesgrube Reinshof	(CG)
13.08.	1 Ind. z	Kiesgrube Reinshof	(CG)
16.08.	1 Ind.	Geschiebesperre Hollenstedt	(SP)
11.09.	1 Ind.	Seeanger	(DR)
25.09.	1 Ind., üfl.	Bovenden, Lohberg	(JN)

Wanderfalke *Falco peregrinus* (3/2)

Die Paare nahe Hardeggen und im Südkreis hatten Probleme und brachen ihre Bruten aus ungeklärter Ursache ab. Das seit 2004 am Fernsehturm bei Gö.-Deppoldshausen ansässige Paar konnte sich mit zwei Jungen reproduzieren, die anderen (Göttinger und Einbecker Jacobi-Kirchen) brachten jeweils drei bis vier Junge hoch (E. HEISEKE, HH).

In einem Steinbruch im Werratal bedrängten am 06.03. zwei Ind. einen Uhu. Zwei Ind. inspizierten im März tagelang die Pfeilerköpfe der Autobahn- und Eisenbahnbrücke über das Werratal. Allerdings ist der glatte Beton für eine Brut eher ungeeignet. Es sollen seitens des NABU Hann. Münden Gespräche mit der Straßenbauverwaltung stattfinden mit dem Ziel, entsprechende Nisthilfen anbringen zu dürfen (SC).

Taubenzüchter in Hann. Münden - denen die alten und neuen Wanderfalken-Brutplätze in der Region mit Sicherheit bekannt sind - machen dem NABU zum Vorwurf, "gezielt" Wanderfalken und Habichte (!) zu züchten und auszusetzen. Unter solchen Bedingungen sei der Taubensport nicht mehr möglich etc. Es darf in diesem Zusammenhang daran erinnert werden, dass das Verschwinden der süd-niedersächsischen Wanderfalken-Population in den 1950er Jahren den Vernichtungsaktionen von Taubenfreunden zuzuschreiben ist (SC).

Rebhuhn *Perdix perdix* (2/2)

Auf einer Brache bei Besenhausen und am Diemardener Berg südl. Gö. zeigten 17 bzw. 12 flugfähige Jungvögel einen guten Bruterfolg an (HD, CG, DR, HW). Das von der Biologischen Schutzgemeinschaft Göttingen (BSG) und dem Zentrum für Naturschutz der Uni Göttingen betriebene Rebhuhn-Schutzprojekt im Landkreis Göttingen ist 2005 gut angelaufen. Auf 155 ha wurden gut dotierte Blühstreifen zur Verbesserung der Habitatqualität für diese stark gefährdete Art angelegt. Die Blühstreifen sind auch für zahlreiche andere Vogelarten attraktiv (z.B. im Herbst für nahrungssuchende Finkenvögel), deshalb ist ein Blick auf diese Flächen immer lohnend. Derzeit wird eifrig Datenmaterial zur regionalen Rebhuhn-Populationsgröße gesammelt. Die Jägerschaft ist in das Projekt einbezogen und hat die Verpflichtung übernommen, Rebhühner weder auszusetzen noch zu schießen. Die Jagdstatistik 2005 des Landkreises Göttingen weist eine "Strecke" von 11 Ind. auf, bei denen es sich ausnahmslos um Totfunde ("Fallwild") im Bereich der Duderstädter Jägerschaft gehandelt haben soll.

15.01.	14 Ind.	Feldmark Wollbrandshausen	(CG)
--------	---------	---------------------------	------

Wachtel *Coturnix coturnix* (-/3)

In der Feldmark Sattenhausen - Himmigerode gab es auf 330 ha Anzeichen für vier "Reviere", am Seeanger war ein rufendes M. länger präsent (GB, DG).

28.04.	1 M.	Feldmark am Renshausener Bach	(GB)
20.05.	1 M.	Leinepolder Salzderhelden	(SP)
20.05.	1 M.	Northeimer Kiesteiche	(SP)
29.05.	1 M.	Düstere Str., Gö. (nachts rufend umherfl.)	(HD)
13.06.	1 M.	Brache bei Reckershausen	(DR)
16.06.	2 M.	Feldmark Gö.-Geismar	(HD)
17.06.	1 M.	Denkershäuser Teich	(HP)

17.06.	1 M.	Feldmark Gö.-Geismar	(DR)
23.06.	1 M.	Feldmark Diemarden	(HP)
08.07.	1 M.	Hägerhof bei Jühnde	(DR)
09.08.	1 Ind.	Diemardener Berg	(HD)

Wasserralle *Rallus aquaticus* (-/V)

Am Seeanger und am Seeburger See waren jeweils drei, am Denkershäuser Teich 2-3 Rev. besetzt (GB, HD, CG, HP).

29.01.	1 Ind.	Leine am südl. Göttinger Stadtrand	(SP, NV)
24.08.	1 Ind.	Leine am südl. Göttinger Stadtrand	(SI)
10.09.	5 Ind.	Seeanger	(FB)
22.09.	3 Ind.	Seeanger	(HD, CG)
24.-30.09.	1 Ind.	Leine am südl. Göttinger Stadtrand	(HD, CG)
01.12.	2 Ind.	Seeburger See	(FB)
04.-07.12.	1 Ind.	Leine am südl. Göttinger Stadtrand	(HD, HW)

Der vegetationsreiche Leineabschnitt zwischen der Stegemühle und dem Leine- und Flüthwehr hat sich zu einem Gebiet entwickelt, in dem sich Wasserrallen aus nächster Nähe beobachten (und hoffentlich auch einmal fotografieren) lassen. Einen Versuch ist es im Herbst und Winter immer wert! Ein Ind. suchte regelmäßig die angrenzenden Kleingärten der Kolonie „Am Wehr“ auf, um dort womöglich den einen oder anderen Kleinvogel zu erbeuten.

Wachtelkönig *Crex crex* (2/2)

01.05., 05.06.	1 M.	Denkershäuser Teich	(HP)
22.-27.05.	1 M.	Feldmark Gö.-Geismar	(CG)
26.05.-12.07.	5 M.	Leinepolder Salzderhelden (I)	(CG, SP)
09.-13.06.	2 M.	Brache bei Reckershausen	(DR)
16.06.	1 M.	Brache bei Reckershausen	(DR)

Teichhuhn *Gallinula chloropus* (V/V)

Am Denkershäuser Teich waren vier Rev. besetzt (HP). In die Liste der Brutplätze können das Rückhaltebecken Gö.-Grone (Brut aufgegeben) und die Kiesgrube Reinshof aufgenommen werden. In den Schweckhäuser Wiesen und in der Renshausener Bachaue bestand Brutverdacht (GB, HD, CG).

Blässhuhn *Fulica atra*

Am Denkershäuser Teich waren drei Rev. besetzt (HP). An der Kiesgrube Angerstein und dem nahegelegenen Teich an der Weende verliefen zwei Bruten mit sechs bzw. drei Jungen erfolgreich (DO).

Am Göttinger Kieselsee schritten acht Paare zur Brut. Im Herbst stiegen die Rastzahlen dort mit knapp 160 Ind. auf ein Rekordniveau, das sich mit der explodierenden Grünalgenvermehrung erklären lässt. An der Kiesgrube Reinshof wurden vier Jungvögel aus einer Brut selbständig.

Im Seeanger hatten von ca. 25 Paaren, die eine hohe Dichte anzeigten, nur sechs Schlupferfolg, am Seeburger See verlief lediglich eine Brut erfolgreich - mit nur einem selbständig gewordenen Jungvogel (GB, HD, CG, HW).

04.01.-17.02.	24-28 Ind.	Kiesgrube Reinshof	(HD, SP, NV)
05.01., 10.01.	260 Ind.	Northeimer Kiesteiche u. Geschiebesperre	(SP)
31.01., 17.02.	430 Ind.	Northeimer Kiesteiche u. Geschiebesperre	(SP)
27.02.-10.03.	51-67 Ind.	Göttinger Kieselsee	(HD, SP)
28.02.-22.03.	265-310 Ind.	Northeimer Kiesteiche u. Geschiebesperre	(CG, SP)
17.03.	120 Ind.	Seeanger	(FB)
06.08.	136 Ind.	Northeimer Kiesteiche	(MC)

14.09.	95 Ind.	Seeanger	(GB)
19.-20.09.	154 Ind.	Northeimer Kiesteiche u. Geschiebesperre	(MC, SP)
28.09.-18.10.	213-278 Ind.	Northeimer Kiesteiche u. Geschiebesperre	(SP)
14.10.	53 Ind.	Seeburger See	(HD)
25.10.-22.11.	315-481 Ind.	Northeimer Kiesteiche u. Geschiebesperre	(MC, SP)
04.11.	250 Ind.	Seeanger	(HD, CG, SP)
13.11., 18.12.	40-43 Ind.	Kiesgrube Angerstein	(AS)
02.12.	534 Ind.	Northeimer Kiesteiche u. Geschiebesperre	(SP)

Kranich *Grus grus* (-/3)

Der Kranich-Heimzug, der sich ab dem 27.02. bemerkbar machte und Mitte März abflaute, wies 2005 die Besonderheit auf, dass er sich recht gut registrieren ließ. Über Hann. Münden wurden vom 10. bis 15.03. ca. 5000 Ind. gezählt, im Leinetal und seinen Randbereichen von Anfang bis Mitte März ca. 13.000 Ind., unter denen sich auch viele der in Münden gezählten Vögel befunden haben dürften. Kleinere Gruppen bzw. Einzelvögel hielten es bis Anfang Mai im Leinepolder Salzderhelden und am Seeanger aus, Hinweise auf Bruten gab es nicht.

Der Wegzug wurde recht früh bereits am 02.10. notiert und kulminierte am 15. und 16.10. mit ca. 2500 Ind., am 29. und 30.10. mit ca. 5000 Ind. und vom 18. bis 21.11. wiederum mit ca. 5000 Ind. Am 28.12. zogen 250 Bummelanten über die Northeimer Kiesteiche (U. BADE, FB, MB, GB, MC, HD, DO, CG, HH, JN, HP, VH, H.A. KERL, SP, DR, SC, F.-U. SCHMIDT, AS, NV, K. WINTER).

Säbelschnäbler *Recurvirostra avosetta* (-/V)

22.03.	1 Ind.	Seeanger	(VH)
03.05.	1 Ind.	Seeanger	(FB)

Flussregenpfeifer *Charadrius dubius*

An den Northeimer Kiesteichen und an der Geschiebesperre Hollenstedt brüteten insgesamt vier Paare, von denen mindestens zwei Erfolg vorzuweisen hatten (SP). An der Kiesgrube Reinshof (zwei Paare) und an den Tongruben Siekgraben (Rosdorf) schritten die Vögel zur Brut, blieben aber erfolglos. Dies traf vermutlich auch auf ein Paar im Seeanger zu, wo die Art auf dem Wegzug mit bis zu drei Ind. auftrat (FB, HD, DN, CG, SP).

22.03.	1 Ind.	Northeimer Kiesteiche	(SP)
24.03.	2 M., 1 W.	Kiesgrube Reinshof	(HD, CG)
05.07.	16 ad., 7 diesj. Ind.	Geschiebesperre Hollenstedt	(CG, SP)
13.09.	2 Ind.	Geschiebesperre Hollenstedt	(SP)
20.09.	1 Ind.	Kiesgrube Reinshof	(CG)

Sandregenpfeifer *Charadrius hiaticula* (2/V)

20.03.	6 Ind.	Leinepolder Salzderhelden	(FB, SP, NV)
26.03.	1 Ind.	Geschiebesperre Hollenstedt	(FB, VH)
01.04.	1 Ind.	Seeanger	(JN)
02.05.	1 Ind.	Seeanger	(GB)
11.-23.05.	2-4 Ind.	Seeanger	(FB, HD, CG, SP, DR)
28.05.	1 Ind.	Seeanger	(HD)
05.06.	2 Ind.	Seeanger	(HD, CG)
13.09.	2 Ind.	Geschiebesperre Hollenstedt	(SP)
20.09.	1 Ind.	Geschiebesperre Hollenstedt	(SP)
03.-07.10.	2-3 Ind.	Geschiebesperre Hollenstedt	(CG, VH, SP)

Mornellregenpfeifer *Charadrius morinellus* (AKN)

05.09. 2 Ind., kurz ra Diemardener Berg (CG)

Goldregenpfeifer *Pluvialis apricaria* (1/1)

20.03. 100 Ind. Leinepolder Salzderhelden (FB, MC, SP, NV)
05.09. 2 Ind. Feldmark Gieboldehausen (VH)

Kiebitzregenpfeifer *Pluvialis squatarola*

15.-16.05. 1 Ind. K 2 Seeanger (FB, CG, DR)

Kiebitz *Vanellus vanellus* (2/2)

Der Seeanger und die angrenzenden Ackerflächen waren von 5-6 Paaren bevölkert. Ein warnendes Paar zeigte am 17.07. eine späte Brut an (GB, HD, CG, DR).

14.03. 370 Ind. z Denkershäuser Teich (HP)
20.03. 3000 Ind. Leinepolder Salzderhelden (FB, MC, SP, NV)
23.03. 600 Ind. Feldmark Sattenhausen - Himmigerode (GB)
17.07. 265 Ind. Seeanger (GB)
04.-22.08. 400-420 Ind. Seeanger (HD, CG, HP, SI)
14.- 25.09. 400-500 Ind. Seeanger (GB, VH, DR)
01.10.-21.11. 329 Ind. z Kiesgrube Reinshof (HD, CG)
16.10. 300 Ind. Seeanger (DN)

Knutt *Calidris canutus*

08.05. 1 Ind., umherfl. Seeburger See (CG)

Unter Einbeziehung eines in der Sammlung RIPPING befindlichen undatierten Vogels stellt die Beobachtung den dritten Nachweis für den Seeburger See dar.

Sanderling *Calidris alba*

05.05. 1 Ind. Seeanger (HD, CG, VH)
16.05. 3 Ind. Kiesgrube Reinshof (DN)
17.05. 1 Ind. Kiesgrube Reinshof (HD)

Zwergstrandläufer *Calidris minuta*

13.05. 1 Ind. Kiesgrube Reinshof (DN)
22.07. 1 Ind. Seeanger (HD, CG)
19.08. 2 ad. Ind. Seeanger (VH)
10.-13.09. 1-2 Ind. Seeanger (FB, CG, VH)
14.09. 5 Ind. Seeanger (GB)
24.09. 1 diesj. Ind. Seeanger (VH)

Temminckstrandläufer *Calidris temminckii*

29.04.-11.05. 2-7 Ind. Seeanger (FB, HD, JG, CG, SP)
04.05. 1 Ind. Geschiebesperre Hollenstedt (FB)
12.05. 14 Ind. Seeanger (DN, CG)
13.05. 3 Ind. Geschiebesperre Hollenstedt (VH)
13.-16.05. 4-6 Ind. Seeanger (FB, HD, CG, SP, DR)

17.-21.05.	2-3 Ind.	Seeanger	(HD, CG)
05.-06.06.	1 Ind.	Seeanger	(HD, CG)
19.08., 21.08.	1-2 Ind.	Seeanger	(FB, CG, VH)

Sichelstrandläufer *Calidris ferruginea*

14.07.	1 ad. Ind.	Seeanger	(FB, CG, VH)
23.-24.07.	1 ad. Ind.	Seeanger	(HD, CG, SP, NV)
21.08.	2 diesj. Ind.	Geschiebesperre Hollenstedt	(VH)
21.-22.08.	1 ad., 2-3 diesj. Ind.	Seeanger	(FB, JG, CG)
23.08.	1 ad. Ind.	Seeanger	(VH)
24.-25.08.	1 ad., 1 diesj. Ind.	Seeanger	(FB, CG)
29.08.	2 ad., 1 diesj. Ind.	Seeanger	(VH)
05.09.	1 diesj. Ind.	Seeanger	(VH)
11.09.	2 diesj. Ind.	Seeanger	(FB)

Alpenstrandläufer *Calidris alpina* (1/0)

Auf dem Heimzug (20.03. bis 17.05.) traten Alpenstrandläufer wie gewohnt spärlich in Erscheinung. Die maximalen Tagessummen im Leinepolder Salzderhelden, an der Geschiebesperre Hollenstedt, an der Kiesgrube Reinshof und am Seeanger lagen beständig unter fünf Ind.

Auf dem Wegzug (12.07. bis 06.11.) sah das Bild ähnlich aus, doch wurde der Seeanger von Ende August bis Mitte Oktober von bis zu acht Ind. frequentiert (FB, GB, HD, JG, CG, VH, SP, DR, NV).

Kampfläufer *Philomachus pugnax* (1/1)

Auf dem Heimzug (20.03. bis 15.05.) betrug die maximalen Tagessummen im Leinepolder Salzderhelden und im Seeanger 14 Ind. Auf dem Wegzug (19.06. bis 27.10.), der fast ausschließlich am Seeanger notiert wurde, waren es 13 Ind. Nicht sonderlich aus dem Rahmen fielen vier Ind. am 06.10. in der Feldmark Gieboldehausen (FB, GB, HD, JG, CG, VH, SP, DR, NV).

Zwergschnepfe *Lymnocyptes minimus*

25.03.	2 Ind.	Stockhauser Bruch	(FB)
15.04.	1 Ind.	Denkershäuser Teich	(HP)
17.10.	1 Ind.	Wendebach nahe B 27	(HW)

Bekassine *Gallinago gallinago* (1/2)

Im Leinepolder Salzderhelden waren 1-2 Rev. besetzt. Im Seeanger fand eine Revierbesetzung statt (GB, HD, CG, GK, SP). Verlässliche Hinweise auf Bruten der im Leinebergland von jeher seltenen Bekassine gab es für den Landkreis Göttingen zuletzt aus den Jahren kurz vor dem 1. Weltkrieg, unter anderem von den Krebecker Wiesen, also dem Nordteil des Seeangers (BRINKMANN 1933). Aus den 1950er Jahren liegt nur eine Mai-Beobachtung eines balzenden Vogels vor (G. BRUNKEN, mdl.). Die aktuellen Daten unterstreichen den Erfolg der Wiedervernässung eines Gebietes, dessen regionale Bedeutung für Feuchtgebietsarten hoch anzusetzen ist – obwohl es recht klein und „verinselt“ ist. Ob die Ansiedlung von Dauer ist, bleibt abzuwarten. Im Seeanger schreitet die Gehölzsukzession voran; zudem dürfte die Insellage vierbeinige Prädatoren magisch anziehen. Deren zunächst auf Mäuse ausgerichteter Beuteerwerb fällt für bodenbrütende Vogelarten umso verheerender aus, je niedriger der Wasserstand ist... Vom Stockhauser Bruch ist ein Winternachweis (3 Ind. am 16.01.) zu vermelden (SP).

Auf dem Heimzug (22.03. bis 29.04.) konnten die verdeckt arbeitenden Schnepfen vor allem am Denkershäuser Teich und am Seeanger halbwegs gezählt werden. Im ersten Gebiet waren vom 03. bis 11.04. bis zu 12 Ind. präsent, im zweiten von Ende März bis Mitte April bis zu 60 Ind.

Auf dem Wegzug (14.07. bis 04.11.) traten am Seeanger bis zu 45 Ind. in Erscheinung (FB, GB, HD, JG, CG, HP, VH, SP, NV).

Waldschnepfe *Scolopax rusticola*

05.03.	1 Ind.	Sandgrube Volkmarshausen	(HH)
14.03.	1 Ind.	Hengstberg bei Groß Lengden	(GB)
16.03.	1 Ind.	Staneberg bei Mackenrode	(GB)
22.03.	1 Ind.	Esplingeroder Wald	(GB)
27.03.	1 Ind.	Sengersfeld (Göttinger Hainberg)	(SP)
29.03.	1 Ind.	Mittelberg nördl. Eichenkrug (Gleichen)	(MC)
31.03.	1 Ind.	Stäpe bei Etzenborn	(GB)

Wieder nur Heimzug-Nachweise, obwohl die Waldgebiete im EU-Vogelschutzgebiet Unteres Eichsfeld großflächig begangen wurden.

Uferschnepfe *Limosa limosa* (1/2)

26.03.	1 Ind. z	Seeanger	(FB, VH)
02.05.	1 Ind.	Seeanger	(GB)

Pfuhlschnepfe *Limosa lapponica*

13.09.	1 diesj. Ind.	Geschiebesperre Hollenstedt	(SP)
--------	---------------	-----------------------------	------

Regenbrachvogel *Numenius phaeopus*

15.04.	1 Ind.	Seeanger	(HD, CG, VH, SP, NV)
30.04.	2 Ind.	Seeanger	(HD, CG)

Großer Brachvogel *Numenius arquata* (2/2)

22.04.	1 Ind. z	Seeanger	(HD, CG, SP, NV)
07.05.	1 Ind.	Seeanger	(SP)
22.06.	5 Ind.	Seeanger	(GB)
30.06.	2 Ind.	Seeanger	(FB)
03.-29.07.	1 Ind.	Seeanger	(CG, SP)
09.08.	10 Ind., üfl.	Seeburger See	(CG)
17.-28.08.	2-3 Ind.	Diemardener Berg	(HD, CG)
18.08.	3 Ind.	Seeanger	(SP)
03.09.	1 Ind.	Diemardener Berg	(CG)
18.09.	1 Ind.	Seeanger	(DG)
14.10.	2 Ind.	Seeanger	(HD, CG, SP, NV)

Dunkler Wasserläufer *Tringa erythropus*

Auf dem Heimzug (22.03. bis 28.05.) trat der Dunkle Wasserläufer in eher geringen Zahlen auf. In der Regel lagen die Tagessummen bei weniger als fünf Ind. Eine Ausnahme bildete der 27.04. (6 Ind. im Leinepolder Salzderhelden und 16 Ind. im Seeanger).

Auf dem Wegzug (16.08. bis 29.09.) wurden am Seeanger drei Ind. als maximale Tagessumme notiert (FB, GB, HD, JG, CG, HP, VH, SP, DR, NV).

Rotschenkel *Tringa totanus* (2/2)

20.03.	2 Ind.	Leinepolder Salzderhelden	(FB, JG, VH, SP, NV)
05.04.	3 Ind.	Leinepolder u. Geschiebesperre	(VH)
28.04.	1 Ind.	Kiesgrube Reinshof	(CG)
28.04.-28.05.	1-3 Ind.	Seeanger	(HD, DN, CG, VH, SP, DR, NV)
04.05.	1 Ind.	Geschiebesperre Hollenstedt	(FB)

09.05.	1 Ind.	Kiesgrube Reinshof	(DN)
30.06.	1 Ind.	Seeanger	(FB, VH)
16.08., 21.08.	1 Ind.	Geschiebesperre Hollenstedt	(CG, SP)
17.-18.08.	1 Ind.	Seeanger	(FB, HD, CG, SP)
19.09.	1 Ind.	Kiesgrube Reinshof	(HW)
25.09.	1 Ind.	Seeanger	(DR)
29.09.	3 Ind., abziehend	Seeanger	(VH)

Grünschenkel *Tringa nebularia*

Auf dem Heimzug (04.04. bis 01.06.) wurde das Maximum am 10.05. mit 14 Ind. am Seeanger erreicht.

Auf dem Wegzug (28.06. bis 06.10.) lag das Maximum im Seeanger bei sechs Ind. am 29.09. Etwas aus dem Rahmen fiel ein Ind. am 06.10. in der Feldmark Gieboldehausen (FB, GB, HD, DN, JG, CG, HP, VH, SP, DR, NV).

Grünschenkel Foto: J. Goedelt



Waldwasserläufer *Tringa ochropus* (-/2)

An den Northeimer Kiesteichen überwinterte ein Ind. bis Mitte März. Zum Jahresende zeigten 1-2 Ind. an der Geschiebesperre Hollenstedt und im Seeanger erneute Überwinterungsversuche an (FB, HD, CG, VH, SP, DR).

Auf dem Heimzug (14.03. bis 22.04.) lagen die Tagessummen an der Geschiebesperre Hollenstedt und im Seeanger bei maximal fünf Ind.

Auf dem Wegzug (28.05. bis 01.12.) wurden von Juni bis August am Seeanger Tagessummen von bis zu 12 Ind. erreicht (FB, GB, HD, JG, CG, HP, VH, SP, DR, NV).

Bruchwasserläufer *Tringa glareola* (0/1)

Der Heimzug (15.04. bis 30.05.) verlief eher gemächlich. Ende April lagen die Tagessummen am Seeanger bei maximal 25 Ind., um dann bis Mitte Mai nur unwesentlich auf maximal 30 Ind. anzusteigen.

Der Wegzug (17.06. bis 22.09.) bescherte dem Seeanger Tagessummen von bis zu 20 Ind. (FB, GB, HD, DN, JG, CG, HP, VH, SP, DR, SI, NV).

Flussuferläufer *Actitis hypoleucos* (1/1)

22.-24.04.	1 Ind.	Kiesgrube Reinshof	(FB, HD)
22.04.-28.05.	2-7 Ind.	Seeburger See	(HD, JG, CG, VH, SP, NV)
28.04.-22.05.	1-3 Ind.	Kiesgrube Reinshof	(HD, CG, SP)
29.04.-14.05.	3-5 Ind.	Göttinger Kiessee	(HD, SP)
17.05.	8 Ind.	Göttinger Kiessee	(HD)
14.07.	18 Ind.	Seeburger See	(CG)
20.07.-13.08.	1-4 Ind.	Kiesgrube Reinshof	(HD, CG)
23.-24.07.	5-8 Ind.	Seeburger See	(CG, SP)
02.08.	12 Ind.	Seeanger (Lokalrekord)	(HD, CG)
16.-30.08.	4-7 Ind.	Northeimer Kiesteiche u. Geschiebesp.	(FB, VH, SP)
20.09.	2 Ind.	Northeimer Kiesteiche	(SP)
18.11.-31.12.	1 Ind.	Geschiebesperre Hollenstedt	(FB, HD, CG, VH, SP)

Der regional bemerkenswerte Überwinterungsversuch des Vogels an der Geschiebesperre Hollenstedt war im Kältewinter 2005/06 zum Scheitern verurteilt. Die letzte Beobachtung erfolgte am 08.01.2006.

Thorshühnchen *Phalaropus fulicarius* (AKN)

11.09. 2 diesj. Ind. Seeburger See (FB, VH)

Nach einer Beobachtung im September 2004 (vgl. den letzten Jahresbericht) liegt für das Folgejahr ein erneuter September-Nachweis vor. Dabei gilt dieser Monat nicht gerade als typisch für das, ohnehin seltene, Auftreten im Binnenland. Woher mögen die Vögel gestammt haben? Eine spannende Sache!

Schwarzkopfmöwe *Larus melanocephalus* (R/2)

06.11. 1 diesj. Ind. Seeburger See (HD, CG, SP)

Im Berichtsjahr trat diese Art ungewöhnlich selten auf.

Zwergmöwe *Larus minutus* (R/-)

Der Heimzug (08.04. bis 21.05.) erbrachte am Seeburger See keine besonders hohen Zahlen. Aus der Hauptzugzeit (26.04. bis 02.05.) sind Truppgrößen von bis zu 38 Ind. zu vermelden. Interessant war der vergleichsweise hohe Anteil vorj. Ind. Bei einer Addition der Vögel kommt man (Doppelzählungen länger verweilender Ind. eingerechnet) auf 115 ad. und immerhin 61 vorj. Ind.

Auf dem Wegzug traten am Seeburger See nur ein diesj. Ind. am 23.08. und ein Altvogel am 10.11. an der Kiesgrube Reinshof in Erscheinung (FB, HD, DO, DN, JG, CG, VH, SP, DR, NV).

Lachmöwe *Larus ridibundus*

Zählungen im Juni ergaben für den Koloniestandort Lutteranger 50 brutwillige Paare, aber nur ca. 30 besetzte Nester. Der Bruterfolg war wiederum sehr gering. Im nahegelegenen Seeanger kam es zu 1-2 erfolglosen Bruten (GB, HD, CG).

17.03. 1200 Ind. Seeburger See (CG)



Wiedervernässter Lutteranger (Oktober 1998), der ehemalige Luttersee
Foto: U. Heitkamp

Sturmmöwe *Larus canus*

05.01.	2 Ind.	Northeimer Kiesteiche	(SP)
23.03.	2 Ind.	Feldmark Sattenhausen - Himmigerode	(GB)
24.04.-22.05.	1 Ind. K 2	Seeanger	(FB, HD, DN, CG, SP)
30.04.	2 ad. Ind.	Seeburger See	(HD, CG)
07.05.	2 Ind. K 2	Seeanger	(FB)
28.07.	1 ad. Ind.	Seeburger See	(CG)
02.08.	2 ad., 1 diesj. Ind.	Seeburger See	(HD, CG, SP)
04.11.	6 Ind.	Seeburger See	(SP)
19.11.	29 Ind.	Seeburger See	(FB, HD, CG, SP)
11.12.	2 Ind.	Seeburger See	(CG)
17.12.	3 Ind.	Leineaue bei Bovenden	(AS)

Heringsmöwe *Larus fuscus*

30.05.	1 ad. Ind.	Seeburger See	(HD, CG)
08.06.	1 Ind. K 3	Seeburger See	(HD, CG)
06.08.	1 ad. Ind.	Seeburger See	(HD, CG)

Mittelmeermöwe *Larus michahellis* (R/-)

17.01.	1 Ind. K 2 z S	Kiesgrube Reinshof	(MF)
13.03.	1 ad., 1 Ind. K 4	Seeburger See	(JG)
22.05.	1 Ind. K 3	Seeanger	(CG)
30.05.	1 Ind. K 3	Seeburger See	(HD, CG)
03.07., 14.07.	1 Ind. K 3	Seeburger See	(CG)
19.07.	2 diesj. Ind.	Geschiebesperre Hollenstedt	(CG, SP)
23.-29.07.	1 diesj. Ind.	Seeburger See	(CG, SP)

Auf Artniveau unbestimmte "Weißkopfmöwen"

15.04.	1 Ind. K2, 1 Ind. K 3	Seeburger See	(CG)
24.07.	1 ad. Ind.	Seeburger See	(CG)

Silbermöwe *Larus argentatus*

08.03.	1 Ind. K 2, üfl.	Leine am südl. Göttinger Stadtrand	(HD, CG)
09.04.	1 Ind. K 2	Seeburger See	(HD, CG)
19.11.	1 diesj. Ind.	Seeburger See	(FB, HD, CG, SP)
05.12.	1 ad. Ind.	Seeburger See	(CG)
29.12.	1 Ind.	Göttinger Kiessee	(AS)

Raubseeschwalbe *Sterna caspia*

04.10.	2 Ind.	Seeanger	(H.A. KERL, mdl.)
05.10.	1 Ind. z	Kiesgrube Angerstein	(DO)

Die letzten regionalen Nachweise stammen aus dem Jahr 1997 (Einzelvögel an der Geschiebesperre Hollenstedt und über der Göttinger Innenstadt). Für den Göttinger Ostkreis liegt - unter Nichtberücksichtigung einer leider nur im Internet mitgeteilten Beobachtung zweier Ind. am 15.04. am Seeburger See - der erste Nachweis vor.

Flußseeschwalbe *Sterna hirundo* (V/2)

27.04.	1 Ind.	Northeimer Kiesteiche	(FB)
07.05.	3 Ind.	Seeburger See	(FB, VH, JG)

08.05.	2 Ind.	Seeburger See	(CG)
15.05.	2 Ind.	Seeburger See	(DR)
10.07.	1 Ind.	Seeburger See	(HD, CG, SP)

Küstenseeschwalbe *Sterna paradisaea* (-/V) (AKN)

26.04.	5 Ind.	Seeburger See	(HD, JG, CG, VH, T. MEINEKE, SP)
27.04.	1 Ind.	Seeburger See	(FB, CG, T. MEINEKE)
01.05.	1 Ind.	Seeburger See	(CG, T. MEINEKE)
07.05.	1 Ind.	Seeanger	(HD, CG, SP, SI)
07.05.	10 Ind.	Seeburger See	(FB, HD, JG, CG, VH, SP, SI)
08.05.	3 Ind.	Seeburger See	(T. MEINEKE, K. MENGE)

Wiederum deutlich häufiger als die Flußseeschwalbe auftretend, zudem mit einer Rekordzahl am 07.05., dem Birdrace-Tag, bei enervierendem Dauerregen und Gewittern in Kombination mit Sturmböen.

Weißbart-Seeschwalbe *Chlidonias hybridus* (AKN)

20.05.	4 Ind.	Seeburger See	(T. MEINEKE, FB, HD, CG, SP)
03.07.	1 Ind.	Seeburger See	(CG, VH)

Trauerseeschwalbe *Chlidonias niger* (1/1)

Am Seeburger See und am Seeanger verlief der Heimzug (24.04. bis 30.05.) in eher ruhigen Bahnen. Die höchsten Tageszahlen wurden am 01.05. (14 Ind.), am 12.05. und 15.05. (jeweils 13 Ind.), am 13.05. (34 Ind.) und vom 22. bis 23.05. (10-13 Ind.) erreicht (FB, HD, CG, SP u.a.).

03.07.	3 Ind.	Seeburger See	(CG)
17.07.	1 Ind.	Seeanger	(GB)
09.08.	3 ad. Ind.	Seeburger See	(CG)
29.08.	3 Ind.	Seeburger See	(VH)

Straßentaube *Columba livia domestica*

Für das Göttinger Kerngebiet (3,6 km²) wurde bei der Kartierung 2005/2006 ein Brutbestand von ca. 260 Paaren ermittelt. Damit ist die Straßentaube der vierthäufigste Brutvogel (vgl. den Extrabeitrag in diesem Heft).

Hohltaube *Columba oenas*

Im Pappelwäldchen des Seeangers waren zwei Rev. besetzt. Brutplätze abseits von größeren Wäldern mit Schwarzspechthöhlen sind in der Region immer noch selten (vgl. das Vorkommen an der Leine nahe dem Stockhauser Bruch, das auch 2005 bestand).

Im Südteil des EU-Vogelschutzgebiets Unteres Eichsfeld gab es Hinweise auf 13 Rev. (GB, MC). Im nieders. Teil des Kaufunger Waldes (35 km²) brüteten 51 Brutpaare (FH, KH).

06.03.	17 Ind.	Suhleau Germershausen - Seulingen	(GB)
20.03.	11 Ind.	Leinepolder Salzderhelden	(FB, SP, NV)
20.03.	1 M., balzend	Leinholz bei Mollenfelde	(HD, DR)
01.05.	2 M., balzend	Bielstein bei Eddigehausen	(MC)
03.09.	45 Ind.	Seeanger	(CG)
20.09.	53 Ind.	Seeanger	(VH)

Ringeltaube *Columba palumbus*

01.01.	400 Ind.	Reinhäuser Wald	(DR)
16.01.	870 Ind.	Denkershäuser Teich	(HP)
27.01.	1300 Ind.	Denkershäuser Teich	(HP)
30.01.	250 Ind.	Speerberg bei Löwenhagen	(DR)

Ab Mitte Februar bis in die zweite Märzdekade kam es in unserer Region zu beispiellosen Konzentrationen rastender Ringeltauben. Ursache dafür waren mit hoher Wahrscheinlichkeit starke Schneefälle. Diese führten sowohl zu einem ausgeprägten Zugstau, zum anderen zwangen sie die vergleichsweise zahlreich überwinterten Vögel (vgl. Jahresbericht 2004 und die obigen Angaben), die von der Buchenvollmast profitiert hatten, zum Verlassen der Wälder. Insgesamt wurden aus dem Landkreis Göttingen und dem Südtel des Landkreises Northeim rund 23.000 Ind. gemeldet, die sich in dichten Schwärmen im Offenland zusammenballten. Im Westen und im Südkreis betrug die maximale Schwarmgröße 2000 Ind., die im Ostteil von 3000 Ind. (04.03. Feldmark Esplingerode) noch deutlich übertroffen wurden. Zwei Tage später hielten sich in der Feldmark zwischen Seulingen und Esplingerode sogar 7550 Ind. auf (GB, HD, CG, HH, DR, GS)!

Türkentaube *Streptopelia decaocto* (V/V)

Brutverdächtige Türkentauben (in der Regel 1-2 balzende Paare) wurden abseits von Göttingen in Drüber, Hollenstedt, Lindau, Gillersheim, Rhumspringe, Rüdershausen, Bodensee, Gieboldehausen, Wollbrandshausen, Seeburg, Landolfshausen, Duderstadt (Schul- und Sportzentrum), Beienrode, an der Nesselrödener Warte und - westlich der Leine - am Hägerhof bei Jühnde und in Deiderode festgestellt (GB, HD, CG, VH). In Waake hielt sich im April ein balzendes Paar auf, das später verschwand (W. HAASE, briefl.). Diese und frühere Angaben in den Jahresberichten deuten darauf hin, dass die Art vor allem in den Siedlungen im Ostteil der Region noch verbreitet vorkommt. Ein häufiger Brutvogel ist sie aber auch dort nicht (mehr). Umso befremdlicher ist daher, dass die Jagdstatistik für den Landkreis Göttingen 2005 41 geschossene Türkentauben (gegenüber 354 Ringeltauben) auflistet. Zum Vorkommen in Göttingen und dem starken Rückgang dort vgl. die Ergebnisse der Stadtvogelkartierung in diesem Heft.

01.01.	20 Ind.	Ortsrand Seeburg	(GS)
25.08.	37 Ind.	Feldmark Gö.-Geismar (Maximum)	(HD, CG)
12.10.	35 Ind.	Ortsrand Rosdorf	(VH)
19.11.	19 Ind.	Hollenstedt	(FB, HD, CG, SP)
28.11.	13 Ind.	A 7, Ausfahrt Gö.-Nord	(JN)

Turteltaube *Streptopelia turtur* (V/V)

Vom Denkershäuser Teich liegen aus dem Zeitraum 24.05. bis 18.07. drei Beobachtungen vor (HP). Im nieders. Teil des Kaufunger Waldes (35 km²) fanden ganze zwei Revierbesetzungen statt (FH, KH).

07.05.	3 Ind.	Seeanger	(HD, CG, SI, SP)
24.06.	1 M.	Seulinger Wald	(GB)
29.06.	1 M.	Bauernholz bei Nesselröden	(MC)
08.07.	1 M.	Heidelberg bei Eberhausen	(DR)
13.07.	1 M.	Ischenröder Schweiz	(SP)
22.08.	1 Ind.	Diemardener Berg	(CG)

Kuckuck *Cuculus canorus* (V/V)

Am Denkershäuser Teich gab es Anzeichen für maximal zwei M.-Rev. Am Seeburger See und am Seeanger waren insgesamt fünf Rev. besetzt. Auch andernorts ergab sich ein ähnliches Bild wie in den Vorjahren mit einer deutlichen Konzentration der Rev. auf Feuchtgebiete. Davon abweichend wurde

in der Umgebung von Mackenrode ein Rev. notiert (GB, HD, CG). In der Kiesgrube Ballertasche (Hann. Münden) fand eine Revierbesetzung statt. Dort lässt der Kuckuck nur unregelmäßig brüten (HH, SC).

23.04.	1 M.	Großer Leinebusch	(HD u.a.)
12.05.	1 M.	Werrastau Letzter Heller	(HH)
24.05.	1 M.	Staneberg (im Wald)	(GB)
09.08.	1 diesj. Ind.	Diemardener Berg	(HD, CG)
14.-25.08.	1 diesj. Ind.	Feldmark Angerstein (fängt Raupen)	(DO)
26.08.	1 Ind.	Ortsrand Diemarden (Rupfung)	(HP)

Schleiereule *Tyto alba*

An der Waaker Kirche unternahm ein Paar einen erfolglosen Brutversuch (W. HAASE, briefl.). Der Nistkasten am Einzelgehöft zwischen Seeburg und Bernshausen war wie im Vorjahr besetzt (FB, HD, CG, SP u.a.). In Landwehrhagen (Staufenberg) fand eine Brut statt (SC).

Im Mündener Kerngebiet hielt sich ein Ind. über Wochen in der Lagerhalle einer Baustoffhandlung auf und verschmutzte die Waren mit Kot. Ein zur Ablenkung an der Außenwand angebrachter Nistkasten wurde noch nicht angenommen (SC).

01.01.	1 Ind.	Sportplatz Gö.-Geismar-Süd	(CG)
26.02.	1 Ind.	Duderstadt	(FB)
03.03.	1 Ind.	Nesselröden	(FB)
24.03., 12.04.	1 Ind.	Eddigehausen, Hainbergsiedlung	(GS)
23.07.	1 Ind.	Balkon Bergstr., Diemarden	(HP)
06.10.	1 Ind.	Northeimer Kiesteiche	(VH)
19.11.	1 Ind.	Leineau bei Bovenden (Rupfung)	(AS)

Uhu *Bubo bubo* (3/2)

Das seit 2003 nahe Reinhausen ansässige Brutpaar konnte sich mit drei bis vier Jungvögeln reproduzieren, während das Paar am ehemaligen Kraftwerk in Rhumspringe (mindestens) zwei Junge hochbrachte. Interessant sind Beobachtungen im Südkreis, die balzende Uhus in der Sandgrube und im Steinbruch bei Volkmarshausen sowie in einem kürzlich freigestellten Steinbruch im Werratal betreffen (HD, CG, HH, F.-J. LANGE, SP, HW u.a.).



Junguhus im Reinhäuser Wald.

Foto C. Grüneberg

Im Bereich des Roten Steins nahe der Kiesgrube Ballertasche fanden Hangsicherungsarbeiten zum Schutz der Straße statt. Im März wurden Bäume gefällt und im Mai lockeres Gestein abgetragen. Am 07.06. entdeckte ein Arbeiter zwei ca. drei Wochen alte Junguhus im Dunenkleid, die offensichtlich einer Spät- oder Ersatzbrut entstammten. Die Vögel wurden in einen Karton gesetzt und oberhalb der Baustelle plaziert. Sie wurden dort von den Altvögeln mit Nahrung (überwiegend Wanderratten) versorgt. In der Nacht vom 15. zum 16.06. fielen sie, den Fraßspuren nach zu urteilen, einem Waschbär zum Opfer (SC, J. BEHLING, mdl.). An dieser Geschichte ist dreierlei bemerkenswert: Zum einen die Störungsresistenz der brütenden Altvögel, zum anderen, warum die Brut in diesem kleinen Areal erst Anfang Juni entdeckt wurde und zum dritten die offensichtliche Un- erfahrenheit der Altvögel, die normalerweise ihre Brut gegen Prädatoren aller Art (mit Ausnahme von Wildschweinen) zu verteidigen wissen...

11.03.	1 M., rufend	Klingenberg bei Lindau	(GB)
--------	--------------	------------------------	------

Sperlingskauz *Glaucidium passerinum* (-/3) (AKN)

Im Kaufunger Wald fand nahe dem Großen Steinberg eine Brut in einer Buntspechthöhle statt. Die Jungen wurden gefüttert, gingen aber wenige Tage später verloren. Insgesamt vier revieranzeigende Sperlingskäuze machten sich im Forstamt Pfaffenstrauch und in den Genossenschaftsforsten Uschlag, Lutterberg und Benterode bemerkbar (FH, KH, W. HAASE).

Vom Plateau des Reinhäuser Waldes zwischen Bremke und Ischenrode, wo die Art 2003 sowohl akustisch als auch mit einer Sichtung nachgewiesen wurde, lagen Hinweise auf ein (beständiges?) Vorkommen vor: im Juli sahen die Teilnehmer einer forstökologischen Exkursion der Uni Göttingen "eine kleine Eule in einer Buntspechthöhle" (J. BEHLING, mdl.). Am 13.09. vernahm JN nicht weit davon entfernt den Herbstgesang eines M.

Waldkauz *Strix aluco*

Im nieders. Teil des Kaufunger Waldes (35 km²) fanden fünf Bruten in Schwarzspechthöhlen statt (FH, KH).

03.02.	1 M., singend	Geismarlandstr., Gö. (Sternwarte)	(DN)
24.05.	5 M.	Kerstlingeröder Feld, Gö.	(SP)

Waldohreule *Asio otus*

Auf dem Kerstlingeröder Feld, Gö. fand eine erfolgreiche Brut (drei Jungvögel) in einem halboffenen, wohl ursprünglich für Turmfalken gedachten Nistkasten statt. In der Regel tritt die Waldohreule als Nachnutzer von Rabenkrähen-, Elstern- und Bussardnestern auf. Am Rand des Waaker Friedhofs war ein Paar (Rabenkrähennest) mit mindestens drei fiependen Jungen im Ästlingsstadium erfolgreich (W. HAASE, briefl.).



Nistkastenbrut der Waldohreule auf dem Kerstlingeröder Feld.

Foto: M. Siebner

18.01.	1 Ind.	Akazienweg, Gö.-Treuenhagen	(CG)
15.03.	10 Ind.	Fichten nahe Gö.-Herberhausen (Schlafplatz)	(JN)
29.03.	1 Ind.	Eichenkrug	(MC)
13.05.	1 W.	Ascherberg beim Göttinger Kiessee	(HD)
27.05.	2 Ind.	Gö.-Hetjershausen	(DN)
16.06.	1 Ind.	Wassergewinnungsgelände Gö.-Süd	(HD)
18.06.	1 Ind.	Seeburger See	(HD, CG, SP)
29.06.	1 M.	Bovenden, Lohberg	(JN)

Sumpfohreule *Asio flammeus* (1/1)

28.04.	1 Ind. z	Kiessee-Karree, Gö.-Geismar	(CG)
09.05.	1 Ind.	Seeanger	(H.A. KERL, mdl.)

Rauhfußkauz *Aegolius funereus*

Im nieders. Teil des Kaufunger Waldes (35 km²) kam es zu 31 Bruten, die ein gutes Jahr für diese Art anzeigten (FH, KH).

Mauersegler *Apus apus* (V/-)

Als Brutplatz kann Hilkerode in die Liste aufgenommen werden (GB). Zum bemerkenswert hohen Vorkommen im Göttinger Kerngebiet (424 "Rev." auf 360 ha) vgl. die Ergebnisse der Stadtvogel-Kartierung in diesem Heft.

11.04.	1 Ind. z	Gö.-Innenstadt	(HD)
17.04.	4 Ind.	Hann. Münden	(SC)
18.05.	900 Ind.	Göttinger Kiessee	(HD, CG)
31.08.	1 Ind.	Maschmühlenweg, Gö.	(FB)

Eisvogel *Alcedo atthis* (V/3)

Das innenstadtnahe Rev. im Leinepark, das auch den Göttinger Stadtfriedhof einschließt, war 2005 wieder besetzt. Die Brutpaare an den Tongruben Ascherberg, Gö. und den Tongruben Siekgraben (Rosdorf) waren beide erfolgreich. Das Revier am Wendebachstau bei Reinhausen war wieder belegt (HD, CG, SP, HW).

An der Hahle bei Mingerode wurden die Jungvögel einer Brut nach dem offenkundigen Verlust beider Altvögel (einer vom Sperber erbeutet) in der Höhle mit aufgespießten Fischen von Hand weitergefüttert. Ob die Jungen nach dem Ausfliegen überlebten, ist fraglich, weil sie unter normalen Bedingungen noch ein paar Tage von den Alten gefüttert werden (müssen). Zu allem Überflus war die Hahle im Sommer 2005 durch Gülleeinleitungen praktisch fischfrei (G. KÖHLER, mdl.)...



Eisvogel mit zappelndem Fisch Foto: C. Grüneberg

Am Seeanger hielt sich ein Ind. im Herbst für mehrere Wochen auf. Eisvögel traten an den Gewässern nahe Angerstein vor allem außerhalb der Brutzeit mit bis zu zwei Ind. in Erscheinung. Am 28.01. wurde ein gerupfter Überwinterer gefunden (DO).

Wegen ihres rasanten Torpedoflugs sind Eisvögel besonders anfällig für Kollisionen mit Glasscheiben. Unliebsame Vorfälle dieser Art ereigneten sich am Spaßbad nahe dem Leinekanal, im Innenhof

der alten Universitätsbibliothek und makabrerweise am Naturschutz-Informationszentrum am Seeburger See, dessen direkt über dem Wasser befindliche Glasfront eine regelrechte Todesfalle zu sein scheint. Zum Glück überlebten alle Eisvögel den Aufprall (DG, SP, NV). Die Kollisionen werden auch durch das vermehrte Auftreten im Siedlungsbereich gefördert. So hielt sich ein Ind. im Herbst über mehrere Wochen an den zahlreichen Gartenteichen in Gö.-Geismar auf (lt. HD, DR).

01.04.	2 Ind., balzend	Kiesgrube Reinshof	(CG)
27.05.	1 diesj. Ind.	Göttinger Kiessee	(HD)
05.08.	4 diesj. Ind.	Flüthwehr südl. Gö.	(CG)
20.09.	8 Ind.	Northeimer Kiesteiche	(SP)
20.10.	1 Ind.	Gronespring, Gö.	(HD)

Wiedehopf *Upupa epops* (1/1) (AKN)

14.04.	1 Ind.	Bovenden	(lt. DR)
25.04.	1 Ind.	Ortsrand Northeim	(A. SÜHRIG, briefl.)

Wendehals *Jynx torquilla* (3/1)

Auf dem Kerstlingeröder Feld, Gö. gab es wiederum Anzeichen für ein bis zwei Rev. (F. NORMANN, SI). Vom 02. bis 23.05. rief ein Ind. in der Gartenkolonie "Lange Bünde", Gö. Anzeichen für Bruten gab es aber nicht (HW).

20.04.	1 Ind.	Denkershäuser Teich	(HP)
23.04.	1 Ind.	Bauschuttdeponie Gö.-Geismar	(CG)
24.04.	2 Ind.	Kiesgrube Reinshof	(CG)
30.04.	3 Ind.	Kiesgrube Reinshof	(CG)
13.-19.05.	1 Ind.	Schießstand Diemarden	(HP)
14.05.	1 Ind., rufend	Kiesseestr., Gö.-Geismar	(CG)
18.08.	1 Ind.	Diemardener Berg	(HD, CG)

Grauspecht *Picus canus* (V/2)

Am Denkershäuser Teich und Umgebung waren drei Rev. besetzt (HP). Vom Pferdeberg bei Gerblingerode liegen Hinweise auf eine Revierbesetzung vor. Der Bestand im Göttinger Hainberg und auf dem Kerstlingeröder Feld, Gö. war mit drei Rev. stabil (FB, SP). Zur Siedlungsdichte im EU-Vogelschutzgebiet Unteres Eichsfeld vgl. den Extrabeitrag in diesem Heft.

14.02.-03.03.	1 Ind.	Norduni-Gelände, Gö.	(JN)
27.02.	1 M., 1 W.	Grenzstreifen bei Ecklingerode	(FB)
13.03.	1 M., 1 W.	Hann. Münden, Holzlagerplatz	(HH)
01.05.	1 M., 1 W.	Bielstein bei Eddigehausen	(MC)
08.06.	1 Ind.	Sandgrube Meensen	(HD, CG)
19.07.	1 Ind.	Northeimer Kiesteiche	(CG)
24.09.	1 Ind.	Seeanger	(VH)
06.10.	1 Ind.	Seeburger See	(VH)
13.11.	1 Ind.	Leinepolder Salzderhelden	(HD, CG)

Grünspecht *Picus viridis* (V/3)

Am Denkershäuser Teich war ein Rev. besetzt. Von der Rhumeaue Bilshausen - Lindau und dem Großen Berg bei Gillersheim liegen Hinweise auf Rev. vor. In Gö.-Nikolausberg und auf dem Kerstlingeröder Feld bestand Brutverdacht (GB, SP). Im Bereich Treuenhagen, Gö. bis zur Stegemühle hielt sich ganzjährig ein Ind. auf. Im März balzte ein Ind. tagelang am Göttinger Kiessee, verschwand aber später wieder (HD, SP, HW).

26.03.	1 Ind.	Bovenden (Oberdorf)	(VH)
08.04.	1 Ind.	Dahlheim (Staufenberg)	(KH)
12.04., 23.04.	1 Ind.	Bauschuttdeponie Gö.-Geismar	(CG)
08.06., 30.06.	1 Ind.	Gö.-Ost	(VH)
03.08., 10.08.	1 Ind.	IFS-Gelände, Gö.	(DO)
18.09., 27.09.	1 Ind.	Angerstein	(DO)
20.09.	1 Ind.	Kalksteinbruch Imbsen	(GB)
20.09., 08.10.	1 Ind.	Kalksteinbruch Güntersen	(GB)
07.10.	1 Ind.	Northeimer Kiesteiche	(SP)
08.10.	1 Ind.	Feldmark westl. Fehrenbusch	(GB)
08.10.	1 Ind.	Mausberg bei Weißenborn	(GB)
15.10.	1 Ind.	Lengderburg	(HD, U. BADE)
23.10.	1 Ind.	Duderstadt	(DO)
30.10.-11.11.	1 Ind.	Angerstein	(DO)

Schwarzspecht *Dryocopus martius*

Von dieser Art gibt es etliche Zufallsbeobachtungen, die bereits bekannte Vorkommen betreffen. Im nieders. Teil des Kaufunger Waldes lagen sechs Bruten unter dem Durchschnitt (FH, KH). Zum Vorkommen im EU-Vogelschutzgebiet Unteres Eichsfeld vgl. den Extrabeitrag in diesem Heft. Für das Gebiet ungewöhnlich war ein Ind. am kleinen Teich in der Feldmark Angerstein am 13.03. (AS).

Buntspecht *Picoides major*

Von unserer häufigsten Spechtart liegen aus dem EU-Vogelschutzgebiet Unteres Eichsfeld Hinweise auf 322 Rev. auf 4250 ha Waldfläche vor (GB).

Mittelspecht *Picoides medius* (V/V)

Zum Vorkommen im EU-Vogelschutzgebiet Unteres Eichsfeld vgl. den Extrabeitrag in diesem Heft. Die regionale Erfassung wurde 2005 im Südkreis fortgesetzt. Die Ergebnisse werden im nächsten Heft in Form einer aktualisierten Verbreitungskarte mitgeteilt.

30.01.	1 Ind.	Mariaspring (am Meisenknödel)	(MC)
24.02.	1 Ind.	Denkershäuser Teich (Erstnachweis)	(HP)

Kleinspecht *Picoides minor* (-/3)

Am Denkershäuser Teich war ein Rev. besetzt (HP). Hinweise auf Rev. gab es von den Northeimer Kiesteichen, dem Göttinger Kiessee und dem Kerstlingeröder Feld, Gö. (SP). Zum Vorkommen im EU-Vogelschutzgebiet Unteres Eichsfeld vgl. den Extrabeitrag in diesem Heft.

20.02.	1 M.	Kleingartenanlage Schiefer Weg, Gö.	(HP)
15.04.	1 Ind.	Volkmarshausen	(HH)
17.04.	1 Ind.	Kramberg bei Hann. Münden	(SC)
23.04.	1 Ind.	Großer Leinebusch	(HD u.a.)
01.05., 12.07.	1 Ind.	Bielstein bei Eddigehausen	(MC)
20.05.	1 Ind.	Schweckhäuser Wiesen	(GB)
17.-20.06.	1 Ind.	Vogelsang, Hann. Münden	(SC)
19.08.	1 Ind.	Diemardener Berg	(CG)
26.10.	1 Ind.	Göttinger Kiessee	(HD)

Heidelerche *Lullula arborea* (3/2)

17.02.	3 Ind.	Geschiebesperre Hollenstedt	(SP)
21.02.	1 M., singend	Feldmark am Großen Berg (Bilshausen)	(GB)

15.03.	2 Ind. z	Kiesgrube Reinshof	(HD, CG)
19.03.	3 Ind.	Kerstlingeröder Feld, Gö.	(SP, NV)
24.09.	8 Ind. z	Kiesgrube Reinshof	(HD, CG)
02.10.	9 Ind. z	Göttinger Kiessee	(HD, CG)
02.10.	4 Ind. z	Feldmark Bilshausen	(GB)
03.10.	1 Ind.	Denkershäuser Teich	(HP)
04.10.	2 Ind. z	Northeim-West	(SP)
06.10.	6 Ind. z	Northeimer Kiesteiche	(VH)
07.10.	2 Ind. z	Northeimer Kiesteiche	(CG, SP)
08.10.	13 Ind. z	Feldmark Dransfeld - Imbsen	(GB)
09.10.	10 Ind. z	Bovenden, Lohberg	(JN)
12.10.	13 Ind. z	Klingsberg bei Ebergötzen	(GB)
06.12.	1 Ind.	Tongruben Siekgraben (Rosdorf)	(HD)

Feldlerche *Alauda arvensis* (V/3)

Auf den Wiesen, Äckern und Brachen in der Umgebung des Denkershäuser Teiches waren, ähnlich wie in den Vorjahren, 30 Rev. besetzt (HP).

18.02.	280 Ind.	Feldmark Roter Berg - Hahleau	(GB)
04.03.	145 Ind.	Feldmark Roter Berg - Hahleau	(GB)
22.03.	400 Ind.	Leinepolder Salzderhelden	(SP)
30.09.	150 Ind.	Klingsberg - Mittelberg bei Ebergötzen	(GB)
08.10.	150 Ind.	Feldmark Dransfeld - Imbsen	(GB)
09.10., 28.10.	100-120 Ind.	Feldmark Angerstein - Bovenden	(DO)
12.10.	211 Ind. z	Klingsberg - Sandberg bei Ebergötzen	(GB)
26.-29.12.	25-27 Ind.	Feldmark Angerstein	(DO)
31.12.	60 Ind.	Feldmark Reinshof	(DR)

Uferschwalbe *Riparia riparia* (V/V)

Die Kolonie an den Northeimer Kiesteichen (Großer See) wies ca. 30 beflogene Röhren auf (CG, SP). An der Sandgrube Meensen waren die Bedingungen für diese Art im Berichtsjahr sehr schlecht. Von den ca. 20 frischen Röhren wurde ein Großteil abgebaggert bzw. stürzte nach heftigen Regenfällen im Mai ein. Maximal fünf Paare konnten sich reproduzieren (HD, CG).

18.04.	1 Ind.	Northeimer Kiesteiche	(SP)
17.05.	30 Ind.	Göttinger Kiessee	(HD)
18.05.	200 Ind.	Seeburger See	(FB, HD, CG)
13.09.	9 Ind.	Seeburger See	(VH)

Rauchschwalbe *Hirundo rustica* (V/3)

Für die Dörfer Denkershausen und Lagershausen kann der Brutbestand auf 20-25 Paare veranschlagt werden (HP).

Die kühle und regenreiche Witterung von Anfang bis Mitte Mai bereitete den ansässigen und heimziehenden Rauchschwalben Probleme. Besonders in der zweiten Maidekade wurden am Seeburger See und am Seeanger etliche erschöpfte Vögel mit völlig durchnässtem Gefieder gesehen (HD, CG, SP).

20.03.	2 Ind.	Geschiebesperre Hollenstedt	(FB, SP, NV)
09.04.	700 Ind.	Seeburger See	(HD, CG)
26.04.	400 Ind.	Göttinger Kiessee	(HD, CG, SP)
17.05.	1000 Ind.	Seeburger See und Seeanger	(HD, CG)
29.-30.07.	2800 Ind.	Seeburger See	(HD, CG, SP)
03.10.	24 Ind.	Northeimer Kiesteiche	(VH)

Hybrid Rauch- *Hirundo rustica* x Mehlschwalbe *Delichon urbica*

08.05. 1 Ind. Seeanger (T. MEINEKE, K. MENGE in BARTHEL 2005)

Rötelschwalbe *Hirundo daurica* (DSK)

26.04. 1 M. Göttinger Kiessee (HD, FB, JG, CG, VH, SP)

Die Nachweise nehmen seit dem Jahr 2002 auffällig zu.

Mehlschwalbe *Delichon urbica* (V/V)

In Denkershausen und Lagershausen nisteten jeweils 25-30 Paare (HP). In der großen Kolonie in Bursfelde waren 90 Nester befliegen (HW).

18.04.	1 Ind.	Seeburger See	(FB, VH)
05.05.	400 Ind.	Seeanger	(VH)
18.05.	800 Ind.	Göttinger Kiessee	(HD, CG)
05.08.	800 Ind.	Göttinger Kiessee	(HD, CG)

Brachpieper *Anthus campestris* (2/1)

Vom 18.08. bis 08.09. wurden am Diemardener Berg 17 Ind. (acht ziehend, neun rastend) gesehen. Mit sieben Ind. wurde am 22.08. eine neue Tageshöchstzahl erreicht (HD, CG).

Baumpieper *Anthus trivialis* (V/V)

In der Rhumeaue Bilshausen - Lindau wurden vier Rev. ermittelt. Im Vorjahr kam die Art dort nicht als Brutvogel vor (GB). Wie dramatisch der regionale Bestandsrückgang verläuft, zeigt der Südteil des EU-Vogelschutzgebiets Unteres Eichsfeld: dort wurden ganze neun Rev. notiert, die sich auf die wenigen verbliebenen Waldränder im Übergang zum Grünland konzentrieren (GB).

Am Diemardener Berg wurden im Zeitraum vom 12.08. bis 21.09. bei 19 morgendlichen Begehungen 172 Ind. gezählt. Vergleichsweise gute Zugsstage waren der 22.08. und der 31.08. mit 26 bzw. 23 Ind. (HD, CG).

Wiesenpieper *Anthus pratensis* (-/V)

Am Denkershäuser Teich gab es Anzeichen für 3-4 Rev. (HP). In der Feldmark Sattenhausen - Himmigerode bestanden auf 330 ha 20 Rev., die eine vergleichsweise hohe Siedlungsdichte dieser Art anzeigen, die leise und weitgehend unbemerkt im Bestand dahinschwindet (GB).

05.01.	38 Ind.	Northeimer Kiesteiche u. Leinepolder	(SP)
22.03.	300 Ind.	Leinepolder Salzderhelden	(SP)
11.04.	26 Ind.	Denkershäuser Teich (Maximum!)	(HP)
24.04.	2 M., balzend	Bramburg bei Adelebsen	(FB, VH)
13.06.	2 Ind.	Brache bei Reckershausen	(DR)
30.09.	62 Ind. z	Feldmark Klingsberg bei Ebergötzen	(GB)
03.10.	100 Ind.	Feldmark Gieboldehausen	(VH)
03.-31.12.	1-2 Ind.	Feldmark Angerstein	(DO)

Bergpieper *Anthus spinoletta*

Der Schlafplatz am Denkershäuser Teich war bis zum 20.04. besetzt. Hohe Zahlen wurden am 11.01. (68 Ind.), am 04.02. (173 Ind.!) und am 08.02. (51 Ind.) notiert (HP).

17.02.	27 Ind.	Leinepolder Salzderhelden	(SP)
28.02.	16 Ind.	Northeimer Kiesteiche	(SP)
20.03., 22.03.	20 Ind.	Leinepolder Salzderhelden	(FB, SP)
28.09.	1 Ind.	Kiesgrube Reinshof	(CG)
11.10.	2 Ind.	Geschiebesperre Hollenstedt	(SP)
25.10.	12 Ind.	Northeimer Kiesteiche	(SP)
01.-18.11.	5-8 Ind.	Northeimer Kiesteiche	(SP)
22.11.-02.12.	5 Ind.	Geschiebesperre Hollenstedt	(HD, CG, SP)
04.12.	10 Ind.	Denkershäuser Teich	(FB, VH)
17.12.	3 Ind.	Seeanger	(SP)

Schafstelze *Motacilla flava* (V/V)

Am Seeanger brütete ein Paar zuerst in einem Weizen- und dann in einem Kartoffelfeld. In der Feldmark Sattenhausen - Himmigerode bestanden auf 330 ha neun Rev. (GB, HD, CG, SP).

Balzende Schafstelzen wurden wiederum in einem Erdbeerfeld in der Feldmark Gö.-Geismar angetroffen. In diesem Feldtyp können erfolgreiche Bruten aber wegen der intensiven Nutzung durch Selbstflücker mit hoher Wahrscheinlichkeit ausgeschlossen werden (HD, CG, SP).

08.04.	1 W.	Seeanger	(JG, VH)
09.-15.04.	25-30 Ind.	Seeanger	(HD, CG, SP, NV)
10.09.	50 Ind.	Seeanger	(FB)
03.10.	1 Ind.	Seeanger	(HD, CG, SP)

Am Diemardener Berg wurden vom 09.08. bis 19.09. bei 20 morgendlichen Begehungen 189 Ind. gezählt. Bester Zugtag war der 23.08. mit 22 Ind. (HD, CG).

Unterart *M.f. thunbergi*, "Nördliche Schafstelze"

28.04.	1 Ind.	Seeanger	(CG, SP)
14.05.	5 Ind.	Seeanger	(FB, VH)
15.05.	10 Ind.	Seeanger	(FB)

Gebirgsstelze *Motacilla cinerea*

Zum Vorkommen im Göttinger Kerngebiet vgl. die Ergebnisse der Kartierung in diesem Heft. An der Geschiebesperre Hollenstedt und in der Feldmark Angerstein versuchten Einzelvögel zu überwintern (FB, HD, DO, CG, SP u.a.).

08.01.	1 Ind.	Feldmark Angerstein	(DO)
08.01.	1 Ind.	Ellermühle bei Brochthausen	(GB)
09.01.	1 Ind.	Flüthwehr südl. Gö.	(SP, NV)

Bachstelze *Motacilla alba*

01.01.	1 Ind.	Gö.-Geismar	(DR)
05.01.	9 Ind.	Leinepolder Salzderhelden	(SP)
06.01.	1 Ind.	Weserufer bei Gimte	(HH)
16.01.	1 Ind.	Denkershäuser Teich	(HP)
16.01.	1 Ind.	Seeanger	(GS)
23.01.	2 Ind.	Feldmark Gö.-Geismar	(CG)
15.03.	38 Ind.	Leinepolder Salzderhelden	(SP)
19.03.	50 Ind.	Feldmark Bovenden	(JN)
05.04.	47 Ind.	Geschiebesperre Hollenstedt	(VH)
05.07.	48 Ind.	Seeanger	(VH)
13.09.	59 Ind. z u. ra	Northeimer Kiesteiche	(SP)

24.09.	75 Ind.	Gö.-Geismar (Schlafplatz bei Fa. Minimal)	(CG)
04.10.	38 Ind.	Northeimer Kiesteiche	(SP)
27.11.	15 Ind.	Geschiebesperre Hollenstedt	(FB, GH)
02.12.	6 Ind. z	Northeimer Kiesteiche	(SP)
17.12.	3 Ind.	Seeanger	(SP)
18.12.	1 Ind.	Ortsrand Rosdorf	(HD, CG, SP u.a.)
30.12.	1 Ind.	Leine in Gö.	(HW)
31.12.	1 Ind.	Kiesgrube Angerstein	(AS)
31.12.	1 Ind.	Göttinger Bahnhof	(CG)

2005 lagen ungewöhnlich viele Dezember- und Januarbeobachtungen vor. Sollte sich ein Trend zum Ausharren im Winter abzeichnen, werden sie in Zukunft nur noch summarisch mitgeteilt.

Unterart *M.a. yarrellii*, Trauerbachstelze

Ein Ind. hielt sich vom 17. bis 28.04. am Schlafplatz am Seeburger See auf (T. MEINEKE, K. MENGE in BARTHEL 2005).

Seidenschwanz *Bombycilla garrulus*

Die Daten bis zum Frühjahr 2005 wurden bereits ausgewertet (vgl. Bd. 10 dieser Zeitschrift). Im Herbst und Winter trat der Seidenschwanz in eher durchschnittlichen Zahlen auf, allerdings ab dem 15.11. wiederum vergleichsweise früh. Es liegen Nachweise von den Northeimer Kiesteichen, aus Hardeggen, Angerstein, Göttingen, Rosdorf, von der Kiesgrube Reinshof, vom Seeburger See, aus Gieboldehausen, Rüdershausen und Tiftlingerode vor (T. BAUMGARTEN, FB, MB, MC, Frau DAMMANN, HD, MF, CG, VH, D. KLÄRNER, F.-J. LANGE, SP, DR, T. SCHIKORE, AS, NV, HW). Die größten Trupps mit bis zu 150 Ind. wurden wie üblich aus Gö. gemeldet. Die Gesamtzahl der Vögel kann auf ca. 750 Ind. veranschlagt werden.

Wasseramsel *Cinclus cinclus*

Im Göttinger Stadtgebiet waren die Brutplätze an der Grone und an der Stegemühle wieder besetzt (an der Stegemühle mindestens ein selbständig gewordener Jungvogel) (HD, CG). Von der Garte nahe dem Werderhof, Gö. und aus Reckershäusen liegen Brutnachweise vor. An der Kläranlage Reyershausen wurde am 25.05. ein frisches Nest gefunden (DR, GS). In Göttingen und im Landkreis zeigten insgesamt 11 besetzte Kästen und mindestens zwei Freibruten eine leichte Zunahme an (HW). An der Schede von Mielenshausen bis zur Wesermündung schritten 3-4 Paare zur Brut, an der Nieste (z.T. schon in Hessen) sieben Paare (HH, KH, SC).



Wasseramsel mit heruntergezogener Nickhaut an der Göttinger Stegemühle
Foto: C. Grüneberg

28.10.	1 Ind.	Leine bei Angerstein, Harstemündung	(DO)
--------	--------	-------------------------------------	------

Zaunkönig *Troglodytes troglodytes*

Der Mittwinterbestand lag am Denkershäuser Teich bei 10-14 Ind., in der Rhumeaue Lindau - Bils- hausen bei 15 Ind. und in der Renshausener - Gillersheimer Bachaue bei sieben Ind. (GB, HP). Zur langfristigen Bestandszunahme im Göttinger Kerngebiet vgl. die Ergebnisse der Stadtvogel-Kartierung in diesem Heft.

Heckenbraunelle *Prunella modularis*

Am Denkershäuser Teich war der Bestand mit 11-12 Rev. stabil (HP).

06.01.	1 Ind.	Göttinger Stadtfriedhof	(HD)
12.02.	1 M.	Brauweg, Gö.	(HD)
23.09.	40 Ind.	Feldmark Gö.-Geismar	(GB)
05.12.	1 Ind.	Gö.-Leineberg	(HD)
14.12.	1 Ind.	Alter Botanischer Garten, Gö.	(VH)

Rotkehlchen *Erithacus rubecula*

03.-06.01.	1 Ind., singend	Zoologie, Berliner Str., Gö.	(DO)
------------	-----------------	------------------------------	------

Nachtigall *Luscinia megarhynchos* (-/3)

Der regionale Bestand war auch 2005 unvermindert hoch. Als neue Göttinger Revierstandorte kommen die Bahntrasse am Maschmühlenweg und das Rückhaltebecken Grone hinzu (HD).

19.04.	2 M.	Kiesgrube Reinshof	(HD, CG)
27.04.	1 M.	Wibbecke	(FB)
28.04.	1 M.	Großer Berg bei Bilshausen	(GB)
01.05.	1 M.	Nesselröden	(FB)
05.05.	1 M.	Bahntrasse Industriegebiet Northeim	(DO)
05.05.	1 M.	Leine zw. Sudheim u. Hillerse	(DO)
10.05.	2 M.	Northeimer Kiesteiche	(MC)
13.05.	1 M.	Fassberg, Gö.	(GB)
15.05.	1 M.	Brochthausen	(R. URNER, mdl.)
22.05.	1 M.	Feldmark Emmenhausen - Esebeck	(R. URNER, mdl.)
04.06.	1 M.	Sandgrube Meensen	(HH)
05.06.	1 M.	Feldgehölz zw. Rosdorf u. Sieboldshausen	(DN)
12.06.	1 M.	Nahe Lenglern	(AS)
19.08.	1 Ind.	Diemardener Berg	(CG)

Blaukehlchen *Luscinia svecica* (-/1), die Gefährdungskategorie ist auf das Bergland und die Börden bezogen

Am Denkershäuser Teich bestanden fünf Rev. (HP). Für den Leinepolder Salzderhelden liegen nur wenige Daten vor, immerhin wurde am 19.07. ein flügger Jungvogel in Begleitung eines Altvogels gesehen (CG, SP). In der Renshausener-Gillersheimer Bachaue und in der Rhumeaue Bilshausen - Lindau existierten Einzelrev. Am Seeburger See waren mindestens drei Rev. besetzt (GB, HD, CG).

Hausrotschwanz *Phoenicurus ochruros*

06.01.	1 Ind.	Steinbruch südöstl. Gö.-Herberhausen	(JN)
13.01.	1 M., singend	Gö.-Innenstadt (Markt)	(SP)
17.01.	1 M.	Betriebsgelände Sartorius, Gö.-West	(SI)
22.03.	1 M., singend	Geiststr., Gö.	(HD)
22.11., 14.12.	1 M., singend	Norduni, Gö.	(VH)

Gartenrotschwanz *Phoenicurus phoenicurus* (V/3)

In den Kleingärten um den Göttinger Kiessee und am Leineberg war der Bestand mit ca. 7-8 Rev. deutlich geringer als bei der letzten systematischen Zählung 1999 (HD). Zum dramatischen Rückgang im Göttinger Kerngebiet in sechs Jahrzehnten vgl. die Ergebnisse der Stadtvogelkartierung in diesem Heft.

03.04.	1 M.	Rückhaltebecken Gö.-Geismar	(CG)
20.04.	1 M.	Renshausener-Gillersheimer Bachaue	(GB)
26.04.	1 M.	Norduni, Gö.	(JN)
10.05.	1 M.	Seeburg	(HD, CG)
20.05.	1 M.	Schweckhäuser Wiesen	(GB)
12.09.	3 Ind.	Diemardener Berg	(HD)
03.10.	1 Ind.	Leine am südl. Göttinger Stadtrand	(HD)

Braunkehlchen *Saxicola rubetra* (3/2)

Vom Leinepolder Salzderhelden liegen Hinweise auf mindestens fünf Rev. vor (SP). Im Zeitraum vom 20.04. bis 18.05. wurden am Denkershäuser Teich auf dem Heimzug 29 Ind. notiert. Die maximale Tagessumme lag am 05.05. bei sechs M. und drei W. (HP).

28.04., 02.05.	2 Ind.	Seeanger	(CG, SP)
30.04.	8 Ind.	Diemardener Berg	(SP, NV)
08.05.	11 Ind.	Leinepolder Salzderhelden	(SP)
08.-19.05.	1-2 Ind.	Seeanger	(FB, VH, SP)
18.08.-05.09.	23 Ind.	Diemardener Berg (schwacher Wegzug)	(HD, CG)
05.10.	5 Ind.	Feldmark Angerstein	(DO)

Schwarzkehlchen *Saxicola torquata* (-/3)

18.03.	1 M.	Denkershäuser Teich	(HP)
19.07.	1 diesj. Ind.	Leinepolder Salzderhelden	(CG, SP)

Die Juli-Beobachtung eines Jungvogels kann nicht als Bruthinweis für das Gebiet gewertet werden, weil Schwarzkehlchen früh im Jahr brüten und Jungvögel aus den Erstbruten bereits ab Ende Juni einen Dispersionszug antreten können (GLUTZ V. BLOTZHEIM & BAUER 1988).

Steinschmätzer *Oenanthe oenanthe* (2/2)

Im Zeitraum vom 01. bis 18.05. wurden am Denkershäuser Teich 64 heimziehende Ind. notiert. Die maximale Tagessumme betrug am 05., 10. und 15.05. jeweils 14-18 Ind. (HP).

22.03.	1 M.	Feldmark Ebergötzen	(HD, A. GÖRLICH)
30.04.	7 Ind.	Diemardener Berg	(SP, NV)
08.05., 20.05.	7 Ind.	Leinepolder Salzderhelden	(SP)
17.05.	7 Ind.	Seeanger	(VH)
16.08.-12.09.	13 Ind.	Diemardener Berg (schwacher Wegzug)	(HD, CG)
13.09.	7 Ind.	Feldmark Gieboldehausen	(VH)

Ringdrossel *Turdus torquatus* (-/1)

18.04.	1 Ind.	Sportplatz Kerstlingerode	(GB)
20.09.	1 Ind.	Steinbruch Güntersen	(GB)

2005 war für die Art ein ungewöhnlich schwaches Jahr.

Amsel *Turdus merula*

04.01.	15 M., 2 W.	Kiesgrube Reinshof	(HD)
--------	-------------	--------------------	------

Im Göttinger Kerngebiet ist die Amsel der häufigste Brutvogel, der in den vergangenen 60 Jahren im Bestand sogar noch zulegen konnte (vgl. den Extrabeitrag in diesem Heft).

Bechsteindrossel *Turdus ruficollis* (DSK)

Ein singendes vorj. M. der Unterart *T.r. atrogularis* (Schwarzkehldrossel) wurde am 10.04. zwischen Rosdorfer Weg und Hasengraben während der Stadtvogel-Kartierung auf einem vegetationsreichen Grundstück nahe der Göttinger Innenstadt gehört und gesehen (SI). Da macht die Arbeit Spaß! Beobachtungen im Siedlungsbereich sind bei dieser Art nicht so ungewöhnlich, wie es scheinen mag (vgl. ähnliche Nachweise aus der BRD (Celle), Österreich, Großbritannien und der Türkei). Bei Anerkennung durch die DSK, der die Beobachtung gemeldet wurde, liegt der zweite regionale Nachweis vor. Der erste betraf ein Ind., das vor 1851 bei Göttingen gefangen wurde (BRINKMANN 1933).

Wacholderdrossel *Turdus pilaris*

In Waake wurde der Versuch eines Buntspechts, Jungvögel zu erbeuten, von den wehrhaften Eltern erfolgreich vereitelt (W. HAASE, briefl.).

08.01.	310 Ind.	Viehweide bei Angerstein	(AS)
11.01., 04.02.	300 Ind.	Denkershäuser Teich	(HP)
16.01.	400 Ind.	Stockhauser Bruch	(SP)
31.01.	2500 Ind.	Leinepolder Salzderhelden (Westseite)	(SP)
17.02.	1000 Ind.	Leinepolder Salzderhelden (I)	(SP)

Singdrossel *Turdus philomelos*

07.03.	1 Ind.	Kiesgrube Reinshof	(MF)
19.03.	70 Ind.	Kerstlingeröder Feld, Gö.	(SP, NV)
30.03.	100 Ind.	Northeimer Kiesteiche	(SP)
08.10.	70 Ind.	Feldmark Dransfeld - Imbsen	(GB)
20.12.	1 Ind.	Leinepolder Salzderhelden (III)	(VH)

Dezember-Wahrnehmungen der Singdrossel sind bei uns eine extreme Rarität. Möglicherweise handelt es sich sogar um die erste dokumentierte Winterbeobachtung überhaupt.

Rotdrossel *Turdus iliacus*

Im Göttinger Kieselsee-Leinegebiet überwinterten 2004/2005 zwei ortsfeste Ind. (HD, CG, SP).

06.01.	5 Ind.	Göttinger Stadtfriedhof	(HD)
18.03.	350 Ind.	Denkershäuser Teich	(HP)
22.03.	500 Ind. z	Gartetal Diemarden	(HP)
22.03.	250 Ind.	Esplingeroder Wald	(GB)
24.03.	80 Ind.	Kiesgrube Reinshof	(HD)
27.03.	180 Ind.	Rhumeaue Lindau - Bilshausen	(GB)
30.03.	100 Ind.	Leinepolder Salzderhelden	(SP)
01.04.	200 Ind.	Klafterberg bei Beienrode	(GB)

Misteldrossel *Turdus viscivorus*

23.04.	3 M.	Großer Leinebusch	(HD)
--------	------	-------------------	------

Im EU-Vogelschutzgebiet Unteres Eichsfeld gab es auf 4250 ha Waldfläche Anzeichen für 70 Rev. (GB). Nach der weitgehenden Eliminierung mistelreicher Pappeln dümpelt der Göttinger Winterbestand mit ca. fünf Ind. auf niedrigem Niveau vor sich hin (HD, DN, CG, SP, SI).

Feldschwirl *Locustella naevia* (-/V)

Im Polder I des Leinepolders Salzderhelden zeigten 10 Rev. auf ca. 100 ha eine recht hohe Siedlungsdichte an (HD, CG, SP). Am Denkershäuser Teich und in der Renshausener-Gillersheimer Bachaue waren drei, in der Rhumeaue Bilshausen - Lindau zwei und in der Suhleau bei Landolfshausen ein Rev. besetzt (GB, HP). Am Seeburger See wurde mit 5-6 Rev. eine Höchstzahl notiert (HD, CG, SP). Auch an den bekannten Brutplätzen am südl. Göttinger Stadtrand (Kiesgrube Reinshof, ehem. Bau-schuttdeponie Gö.-Geismar und Feldmark Gö.-Geismar) war die Art wiederum gut vertreten, Anzeichen für einen Rückgang liegen nicht vor (HD).

18.04.	1 M.	Northeimer Kiesteiche	(SP)
11.05.	1 M.	Friedhof Junkerberg, Weende-Nord, Gö.	(JN)
05.07.	1 M.	Ehem. Deponie Rinderstall (Kaufunger Wald)	(SC)
07.07.	1 M.	Brache bei Reckershausen	(DR)
22.08.	1 Ind.	Diemardener Berg	(CG)

Schlagschwirl *Locustella fluviatilis* (-/R)

Der Vollständigkeit halber wird ein Rev. vom Markusteich bei Bad Gandersheim mitgeteilt, der außerhalb des regulären AGO-Bearbeitungsgebiets liegt. Am Denkershäuser Teich erfolgte eine späte Revierbesetzung ab Ende Juli (HP).

19.05.	1 M.	Aue in Seeburg	(H.A. KERL, mdl.)
29.05.	1 M.	Dreckmahnte bei Ecklingerode	(VH)
15.06.	1 M.	Rhumeaue Lindau - Bilshausen	(GB)
05.07.	1 M.	Leinepolder Salzderhelden	(CG, GK, SP)

Rohrschwirl *Locustella luscinioides* (V/1)

Im Leinepolder Salzderhelden (I) war den gesamten Mai hindurch ein singendes M. präsent. Nach den ADEBAR-Kriterien liegt eine Revierbesetzung vor (FB, GK, SP). Dies betrifft auch den Seeburger See, wo am 22.05. sogar zwei M. sangen (HD, DN, CG).

Schilfrohrsänger *Acrocephalus schoenobaenus* (2/2)

16.04.	1 M.	Kiesgrube Reinshof	(CG)
24.04.	1 M.	Kiesgrube Reinshof	(CG)
28.04.	1 M.	Kiesgrube Reinshof	(CG)
28.04.	1 M.	Rhumeaue Bilshausen - Lindau	(GB)
30.04.	1 M.	Kiesgrube Reinshof	(CG)
07.05.	1 M.	Stockhauser Bruch	(FB, JG, VH)
18.05.	1 M.	Göttinger Kiessee	(HD)
09.08.	1 Ind.	Seeanger	(VH)

Sumpfrohrsänger *Acrocephalus palustris*

Am Denkershäuser Teich und Umgebung war der Bestand mit 38 Rev. gleichermaßen hoch und stabil (HP). In der Feldmark Groß Lengden - Hengstberg bestanden acht Rev. auf 62 ha. Erschreckend dünn besiedelt war die Feldmark Sattenhausen - Himmigerode mit ganzen drei Rev. auf 330 ha (GB).

16.05.	1 M.	Göttinger Kiessee	(HD)
--------	------	-------------------	------

Teichrohrsänger *Acrocephalus scirpaceus* (-/3), die Gefährdungskategorie ist auf das niedersächsische Bergland und die Börden bezogen. Am Denkershäuser Teich lag der Brutbestand mit 28 bis 29 Rev. in der Größenordnung der Vorjahre (HP).

28.04.	1 Ind.	Kiesgrube Reinshof	(CG)
18.05.	1 M.	Weender Krankenhaus	(FB)
11.10.	1 Ind.	Northeimer Kiesteiche	(SP)

Drosselrohrsänger *Acrocephalus arundinaceus* (2/1)

15.05.	1 M.	Seeanger	(CG, DR)
18.05.	1 M.	Kiesgrube Reinshof	(HD, CG)
22.05.	1 M.	Leine westl. Kiesgrube Reinshof	(CG)

Gelbspötter *Hippolais icterina*

In den Dünnen Wiesen südöstl. Sattenhausen war ein Rev. besetzt (GB). Am Kloostergut Reinshof und am Rückhaltebecken Gö.-Geismar bestanden insgesamt drei Rev. (CG). An der Leine in Gö. zwischen der Otto-Frey-Brücke und dem Hagenweg hat sich der Bestand nach der Entpappelung nicht erholt und liegt immer noch bei mageren zwei Rev. (HD, DN).

03.05.	1 M.	Göttinger Kiessee	(HD)
13.05.	2 M.	Parkplatz A 7, Northeim-Nord	(VH)
16.05.	7 M.	Duderstädter Stadtwall	(FB)
19.07.	1 M.	Geschiebesperre Hollenstedt	(VH)

Klappergrasmücke *Sylvia curruca*

14.04.	1 M.	Leinepark, Gö.	(HD)
28.09.	1 Ind.	Northeimer Kiesteiche	(SP)

Dorngrasmücke *Sylvia communis*

25.04.	1 M.	Volkmarshausen	(HH)
27.04.	1 M.	Gö.-Weende-Nord	(JN)

Gartengrasmücke *Sylvia borin*

Am Denkershäuser Teich lag der Bestand mit 14-15 Rev. im Rahmen der Vorjahre (HP).

27.04.	1 M.	Northeimer Kiesteiche	(FB)
27.04.	1 M.	Bovenden	(AS)

Mönchsgrasmücke *Sylvia atricapilla*

20.03.	1 M.	Alter Botanischer Garten, Gö.	(VH)
26.10.	1 Ind.	Göttinger Kiessee	(HD)
18.11.	1 Ind.	Northeimer Kiesteiche	(CG, SP)

Zur starken Bestandszunahme im Göttinger Kerngebiet und deren Ursachen vgl. die Ergebnisse der Stadtvogel-Kartierung in diesem Heft.

Waldlaubsänger *Phylloscopus sibilatrix*

17.04.	1 M.	Kramberg bei Hann. Münden	(SC)
25.04.	1 M.	Kapellenberg (Gleichen)	(MC)
26.04.	1 M.	Göttinger Kiessee	(JG)
28.04.	1 M.	Eschenberg bei Appenrode	(MC)
05.05.	1 M.	Pferdeberg bei Immingerode	(FB)
07.05.	1 M.	Reinhäuser Wald nahe Bettenrode	(VH)

Gelbbrauen-Laubsänger *Phylloscopus inornatus* (DSK)

06.10. 1 Ind. Northeimer Kiesteiche (VH)

Erst die vierte Beobachtung im niedersächsischen Binnenland, Erstnachweis für die Region (soweit nach Dokumentation bei der DSK anerkannt). Im Herbst 2005 erfolgte an den norddeutschen Küsten ein regelrechter Einflug dieses kleinen Asiaten. Die Beobachtung kam deshalb nicht ganz unerwartet.

Die Frühjahrsbeobachtung eines Ind. am 01.04.1949 im Göttinger Hainberg, das vielleicht auch ein Goldhähnchen-Laubsänger *P. proregulus* gewesen sein soll (BRUNS 1949, BERNDT & ERNST 1950, RUNTE 1951) wurde nicht in die Zusammenstellung niedersächsischer Nachweise (KRÜGER in ZANG, HECKENROTH & SÜDBECK 2005) aufgenommen. Die Freilandbestimmung asiatischer Laubsänger steckte vor 60 Jahren noch in den Kinderschuhen. Die notorischen Verwechslungen beider Arten mit dem Sommergoldhähnchen haben selbst bei gefangenen Vögeln und Museumsbälgen (hier vor allem juvenile Sommergoldhähnchen betreffend - BARTHEL 2003) in der Vergangenheit immer wieder für Fehlbestimmungen gesorgt. Frühjahrsbeobachtungen des Gelbbrauen-Laubsängers sind wegen ihrer großen Seltenheit besonders kritisch zu beurteilen.

Zilpzalp *Phylloscopus collybita*

Am Denkershäuser Teich war der Bestand mit 18-19 Rev. im Vergleich zum Vorjahr stabil (HP).

05.01.	1 Ind.	Northeimer Kiesteiche	(SP)
06.01.	1 Ind.	Diemarden	(HP)
03.02.	1 Ind.	Lichtenbergstr., Gö.-Nord	(JG)
29.11.-21.12.	1 Ind.	Arndtstr., Gö.	(FB)
02.12.	1 Ind.	Northeimer Kiesteiche	(SP)
07.12.	1 Ind.	Lichtenbergstr., Gö.-Nord	(JG)

Eine lange Verweildauer im Winter wie die des optimistischen Vogels an der Arndtstr. ist regional immer noch eine große Ausnahme. Interessanterweise hielt sich auch im Dezember 2004 ein Ind. in der Lichtenbergstr. auf. Der zeitliche Abstand zum 03.02. des Folgejahres (mehr als vier Wochen, in denen der Vogel nicht gesehen wurde) ist aber wohl zu groß, um von einer durchgehenden ortsfesten Überwinterung zu sprechen.



Zilpzalp

Foto: V. Hesse

Fitis *Phylloscopus trochilus*

26.03.	1 Ind.	Leinepark, Gö.	(HD)
23.08.	1 Ind.	Diemardener Berg	(HD)

Wintergoldhähnchen *Regulus regulus*

06.01.	30 Ind.	Göttinger Stadtfriedhof	(HD)
20.10.	45 Ind.	Göttinger Stadtfriedhof	(HD)

Sommergoldhähnchen *Regulus ignicapillus*

22.03.	2 Ind.	Göttinger Kiessee	(HD)
--------	--------	-------------------	------

Zur Verstärkung beider Goldhähnchen-Arten im Göttinger Kerngebiet vgl. den Extrabeitrag in diesem Heft.

Grauschnäpper *Muscicapa striata*

01.05.	1 Ind.	Bürgerstr., Gö.	(SP)
--------	--------	-----------------	------

Trauerschnäpper *Ficedula hypoleuca*

In einem Hausgarten am Leineufer zwischen der Otto-Frey-Brücke und der Godehardstr. fand eine der in Gö. eher seltenen Revierbesetzungen statt (HD, DN). Im Wildgehege am Hainholzhof, Gö. gab es sechs Nistkastenbruten, im Bereich des Forstamts Escherode deren drei (KH, HW).

17.04.	2 M.	Kramberg bei Hann. Münden	(SC)
21.04.	1 M.	Rosdorf	(MF)
27.-30.04.	1 M.	Gö.-Weende	(DG)
28.04.	1 M.	Renshausener Bachaue	(GB)
29.04.	1 M.	Leineberg-West, Gö.	(HD)
30.04.	1 Ind.	Bauschuttdeponie Gö.-Geismar	(SP)
30.04.	2 M.	Kiesgrube Reinshof	(CG)
16.06.	1 Ind.	Desingeroder Wald	(MC)
23.08.	1 Ind.	Diemardener Berg	(CG)

Bartmeise *Panurus biarmicus* (V/V)

Am Denkershäuser Teich hielten sich von Anfang Januar bis Ende April durchgängig Bartmeisen auf, in der Regel ein bis zwei Ind. Diese Beobachtungen können nach den ADEBAR-Kriterien als Brutverdacht gewertet werden (HP).

08.02.	2 Ind. (mindestens)	Seeburger See	(FB)
03.04.	1 Ind. (mindestens)	Seeburger See	(JG)

Schwanzmeise *Aegithalos caedatus*

25.10.	21 Ind.	Northeimer Kiesteiche	(SP)
12.06.	60-62 Ind.	Denkershäuser Teich	(HP)
04.11.	90 Ind.	Kiessee-Leinegebiet, Gö.	(HD)

Sumpfmeise *Parus palustris*

Zum Brutbestand im Göttinger Kerngebiet vgl. den Extrabeitrag in diesem Heft.

Weidenmeise *Parus montanus*

Von 20 im Südtteil des EU-Vogelschutzgebiets Unteres Eichsfeld notierten Rev. befanden sich sieben in jüngeren Koniferenbeständen, fünf in bachbegleitenden Gehölzen, drei im Vorwald, je zwei in Laubholz-Aufwuchs und Fichten-Stangenholz sowie eins in einer Streuobstwiese (GB).

Haubenmeise *Parus cristatus*

Zum Vorkommen im Göttinger Kerngebiet vgl. den Extrabeitrag in diesem Heft. Auch im Bovender Siedlungsbereich gibt es mittlerweile regelmäßige Vorkommen (AS).

Tannenmeise *Parus ater*

Zur Erfolgsgeschichte dieses kleinen Kolonisators im Göttinger Kerngebiet vgl. den Extrabeitrag in diesem Heft.

Blaumeise *Parus caeruleus*

06.01. 150 Ind. Göttinger Stadtfriedhof (HD)



Blaumeisenpaar holt sich Apfelstücke.
Diemarden, 10. Mai 2006.
Foto: U. Heitkamp

Kohlmeise *Parus major*

Die Göttinger Stadtvogel-Kartierung ergab, dass die Kohlmeise im Kerngebiet der fünfthäufigste Brutvogel ist. In den vergangenen 60 Jahren haben Kohl- und Blaumeise stark zugenommen.

Kleiber *Sitta europaea*

02.11. 2 Ind. Kiesgrube Reinshof (Erstnachweis) (HD, CG)

Waldbaumläufer *Certhia familiaris* (-/V)

Im Südtteil des EU-Vogelschutzgebiets Unteres Eichsfeld gab es auf 4250 ha Waldfläche Hinweise auf mindestens 101 Rev. (GB).

Gartenbaumläufer *Certhia brachydactyla*

Zur langfristigen Stabilität des Vorkommens im Göttinger Kerngebiet vgl. die Ergebnisse der Kartierung in diesem Heft.

Beutelmeise *Remiz pendulinus* (-/V)

Vom Denkershäuser Teich liegen aus dem Zeitraum vom 15.04. bis 31.05. vier Beobachtungen vor. Hinweise auf Bruten gab es nicht (HP). An den Northeimer Kiesteichen und der Geschiebesperre Holtenstedt fanden mindestens drei erfolgreiche Bruten statt (FB, CG, VH, SP).

20.04.	1 Ind.	Seeanger	(FB)
28.04.	1 Ind.	Rhumeaue Bilshausen - Lindau	(GB)
01.05.	1 Ind.	Seeburger See	(FB)
02.05.	3 Ind.	Seeanger	(GB)
13.08.	5 diesj. Ind.	Kiesgrube Reinshof	(CG)
25.08.	1 diesj. Ind.	Seeanger	(DG)
19.09.	1 Ind.	Kiesgrube Reinshof	(CG)
20.09.	1 Ind.	Seeanger	(VH)
24.09.	2 Ind.	Göttinger Kiessee	(HD, CG)
24.09.	4 Ind. z	Kiesgrube Reinshof	(HD, CG)

Pirol *Oriolus oriolus* (V/3), die Gefährdungskategorie ist auf das niedersächsische Bergland und die Börden bezogen

08.05., 10.05.	1 Ind.	Pferdeberg bei Gerblingerode	(MB)
----------------	--------	------------------------------	------

Neuntöter *Lanius collurio* (-/3)

Im Leinepolder Salzderhelden waren fünf Rev. besetzt, auf dem Kerstlingeröder Feld, Gö. wie im Vorjahr 14 Rev. Von der ehem. Bauschuttdeponie Gö.-Geismar liegt erstmals ein Brutnachweis vor. Brutzeitbeobachtungen gab es an der Sandgrube Meensen und am Vorwerk Örshausen (CG, HH, SP, DR). Zum Vorkommen im Südteil des EU-Vogelschutzgebiets Unteres Eichsfeld vgl. den Extrabeitrag in diesem Heft.

20.05.	3 Ind.	Hühnerfeld (Kaufunger Wald)	(KH)
30.05.	3 M., 3 W.	Rahmketal südl. Hilkerode	(MB)
30.05.	1 M., 1 W.	Wulfertal östl. Duderstadt	(MB)
01.06.	2 M., 2 W.	Pferdeberg bei Gerblingerode	(MB)
02.06.	5 M., 5 W.	Fuhrbach - Brochthausen	(MB)
12.06.	1 M., 1 W.	Seeanger	(MB)

Raubwürger *Lanius excubitor* (1/1)

Südwestl. von Rüdershausen fand eine erfolgreiche Brut in einer Kiefer statt (F.-J. LANGE, briefl.). Eine erfolgreiche Brut (vier Jungvögel) wurde auch aus einem brachereichen Gebiet bei Reckershausen bekannt. Brutzeitbeobachtungen liegen vom Hägerhof bei Jühnde vor, vom im Vorjahr besetzten Brutplatz bei Eberhausen April-Beobachtungen (DR).

04.01.	1 Ind.	Feldmark Gö.-Geismar	(DR)
04.-29.01.	1 Ind.	Eddigehausen - Reyershausen	(MC, GS)
06.01.	1 Ind.	Kerstlingeröder Feld, Gö.	(JN)
15.01.	1 Ind.	Feldmark Ischenrode	(HP)
17.01., 21.02.	1 Ind.	Kerstlingeröder Feld, Gö.	(SP, DR)
28.02.	1 Ind.	Leinepolder Salzderhelden	(SP)
15.03.	1 Ind.	Bratental, Gö.	(MB)
27.03.	1 Ind.	Sengersfeld (Göttinger Hainberg)	(SP)
24.09.-27.11.	1 Ind.	Kerstlingeröder Feld, Gö.	(HD, VH, SP)
03.10., 11.11.	1 Ind.	Denkershäuser Teich	(HP)
08.10.	1 Ind.	Feldmark Ortberg/Imbsen	(GB)
10.10., 18.10.	1 Ind.	Nahe Uschlag	(KH)

18.10.	1 Ind.	Ortsumfahrung Rosdorf	(HD)
06.11.	1 Ind.	Feldmark Gö.-Geismar	(HW)
12.11.	1 Ind.	Holzerode	(DR)
13.11.	1 Ind.	Leinepolder Salzderhelden	(HD, CG, SP)
04.12.	1 Ind.	Weidenberg bei Ebergötzen	(DR)
09.12.	1 Ind.	Eddigehausen - Reyershausen	(MC)

Eichelhäher *Garrulus glandarius*

In der Mündener Kernstadt brüteten vier Paare, davon zwei an Gebäuden unter Giebelunterständen (SC). Damit ergibt sich ein ähnliches Bild wie im Göttinger Kerngebiet, wo Eichelhäher mittlerweile häufiger Reviere besetzen als Elstern (vgl. die Ergebnisse der Stadtvogelkartierung in diesem Heft).

Der beispiellose Einflug im Herbst 2004 machte sich auch in den Zahlen zurückfliegender Vögel (wohin auch immer) im folgenden Frühjahr bemerkbar. Aus der Region liegen für den April Angaben zu 278 aktiv ziehenden Ind. vor, die aber nur einen Bruchteil der Herbstzahlen ausmachten (FB, GB, HD, SP, GS).

Elster *Pica pica*

Der Schlafplatz am Denkershäuser Teich wurde von maximal 62 Ind. (08.02.) besucht (HP). Die Jagdstatistik für den Landkreis Göttingen listet für das Jahr 2005 512 geschossene Ind. auf.

20.12.	24 Ind.	Feldmark Gieboldehausen	(VH)
26.12.	25 Ind.	Lindenbeek östl. Duderstadt	(DW)

Tannenhäher *Nucifraga caryocatactes*

03.07.	1 Ind., rufend	Kaufunger Wald (Siebenschächte-Eiche)	(SC)
27.08.	1 Ind.	Hardeggen (frisst Haselnüsse im Garten)	(lt. FB)
29.08.	1 Ind.	Espol (Sollingrand)	(VH)
06.11.	1 Ind. z	Gö.-Innenstadt	(SP, NV)

Dohle *Corvus monedula* (-/3), die Gefährdungskategorie ist auf das niedersächsische Bergland und die Börden bezogen

Erneut wurden an einer Duderstädter Kirche (Oberkirche) 2-3 Ind. gesehen. Wegen des langen Aufenthalts von Ende März bis Ende Mai werden sie gemäß den ADEBAR-Kriterien als revierbesetzend gewertet. Ein sicherer Brutnachweis steht aber immer noch aus (MB). Ende März wurden am Bielstein bei Mariaspring und am Mittelberg nördl. des Eichenkrugs (Gleichen) rufende "Walddohlen" gehört (MC).

Der Brutplatz Bramburg an der Weser war von mindestens zwei Paaren belegt. Im nieders. Teil des Kaufunger Waldes brüteten fünf Paare in Schwarzspechthöhlen (FH, KH, SC).

09.01.	40 Ind.	Seeanger	(CG)
06.03.	50 Ind.	Deponie Deiderode	(HD, CG)
06.03.	50 Ind.	Suhleau Seulingen - Germershausen	(GB)
09.-30.08.	65-130 Ind.	Feldmark Gö.-Geismar	(HD, CG)
15.10.	9 Ind.	Duderstadt-Unterkirche	(MB)
31.12.	200 Ind., üfl.	Geiststr., Gö.	(HD)

Saatkrähe *Corvus frugilegus* (-/3)

09.-15.01.	40 Ind.	Seeanger	(CG)
06.03.	600 Ind.	Deponie Deiderode	(HD, CG)
06.03.	145 Ind.	Suhleau Seulingen - Germershausen	(GB)
11.03.	200 Ind.	Feldmark Angerstein	(MC)

11.03.	10 Ind.	Volkmarshausen	(HH)
12.03.	40 Ind. z	Gö.-Weende	(DG)
14.10.	80 Ind.	Seeanger	(HD, CG, SP)
27.10.	25 Ind. z	Seeanger	(SP)
26.11.	200 Ind.	Seeanger	(HD, CG)

Im November wurden regelmäßig bis zu 14 Ind. im Göttinger Norduni-Bereich gesehen (VH).

Rabenkrähe *Corvus corone*

Der Schlafplatz am Seeburger See wurde außerhalb der Brutzeit von bis zu 600 Ind. frequentiert (HD, CG, SP).

21.01.	650 Ind.	Feldmark Gö.-Geismar	(HW)
06.03.	1200 Ind.	Deponie Deiderode	(HD, CG)
16.08.	220 Ind.	Feldmark Gö.-Geismar	(HD)
17.10.	750 Ind.	Feldmark Gö.-Geismar	(HW)

Die Jagdstatistik für den Landkreis Göttingen listet 2012 geschossene Ind. auf, also ungefähr ein Vogel pro Jagdscheininhaber, deren es allein im Landkreis Göttingen 2000 gibt (GÖTTINGER TAGEBLATT vom 20.06.2005).

Hybrid **Raben-** *C. corone* x **Nebelkrähe** *C. cornix*

08.03.	1 Ind.	Seeburger See	(CG)
--------	--------	---------------	------

Kolkrabe *Corvus corax* (-/3)

In der näheren Umgebung des Denkershäuser Teiches fanden zwei erfolgreiche Bruten statt (HP). Bruten am Blümer Berg, im Fuldataal nahe Speele und im Ingelbachtal deuten auf eine feste Etablierung auch im südlichen Zipfel unserer Region (SC). Zum Vorkommen im EU-Vogelschutzgebiet Unteres Eichsfeld vgl. den Extrabeitrag in diesem Heft.

04.01.	9 Ind.	Feldmark Gö.-Weende	(JN)
16.01.	2 Ind., balzend	Northeimer Kiesteiche	(FB, JG)
06.03.	11 Ind.	Deponie Deiderode	(HD, CG)
06.03.	12 Ind.	Feldmark Rollshausen	(GB)
05.04.	78 Ind.	Deponie Blankenhagen	(VH)
27.09.	10 Ind.	Deponie Deiderode	(GB)

Star *Sturnus vulgaris* (-/V)

06.03.	1000 Ind.	Deponie Deiderode	(HD, CG)
28.07.-21.08.	25.000 Ind.	Seeburger See (Schlafplatz)	(CG)

Haussperling *Passer domesticus* (V/V)

An den Northeimer Kiesteichen tritt der Haussperling als eher seltener Gastvogel der umliegenden Siedlungen auf. Im Herbst 2005 folgten bis zu 25 Ind. einer mehrere Kilometer langen Getreidespur, die einem undichten landwirtschaftlichen Nutzfahrzeug zu verdanken war und ihren Ursprung bei der ehem. Zuckerfabrik im Westen Northems hatte (SP). Für den deutschen Erstnachweis des Weidensperlings *P. hispaniolensis* wäre eine erheblich längere Lockspur erforderlich, einen Versuch könnte es aber durchaus wert sein...

Feldsperling *Passer montanus* (V/V)

20.06.	6 Ind.	Leinebrücke Schiefer Weg, Gö.	(DN)
05.07.	60 Ind.	Seeanger	(VH)
30.09.	70 Ind.	Klingsberg - Mittelberg b. Ebergötzen	(GB)
27.10.	70 Ind.	Feldmark Gö.-Geismar	(HW)

Buchfink *Fringilla coelebs*

27.01.	600 Ind.	Buchliet am Denkershäuser Teich	(HP)
11.03.	400 Ind.	Hagenberg, Gö.	(HD)
30.09.	954 Ind. z	Klingsberg bei Ebergötzen	(GB)
02.10.	406 Ind. z	Feldmark Hellenberg - Höherberg	(GB)
03.10.	400 Ind.	Feldmark Besenhausen	(HW)
04.10.	400 Ind.	Feldmark Gö.-Geismar	(DR)

Der Winterbestand im Göttinger Kerngebiet lag zum Jahresbeginn bei überdurchschnittlichen 250 Ind. (HD).

Bergfink *Fringilla montifringilla* (-/0)

Am 26.01. zogen ca. 10.000 Berg- und Buchfinken im Werratal Höhe Blümer Berg (HH).

03.03.	250 Ind.	Seulinger Wald	(GB)
10.03.	100 Ind.	Kahlberg bei Groß Lengden	(GB)

Girlitz *Serinus serinus* (-/V)

20.02.	1 M., singend	Leineberg-West, Gö.	(HD)
07.03.	4 Ind.	Volkmarshausen	(HH)
28.09.-25.10.	10-25 Ind.	Northeimer Kiesteiche	(CG, SP)
22.11.-02.12.	4-6 Ind.	Northeimer Kiesteiche	(FB, SP)
27.12.	2 M., 6 W.	Salmketal westl. Tiftlingerode	(DW)

Grünling *Carduelis chloris*

03.10.	200 Ind.	Seeanger	(HD, CG, SP, NV)
01.11.	100 Ind.	Stockhauser Bruch	(SP)
20.11.	250 Ind.	Feldmark Obernjesa	(HW)
22.12.	120 Ind.	Denkershäuser Teich	(HP)

Stieglitz *Carduelis carduelis*

09.01.	30 Ind.	Flüthwehr südl. Gö.	(SP)
09.01.	80 Ind.	Leine bei Niedernjesa	(HW)
10.01.	34 Ind.	Klärwerk Northeim	(SP)
13.01.	260 Ind.	Suhleau Germershausen - Seulingen	(GB)
07.02.	45 Ind.	Göttinger Stadtfriedhof	(SP)
08.-11.02.	60-80 Ind.	Seeburger See	(FB, HD, CG)
18.07.-10.08.	100-160 Ind.	Denkershäuser Teich	(HP)
10.10.	80 Ind.	Kiesgrube Angerstein	(DO)
04.12., 31.12.	45-50 Ind.	Kiesgrube Reinshof	(HD, DR)

Erlenzeisig *Carduelis spinus*

07.02.	250 Ind.	Göttinger Stadtfriedhof	(SP)
08.02.	200 Ind.	Seeburger See	(FB)
22.02.	350 Ind.	Göttinger Kiessee	(HD)
03.03.	300 Ind.	Blockenwiesen b. Landolfshausen	(GB)
09.03.	300 Ind., üfl.	Emilienstr., Gö.	(FB)
11.03.	350 Ind.	Göttinger Stadtfriedhof	(HD)
11.03.	430 Ind.	Rhumeaue Bilshausen - Lindau	(GB)
12.03.	675 Ind.	Renshausener-Gillersheimer Bachaue	(GB)

Die Daten zeigen einen Einflug mittlerer Größenordnung.

Bluthänfling *Carduelis cannabina* (V/V)

Auf dem Betriebsgelände der Fa. Sartorius in Gö.-Grone waren zwei Rev. besetzt (SI).

25.05.	30 Ind.	Gö.-Deppoldshausen	(GS)
23.09.	110 Ind.	Feldmark Gö.-Geismar	(GB)
23.09.	390 Ind.	Mausberg bei Weißenborn (hohe Zahl)	(GB)
27.09.	150 Ind.	Deponie Deiderode	(GB)

Berghänfling *Carduelis flavirostris*

08.02.	1 Ind.	Seeburger See (mit Stieglitzen)	(FB)
--------	--------	---------------------------------	------

Birkenzeisig *Carduelis flammea*

Nordische Nominatform *C.f. flammea*

01.-08.03.	18 Ind.	Leineufer Lokhalle, Gö.	(HD)
22.11.	7 Ind.	Northeimer Kiesteiche	(SP)
27.11.	3-5 Ind.	Northeimer Kiesteiche	(FB, GH)

Unterart *C.f. cabaret*

12.01.	25 Ind.	Tuckermannweg, Gö.	(FB)
17.02.	22 Ind.	Göttinger Kiessee	(HD)
23.02.	31 Ind.	Gö.-Nordost	(SP)
03.10.	50 Ind.	Feldmark Gieboldehausen	(VH)
27.11.	27 Ind.	Northeimer Kiesteiche	(FB, GH)
28.11.	35 Ind.	Rückhaltebecken Gö.-Geismar	(CG)
02.12.	25 Ind.	Northeimer Kiesteiche	(SP)
27.12.	30 Ind.	Seeburger See	(DO)

Fichtenkreuzschnabel *Loxia curvirostra*

Hinweise auf Brutvorkommen (1-2 Paare) gab es im Nesselrödener und Seulinger Wald, am Eschenberg bei Appenrode und im Hainholz/Ottenberg bei Riekenrode (GB). Im Siedlungsbereich von Waake traten bis in den April regelmäßig 1-2 Paare auf, die aber dort nicht zur Brut schritten (W. HAASE, briefl.).

06.01.	20 Ind.	Göttinger Stadtfriedhof	(HD)
07.02.	7 Ind.	Göttinger Stadtfriedhof	(SP)
07.05.	10 Ind.	Kerstlingeröder Feld, Gö.	(FB, JG, VH)

Gimpel *Pyrrhula pyrrhula*

06.01.	32 Ind.	Göttinger Stadtfriedhof	(HD)
11.12.	26 Ind.	Leine am südl. Göttinger Stadtrand	(HD, SP, NV)

Wider Erwarten tauchten im Herbst (Erstbeobachtung am 27.10. in Gö.) und Winter erneut trötende "Komi-Gimpel" auf und erschütterten damit die Annahme, bei den Invasoren des Winters 2004/2005 habe es sich um singulär eingeflogene transuralische Brutvögel gehandelt. Allerdings lagen die Zahlen mit insgesamt ca. 70 akustisch bestimmten Ind. erheblich unter denen des Vorjahres, die maximalen Trupprößen betragen nur 5-6 Ind. Zur Brutzeit wurden die merkwürdigen Lautäußerungen nicht vernommen (FB, MC, HD, CG, SP, SI, AS, HW).

Kernbeißer *Coccothraustes coccothraustes*

11.03.	140 Ind. (!)	Hagenberg, Gö.	(HD)
13.03.	36 Ind., üfl.	Göttinger Kiessee	(HD)
14.03.	50 Ind.	Katharinenholz bei Potzwenden	(GB)
27.03.	50 Ind.	Wildgehege am Kehr, Gö.	(SP)
25.09.	40 Ind.	Göttinger Stadtfriedhof	(HD)

Goldammer *Emberiza citrinella*

07.01.	100 Ind.	Denkershäuser Teich	(HP)
11.01.	75 Ind.	Diemardener Berg	(HW)
16.01.	50 Ind.	Sülzeberg bei Stockhausen	(SP)
20.12.	68 Ind.	Feldmark Gieboldehausen	(VH)

In der strukturarmen Feldmark des Leinetals bei Angerstein ist die Goldammer nur (noch) spärlich vertreten. Winterliche Konzentrationen liegen bei maximal 35 Ind. (DO).



Singendes Goldammer-Männchen auf dem Kerstlingeröder Feld.

Foto: V. Hesse

Ortolan *Emberiza hortulana* (2/2)

18.-23.08.	4 Ind. z	Diemardener Berg	(HD)
01.09.	1 Ind.	Kuhberg bei Esebeck	(GB)
06.09.	1 Ind. z	Gö.-Nikolausberg	(GB)

Rohrammer *Emberiza schoeniclus*

Am Denkershäuser Teich waren ca. 38 Rev. besetzt, ungefähr so viele wie im Vorjahr, aber immer noch deutlich weniger als in den Jahren 2001-2003 (bis zu 69 Rev.) (HP).

20.03.	500 Ind.	Leinepolder Salzderhelden (I)	(FB, JG, SP)
20.03.	100 Ind.	Northeimer Kiesteiche	(FB, SP)
02.12.	1 Ind.	Northeimer Kiesteiche	(SP)
07.12.	1 Ind.	Kiesgrube Reinshof	(MF, CG)
08.12.	3 Ind.	Leine am südl. Göttinger Stadtrand	(HD)

GrauParammer *Emberiza calandra* (2/1)

20.05.	1 M., singend	Leinepolder Salzderhelden (I)	(SP)
--------	---------------	-------------------------------	------

Obwohl die Beobachtung nicht weit vom letzten, bis 1995 besetzten Brutplatz bei Drüber erfolgte, bietet sie kaum Anlass zum Optimismus.

Gefangenschaftsflüchtlinge**Moschusente** *Cairina moschata f. domestica*

15.09., 20.09.	2 Ind. (weiß)	Seeburger See	(VH)
----------------	---------------	---------------	------

Brautente *Aix sponsa*

Am Göttinger Kiessee hielten sich ganzjährig bis zu zwei M. (eins mit Metallring) und kurzfristig auch zwei W. auf (FB, HD, CG, SP, DR u.a.).

19.03.	1 M.	Cheltenham-Park, Gö.	(SP)
--------	------	----------------------	------

ANHANG**Von der Avifaunistischen Kommission Niedersachsen (AKN) bearbeitete Meldungen**

Im Oktober 2005 veröffentlichte die AKN eine Zusammenstellung anerkannter und abgelehnter Nachweise für die Jahre 1999 bis 2004 (DEGEN *et al.* 2005), die zumindest aus süd-niedersächsischer Sicht erhebliche Lücken aufweist. Einige Beobachtungen, die nachweislich bei der AKN dokumentiert wurden, sind in der Aufstellung nämlich nicht enthalten. Zum anderen hat die lange Bearbeitungszeit verständlicherweise zum Nachlassen der Meldemoral geführt. Deshalb werden im zweiten Teil des Anhangs Beobachtungen aufgelistet, die bislang nicht bei der AKN dokumentiert oder von dieser, trotz Dokumentation, offenkundig nicht bearbeitet wurden. Die Silberreiherr-Beobachtungen werden außen vor gelassen. Die Zusammenstellung nahmen C. GRÜNEBERG. und der Verf. vor.

Anerkannte Beobachtungen aus dem Raum Göttingen und Northeim. Beobachtungen, die nicht in den Jahresberichten 1999-2004 enthalten sind, wurden mit einem * markiert.

Nachtreiher

28.04.2000*	1 Ind. K 2 oder K 3	Seeburger See	(T. MEINEKE)
11.-31.05.2001	1 ad. Ind.	Seeburger See	(HD, JG, CG, T. MEINEKE u.a.)
30.05.-05.06.2001	1 ad. Ind.	Göttinger Kiessee	(P. IGNATAVICIUS, HD, CG, VH)
23.-30.08.2002	1 Ind. K 1	Seeburger See	(HD, CG, VH u.a.)

Purpureiher

13.05.2000	1 Ind.	Leinepolder Salzderhelden	(V. KONRAD)
------------	--------	---------------------------	-------------

Moorente

10.03.2003	1 ad. M.	Leinepolder Salzderh.	(V. KONRAD, U. HARDER u.a.)
------------	----------	-----------------------	-----------------------------

Rotfußfalke

03.09.2000	1 Ind. K 1 z	Northeimer Kiesteiche	(HD, CG)
03.09.2001	1 ad. W.	Kiesgrube Reinshof	(HD)
13.09.2001*	1 ad. M.	Leinepolder Salzderhelden	(DG & R. GROBE)
15.09.2001	1 Ind. K 1	Feldmark Wollbrandshausen	(HD, M. DEUTSCH, CG)

Stelzenläufer

23.-24.04.2000	1 Ind.	Leinepolder Salzderhelden	(VH, HD, CG, FB)
----------------	--------	---------------------------	------------------

Mornellregenpfeifer

29.08.2000	1 Ind.	Feldmark Gö.-Geismar	(HD)
30.08.-02.09.2003	1 Ind. K 1	Diemardener Berg	(HD, CG, JG, VH)

Sumpfläufer

27.-29.07.2000	1 ad. Ind.	Geschiebesp. Hollenstedt	(MF, C. & P.H. BARTHEL u.a.)
----------------	------------	--------------------------	------------------------------

Spatelraubmöwe

13.08.2001*	1 Ind. K 2	Seeburger See	(T. MEINEKE, K. MENGE)
-------------	------------	---------------	------------------------

Schmarotzerraubmöwe

15.-16.07.2002	1 ad. Ind.	Seeburger See	(M. SCHMIDT, FB, VH)
----------------	------------	---------------	----------------------

Falkenraubmöwe

29.08.-07.09.2002	1 Ind. K 1	Seeburger See	(T. MEINEKE, K. MENGE u.a.)
-------------------	------------	---------------	-----------------------------

Dreizehenmöwe

02.-03.11.2001	1 Ind. K 1	Seeburger See	(T. MEINEKE, K. MENGE)
06.12.2002	1 Ind. K 1	Seeburger See	(CG)
21.02.2004	1 ad. Ind.	Denkershäuser Teich (Rupfung)	(SP)

Brandseeschwalbe

12.08.2000	3 ad. Ind.	Kiesgrube Reinshof	(M. SCHMIDT)
14.05.2002	5 ad. Ind.	Seeburger See	(CG, VH)

Küstenseeschwalbe

16.04.2001	1 ad. Ind.	Seeburger See	(VH, T. MEINEKE)
27.04.2001*	1 ad. Ind.	Seeburger See	(T. MEINEKE)
28.04.2001	6 ad. Ind. ¹	Seeburger See	(HD, T. MEINEKE, CG u.a.)
29.04.2001	1 ad. Ind.	Seeburger See	(HD, T. MEINEKE, CG, DW)
29.05.2001*	4 ad. Ind.	Seeburger See	(T. MEINEKE)
13.08.2001*	1 Ind. K 1	Seeburger See	(T. MEINEKE, K. MENGE)
25.04.2002*	2 ad. Ind.	Seeburger See	(T. MEINEKE, K. MENGE)
27.04., 01.05.2002	1 ad. Ind.	Seeburger See	(CG, T. MEINEKE, VH, HD, MF)
14.-15.05.2002	1 ad. Ind.	Northeimer Kiesteiche	(CG, VH)

Zwergseeschwalbe

26.-27.04.2001	1 ad. Ind.	Northeimer Kiesteiche	(VH, CG, HD)
----------------	------------	-----------------------	--------------

Weißflügel-Seeschwalbe

30.04.1999	7 ad. Ind.	Seeburger See	(T. MEINEKE, JG, MF)
12.05.1999*	2 ad. Ind.	Seeburger See	(T. MEINEKE, K. MENGE)
03.05.2000	2 ad. Ind.	Northeimer Kiesteiche	(VH)
12.05.2000*	2 ad. Ind.	Seeburger See	(T. MEINEKE)
11.05.2001	2 ad. Ind.	Seeburger See	(T. MEINEKE, K. MENGE, HD, JG u.a.)
12.05.2001*	1 ad. Ind.	Seeburger See	(T. MEINEKE)

Weißbart-Seeschwalbe

30.04.2001	1 ad. Ind.	Seeburger See	(VH, CG)
24.05.2001	2 ad. Ind.	Seeburger See	(CG)
10.05.2002	1 ad. Ind.	Kiesgrube Reinshof ²	(CG, HD, GB)

Bienenfresser

14.06.-04.09.2003	2 Bp. mit 7-8 fl. juv.	Landkreis Göttingen	(GB, FB, HD, CG u.a.)
-------------------	------------------------	---------------------	-----------------------

Wiedehopf

19.05.2002	1 Ind.	Rückhaltebecken Gö.-Grone	(HD)
------------	--------	---------------------------	------

Englische Schafstelze

04.05.1999	1 Ind.	Seeburger See	(MF, GH)
------------	--------	---------------	----------

Spornammer

05.02.2000*	1 Ind.	Leinepolder Salzderhelden	(V. KONRAD)
-------------	--------	---------------------------	-------------

¹ Im Jahresbericht 2001 werden nur fünf Ind. genannt.

² Der Vogel wurde auch am Wendebachstau bei Reinhausen gesehen.

Phänologische Extremdaten**Klappergrasmücke**

29.11.2000	1 Ind.	Kiesgrube Reinshof	(HD)
------------	--------	--------------------	------

Sommergoldhähnchen

23.12.2000	1 Ind.	Seeburger See	(HD u.a.)
------------	--------	---------------	-----------

Schade, dass aus ganz Niedersachsen nur diese beiden Extremdaten gemeldet wurden - und das im Zeitalter der allgemeinen Erwärmung. Auch bei diesem interessanten Thema scheint einiges im argen zu liegen...

Beobachtungen meldepflichtiger Arten, die in den Jahresberichten 2000-2004 aufgeführt sind, jedoch nicht bei der AKN gemeldet bzw. von dieser nicht bearbeitet wurden**Nachtreiher**

26.09.2003	1 Ind. K 1	Seeburger See	(T. MEINEKE)
08.-11.06.2004	1 Ind.	Seeburger See	(HD, CG, SP)

Kuhreiher

30.09. 2004	1 Ind.	Denkershäuser Teich	(HP)
-------------	--------	---------------------	------

Purpureiher

27.04.2000	1 ad. Ind.	Leinepolder Salzderhelden	(HD, CG, VH)
21.-22.05.2002	1 Ind.	Leinepolder Salzderh.	(K. ELLWANGER, A. TORKLER)
27.04.2003	1 Ind. z	Göttinger Kiessee	(VH)

Kurzschnabelgans

26.02.-16.03.2004	1 Ind.	Leinepolder Salzderhelden	(C. BOCK u.a.)
-------------------	--------	---------------------------	----------------

Schreiadler

09.09.2004	1 Ind.	Nahe Blankenhagen	(M. DEUTSCH)
------------	--------	-------------------	--------------

Rotfußfalke

25.04.2003	1 ad. W.	Seeburger See	(HD, CG)
13.09.2003	1 Ind. K 1	Kiesgrube Reinshof	(CG)
08.09.2004	1 Ind. K 1	Gut Wickershausen	(M. DEUTSCH)

Sumpfläufer

13.-14.05.2004	1 Ind.	Leinepolder Salzderhelden	(P.H. BARTHEL u.a.)
----------------	--------	---------------------------	---------------------

Teichwasserläufer

01.-05.08.2003	1 Ind. K 1	Seeanger	(T. MEINEKE u.a.)
----------------	------------	----------	-------------------

Thorshühnchen

22.09.2004 1 Ind. K 1 Seeburger See (C. BOCK u.a.)

Küstenseeschwalbe

01.06.2001 1 Ind. Northeimer Kiesteiche (VH)
 27.04.2003 1 ad. Ind. Kiesgrube Reinshof (CG)
 09.05.2003 1 ad. Ind. Kiesgrube Reinshof (CG)
 09.04.2004 1 ad. Ind. Seeburger See (CG)
 23.04.2004 1 Ind. Northeimer Kiesteiche (C. JUNGE)
 21.-23.05.2004 1 ad. Ind. Seeburger See (CG)
 26.-28.05.2004 1 ad. Ind. Seeburger See (CG u.a.)
 25.09.2004 1 Ind. K 1 Northeimer Kiesteiche (SP)

Zwergseeschwalbe

03.-11.09.2000 1 Ind. K 1 Seeburger See (T. MEINEKE u.a.)
 15.06.2002 1 Ind. Seeburger See (DW)
 28.04.2003 1 ad. Ind. Seeburger See (CG)
 24.08.2004 2 Ind. K 1 Seeburger See (VH u.a.)

Weißbart-Seeschwalbe

28.04.2003 1 ad. Ind. Seeburger See (T. MEINEKE)
 12.-15.05.2004 1 ad. Ind. Leinepolder Salzderhelden (P.H. BARTHEL u.a.)

Weißflügel-Seeschwalbe

07.-08.09.2003 1 Ind. K 1 Seeburger See (T. MEINEKE)

Sperlingskauz

10.-25.04.2003 1 M. Reinhäuser Wald (HD u.a.)

Bienenfresser

30.05.2001 11 Ind. Gö.-Nikolausberg (E. SCHNEIDER, H. ABENDROTH)
 30.05.-Juli 2004 3-4 Ind. Landkreis Göttingen (HD u.a.)

Wiedehopf

21.04.2001 1 Ind. Schwülmetal bei Adelebsen (lt. HH)
 28.03.2003 1 Ind. Einzelberg bei Groß Schneen (M. SCHMIDT)
 24.04.2004 1 Ind. Ehem. Bauschuttdeponie Gö.-Geismar (HD u.a.)

Englische Schafstelze

19.04.2004 1 Ind. Seeanger (VH)

Karmingimpel

31.08.2001 1 M. Gö.-Nikolausberg (GB)
 25.05.2002 1 M. Denkershäuser Teich (HP)
 Juni 2003 1 M. Denkershäuser Teich (HP)
 31.05.2004 1 M. Denkershäuser Teich (HP)

Abgelehnte Meldungen

Moorente

02.06.2000	1 W.	Seeburger See
16.03.2002	1 W.	Leinepolder Salzderhelden

Die Ablehnung des Märzvogels 2002 aus dem Leinepolder beruht auf einem Übermittlungsfehler des Melders. Es handelte sich mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit um das anerkannte M., das bereits am 10.03. dort gesehen wurde (s.o.).

Mornellregenpfeifer

27.08.1999	1 Ind., üfl.	Gö.-Weende
------------	--------------	------------

Schmarotzerraubmöwe

19.08.2000	1 Ind.	Kiesgrube Reinshof
------------	--------	--------------------

Literatur

- BARTHEL, P.H. (1993): Artenliste der Vögel Deutschlands. J. Ornithol. 134: 113-135.
- BARTHEL, P.H. (2003): Die Verwechslungsgefahr zwischen juvenilen Sommergoldhähnchen *Regulus ignicapillus* und Gelbbrauen- *Phylloscopus inornatus* sowie Goldhähnchen-Laubsänger *P. proregulus*. Limicola 17: 139-151.
- BARTHEL, P.H. (2005): Bemerkenswerte Beobachtungen Dezember 2004 - November 2005. Limicola 19: 67-77, 144-150, 197-210, 242-251, 302-312, 341-352.
- BAUER, H.G., P. BERTHOLD, P. BOYE, W. KNIEF, P. SÜDBECK & K. WITT (2002): Rote Liste der Brutvögel Deutschlands. 3., überarbeitete Fassung, 8.5.2002. Ber. Vogelschutz 39: 13-60.
- BERNDT, R. & K. ERNST (1950): Gelbbrauen-Laubsänger, *Phylloscopus inornatus*, bei Braunschweig und Göttingen. Orn. Ber. 2: 129.
- BRINKMANN, M. (1933): Die Vogelwelt Nordwestdeutschlands. Borgmeyer Verlag, Hildesheim.
- BRUNS, H. (1949): Die Vogelwelt Südniedersachsens. Orn. Abh. 3. Muster-Schmidt Verlag, Göttingen.
- DEGEN, A., R. AUMÜLLER, D. GRUBER, G.-M. HEINZE, T. KRÜGER & G. ROTZOLL (2005): Seltene Vogelarten in Niedersachsen und Bremen. 1. Bericht der Avifaunistischen Kommission Niedersachsen und Bremen (AKN). Vogelkdl. Ber. Niedersachsen 37: 1-18.
- DÖRRIE, H.-H. (2000): Anmerkungen zur Vogelwelt des Leinetals in Süd-Niedersachsen und einiger angrenzender Gebiete 1980-1998. Kommentierte Artenliste. Erweiterte und überarbeitete Fassung. Göttingen.
- GLUTZ VON BLOTZHEIM, U.N. & K.M. BAUER (1988): Handbuch der Vögel Mitteleuropas. Bd. 11. Aula-Verlag, Wiesbaden.
- KRÜGER, T. (2005): Gelbbrauen-Laubsänger - *Phylloscopus inornatus*. In: ZANG, H., H. HECKENROTH & P. SÜDBECK (2005): Die Vögel Niedersachsens, Drosseln, Grasmücken, Fliegenschnäpper. Naturschutz Landschaftspfl. Niedersachs. B, H. 2.9. Hannover.
- RUNTE, P. (1951): Bestimmungsmerkmale des Goldhähnchen- und des Gelbbrauenlaubsängers *Phylloscopus proregulus* und *inornatus*. Orn. Mitt. 3: 145-149.
- SÜDBECK, P. & D. WENDT (2002): Rote Liste der in Niedersachsen und Bremen gefährdeten Brutvögel. 6. Fassung, Stand 2002. Inform.d. Naturschutz Niedersachs. 22, Nr. 5: 243-278.
- ZANG, H., H. HECKENROTH & P. SÜDBECK (2005): Die Vögel Niedersachsens, Drosseln, Grasmücken, Fliegenschnäpper. Naturschutz Landschaftspfl. Niedersachs. B, H. 2.9. Hannover.

Anschrift des Verfassers

HANS H. DÖRRIE
Düstere Str. 8
37073 Göttingen